OCi

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

Willkommen

bei

OCEANIC

und

Danke,

dass Sie sich für den Kauf eines

OCi entschieden haben

INHALTSVERZEICHNIS

INHALT (Fortsetzung)

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantieregistrierungskarte. Melden Sie sich unter www.oceanicworldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

PATENTHINWEISE

Zum Schutz der folgenden Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder beantragt:
Tauchcomputer mit Freitauchmodus und/oder drahtloser Datenübertragung (Wireless Data Transmission, U.S. Patent Nr. 7,797,124), Zeit mit verbleibender Luft (Air Time Remaining, U.S. Patente Nr. 4,586,136 und 6,543,444) und Data Sensing und Processing Device (U.S. Patent Nr. 4,882,678). Weitere Patente hängig. User Setable Display (US-Patent-Nr. 5,845,235) ist Eigentum von Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Das in den OCi integrierte Programm simuliert die Absorbierung von Stickstoff in den Körper, basierend auf einem mathematischen Modell. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers OCi basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. **Trotzdem ist die Verwendung des OCi, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/ Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends“).** Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

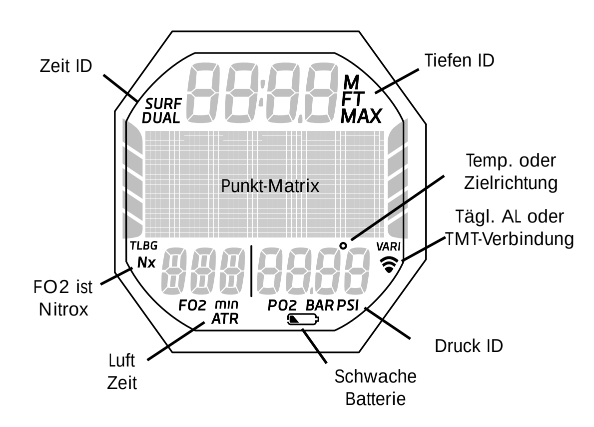
HAUPTMERKMALE

UND

FUNKTIONEN

DISPLAYDARSTELLUNG

SYMBOLE



DISPLAY-ABKÜRZUNGEN

A	= AM oder Am (Zeit, 12 Stunden Modus)
ACTIV	= Aktivierung
AL	= Alarm
ALGO	= Algorithmus
ATR	= Luft verbleibende Zeit
AUD	= Akustisch (Signalton)
BATT	=Batterie
BDSI	= Oberflächenintervall zwischen den Tauchgängen
C	= Celsius (Temperatur)
CAL	= Kalibrieren (Kompass)
CDT	= Countdown-Timer
CHRONO	= Chronometer (Stoppuhr)
COMM	= Kommunikationen
CONS	= Konservativfaktor
CONSERV	= Konservativfaktor
D.M	= Tag und Monat (Datum)
DA	= Abstieg/Aufstieg (Tiefenalarm)
DD	= Abstiegstiefe (Alarm)
DECLIN	= Abweichung (Deklination-Kompass)
DECO	= Dekompression
DESAT	= Entsättigung (Stickstoff)
DFLT	= Voreinstellung (Standard)
DSAT	= Algorithmus-Typ
DSD	= Starttauchtiefe
DTR	= Verbleibende Tauchzeit
DURA	= Dauer (Zeit der Hintergrundbeleuchtung)
E	= Osten (Kompass)
EDT	= Verstrichene Tauchzeit
EL	= Erhöhung (Höhenlage)
F	= Fahrenheit (Temperatur)
FO2	= Fraktion in % von Sauerstoff
FORM	= Format (Datum, Zeit)
FREE	= Freitauchmodus
FRSH	= Süßwasser
FT	= Tiefe in Fuß (ft)
GAUG	= Digitaler Tiefenmesser-Tauchmodus
GLO	= Leuchten (Displaybeleuchtung)
H	= Stunde (Zeit)
HIST	= Historie
HR	= Stunde (Zeit)
ID	= Identifikation (Modul)
INTVL	= Intervall (Zeit)
IMP	= Imperial (Maßeinheiten)
M	= Tiefe in Meter (m)
M	= Minuten (Zeit)
M.D	= Monat und Tag (Datum)
MAX	= Maximum
MET	= Metrisch (Maßeinheiten)
MIN	= Minuten (Zeit)
N	= Norden (Kompass)
NDC	= Verbleibende Restnullzeit
NDL	= Nullzeitgrenze (Zeit)
NE	= Nordosten (Kompass)
NI	= Stickstoff
NO-D	= Keine Dekompression
NORM	= Normaler Tauchmodus
NW	= Nordwesten (Kompass)
Nx	= Nitrox (Gas/Sauerstoff angereicherte Luft)
O2	= Sauerstoff
OP	= Betrieb (Modus)
OTR	= Verbleibende O2 Zeit
P	= PM oder Pm (Zeit, 12 Stunden Modus)
PC	= Personal Computer
PO2	= Sauerstoff-Partialdruck (ata)
PSI	= Pfund pro Quadratzoll (Druck)
RDI	= Wiederholtes Tiefenintervall
REF	= Referenz (Kompass-Modus)
REPET	= Wiederholung (Intervall-Alarm)
REV	= Revision (Firmware)
RTI	= Wiederholendes Zeitintervall
S	= Sekunden (S.- Zeit)
S	= Süden (Kompass)
SAT	= Sättigung
SE	= Südosten (Kompass)
SEC	= Sekunden (Sek. - Zeit)
SEL	= Auswahl
SN	= Seriennummer
SPG	= Finimeter
SRT	= Oberflächenpause (Zeit)
SURF	= Oberfläche (Modus, Zeit)
SW	= Südwesten (Kompass)
TAT	= Gesamte Aufstiegszeit (Deko)
TECH	= Technischer Freitauchmodus
TLBG	= Gewebesättigungs-Balkendiagramme
TMR	= Timer
TMT	= Sender (Tauchgerätedruck)
UTIL	= Dienstprogramme (Einstellungsmodus)
VARI	= Variable Aufstiegsgeschwindigkeit
VIOL	= Verstoß
W	= Westen (Kompass)
Z+	= Algorithmus-Typ

ERSTE AKTIVIERUNG

Die OCi Uhr-/Tauchcomputer werden vor der Auslieferung vom Werk in einen „Tiefschlafmodus“ versetzt. Damit wird beabsichtigt, die Lagerdauer der Batterie auf bis zu 7 Jahre zu verlängern, bevor die Einheit in Betrieb genommen wird.

In diesem Modus werden das Datum und die Zeit ganz normal aktualisiert. Sie werden jedoch nicht angezeigt. Nach dem „Aufwecken“ zeigt der OCi das korrekte Datum und die USA Pazifik Standard Zeit an und ist voll funktionsfähig und einsatzbereit.

Um den OCi aus dem „Tiefschlafmodus“ aufzuwecken, drücken Sie gleichzeitig den oberen rechten (S) und den unteren linken (A) Knopf für 3 Sekunden. Das Display wird eingeschaltet und zeigt den Uhren-Hauptbildschirm an. Lassen Sie den Knopf los.

⚠ **HINWEIS: Nachdem der OCi aus dem „Tiefschlafmodus“ aktiviert worden ist, kann er nur vom Werk wieder in diesen Modus zurückversetzt werden.**

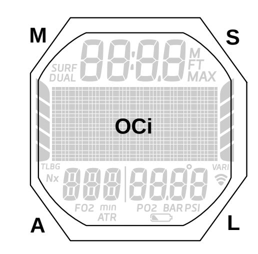
ÜBERSICHT

Uhr und luftintegrierter Tauchcomputer mit folgenden Hauptmerkmalen>>

- 4 Steuerknöpfe
- 6 Betriebsmodi
- Standard-Uhrzeit (Haupt oder ALT).
- Dual-Uhrzeit (Haupt oder ALT).
- Akustischer Alarm bei blinkender LED
- Digitaler Kompass
- Höhenkompensation
- 15+ Menüs
- 60+ Einstellungen
- Erhöhen / vermindern der Einstellwerte
- 4 Nitrox-Gasgemische
- Bis zu 4 Drucksender (TMTs)
- 30+ Warnungen / Alarme
- Vom Benutzer wechselbare Batterie
- Zweifacher Algorithmus
- NDL Konservativfaktor
- Nullzeit-Tiefenstopp
- Nullzeit-Sicherheitsstopp
- Gaswechsel
- Sender-Umschaltung
- Tiefenmesser mit Laufzeit-Timer (Run Timer)
- Tiefenmesser bis 100 m / 330 ft
- Technische Freitauchtiefe bis 150 m / 495 ft
- Frei und Technischer Freitauch-Laufzeit-Timer
- Frei und Technischer Freitauch-Countdown-Timer
- Variable Aufstiegsgeschwindigkeit
- PC-Einstellungen - Hochladen / Daten herunterladen
- Vom Benutzer aktualisierbare Firmware

INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE (INTERACTIVE CONTROL CONSOLE)

Mit den 4 Steuerknöpfen der interaktiven Steuerungskonsole können Sie sich durch das einzigartige Menü-System des OCis bewegen.



Die Knöpfe werden mit M, S, L und A bezeichnet.

- Oben / Links - Modusknopf (M).
- Oben / Rechts - Auswahlknopf (S).
- Unten / Rechts - Lichtknopf (L).
- Unten / Links- Vorwärtsknopf (A).

MENÜ-SYSTEM

Die Punkt-Matrix im Zentrum der LCD-Anzeige dient zum Anzeigen der alpha-nummerischen Meldungen und Messwerte, sowie des Menü-Systems für die Auswahl der Einstellungen und den unterschiedlichen Hilfsfunktionen. Sie dient zudem als digitaler Kompass, auf den jederzeit während des Betriebs in jedem beliebigen Modus zugegriffen werden kann.

Folgende 15 Menüs stehen zur Verfügung:

- Uhren-Hauptmenü
- NORM Hauptmenü
- GAUG Hauptmenü (Tiefenmesser)
- FREE Hauptmenü (Freitauchen)
- TECH FREE Hauptmenü (Technisches Freitauchen)
- Kompass-Hauptmenü
- Log / History Menü (Logbuch / Historie)
- Gas / Sender (TMT) -Wechselmenü
- Zeit-Einstellungsmenü
- Gas-Einstellungsmenü
- Alarm-Einstellungsmenü
- Dienstprogramm-Einstellungsmenü (Utilities)
- Sender-Einstellungsmenü
- Kompass-Abweichung-Einstellungsmenü (Deklination)
- Kompass Referenzmenü

Jedes Menü verfügt über eine Start-Auswahl (erste Auswahl) und eine Stopp-Auswahl (letzte Auswahl). Nach dem Öffnen des Menüs ist die Start-Auswahl (erster Menüpunkt) ersichtlich. Anschließend werden die Menüs in 3er-Gruppen rollend auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das Beispiel rechts zeigt wie ein Menü angezeigt wäre, wenn alle Menüpunkte auf dem Bildschirm ersichtlich wären.

FREE HAUPTMENÜ

SEL

> SEL TIMER
CDT SETUP
LOG/HISTORY
SET ALARMS
SET UTILITIES
OP MODE
OCI ID

Beispielmenü
(alle Menüpunkte angezeigt)

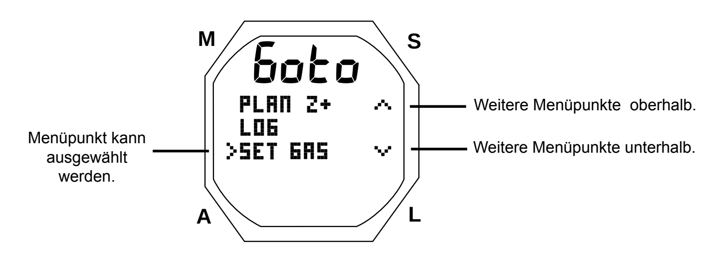
Menü-Knopf betätigen >>

M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf das Menü.
A (< 2 Sek.) - um im Bildschirm nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um im Bildschirm nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen.

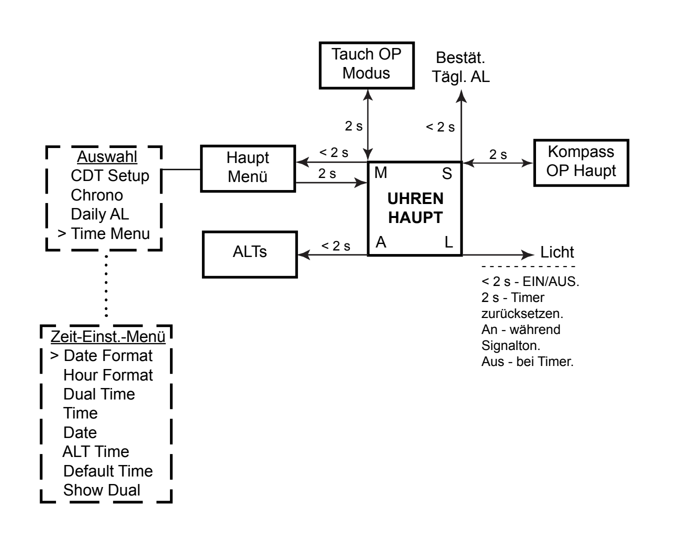
Das links angezeigte Pfeilsymbol nach rechts (>) markiert die Auswahl.

Das rechts angezeigte Pfeil-Symbol nach unten (v) zeigt an, dass zusätzliche Auswahl unter (nach) den angezeigten Menüpunkten verfügbar sind.

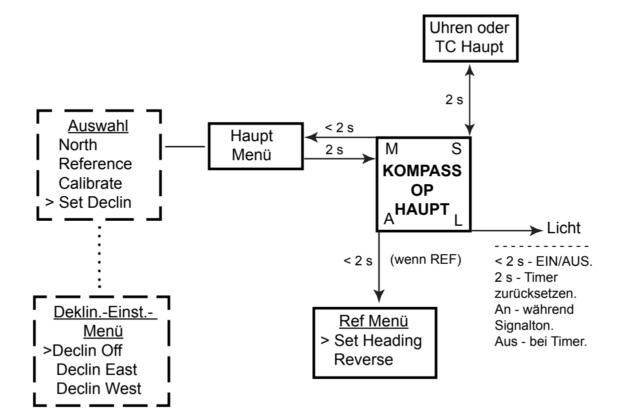
Das rechts angezeigte Pfeilsymbol nach oben (^) zeigt an, dass zusätzliche Auswahl über (oberhalb) den angezeigten Menüpunkten verfügbar sind.



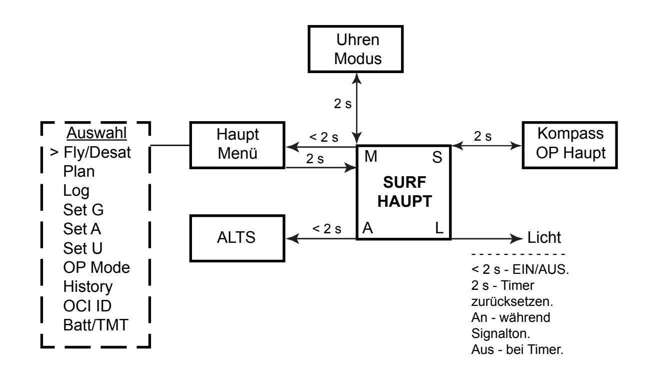
AUFBAU UHRENMODUS



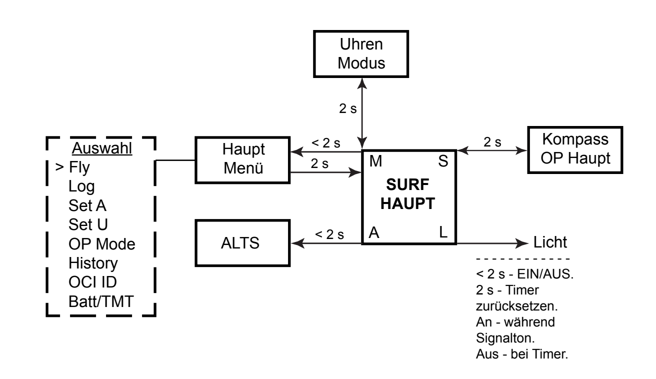
AUFBAU DES KOMPASS-MODUS OBERFLÄCHE



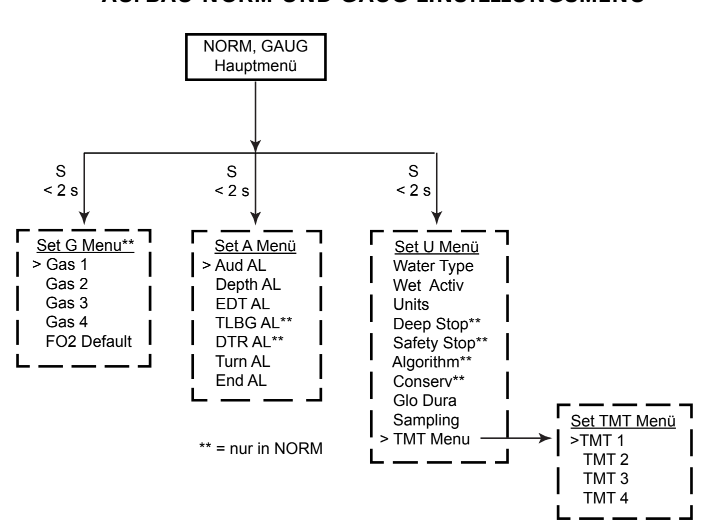
AUFBAU NORM OBERFLÄCHENMODUS



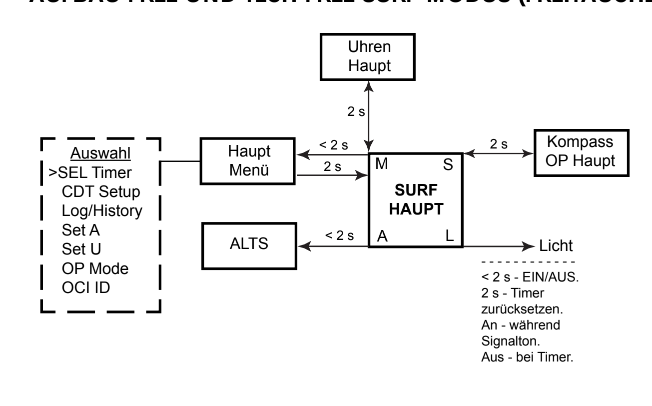
AUFBAU GAUG OBERFLÄCHENMODUS



AUFBAU NORM UND GAUG EINSTELLUNGSMENÜ



AUFBAU FREE UND TECH FREE SURF MODUS (FREITAUCHEN)



PC (PERSONAL COMPUTER) SCHNITTSTELLE

Schnittstelle mit einem PC (inklusive Apple) zum Hochladen der Einstellungen und Herunterladen von Daten. Der OCi wird dazu mit dem speziellen Oceanic USB-Schnittstellenkabel an einem USB-Anschluss eines PCs angeschlossen.

Die Software sowie der erforderliche USB-Treiber sind auf der Oceanlog CD enthalten und können auch von der Oceanic Internetseite heruntergeladen werden. Die HILFE des Programms dient als Benutzerhandbuch und kann für den persönlichen Gebrauch ausgedruckt werden.

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hoch laden) der Oceanlog-Software können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen/Änderungen des Uhren, Tauch und des Freitauchmodus vorgenommen werden.

Zum Download (Herunterladen) vom OCi auf den Download Bereich des PC-Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Tauchgangsnummer, Zeit des Oberflächenintervalls, Starttiefe, Endtiefe, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, Startdatum, Startzeit, tiefste Temperatur unter Wasser, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil (mit Markierungen) und Sollwerte (set points).

Mit dem PC-Schnittstellen-Programm kann ebenfalls die Firmware (Betriebssystem) des OCis auf eine ausgewählte Version aktualisiert werden.

- *Auf Seite 67 finden Sie weitere Informationen in Bezug auf das PC-Schnittstellensystem.*

AKUSTISCHER ALARM

In den Modi NORM oder GAUG gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden 1 Sekunde lange Signaltöne aus, sofern er nicht ausgeschaltet ist. Während dieser Zeit kann der akustische Alarm durch Drücken des S-Knopfs (weniger als 2 Sekunden) ausgeschaltet werden.

Eine LED-Warnleuchte auf der Seite des Gehäuses blinkt synchron mit dem akustischen Alarm. Wenn der Alarm ausgeschaltet wird, hört auch die LED zu blinken auf. Der akustische Alarm und die LED werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm in den Alarmeinstellungen deaktiviert (OFF) ist.

FREE Tauchmodi haben ihren eigenen Alarm, der aus mehreren Signaltönen besteht, welche weder bestätigt noch deaktiviert (OFF) werden können.

Ereignisse die (10) Signaltöne abgeben >>jeder Ton für .500 Sek. mit nur .500 Sek. zwischen den Signaltönen:
- Uhr-täglicher Alarm.
- Uhr-CDT (Countdown-Timer) Alarm.
- NORM, GAUG - ATR Warnungen & Alarme.
- NORM, GAUG - Umkehrdruck Alarm (TMT 1).
- NORM, GAUG - Enddruck Alarm (TMT in Gebrauch).
- NORM, GAUG - Verlust der Verbindung im Tauchmodus.
- NORM, GAUG - Aufstiegsrate zu schnell.
- NORM, GAUG - Tiefenalarm.
- NORM, GAUG - EDT Alarm.
- NORM - DTR Alarm.
- NORM - TLBG Alarm.
- NORM - Eintritt in Deko.
- NORM - Bedingter Verstoß.
- NORM - Verzögerter Verstoß 1, 2.
- NORM und GAUG - Verzögerter Verstoß 3.
- NORM und GAUG - Eintritt in den Verstoß-Gauge-Modus (Tiefenmesser).
- NORM - PO2 Warnung und Alarm.
- NORM - O2 Warnung und Alarm.
- NORM - Gaswechsel-Alarm.

Ereignisse die (3) Signaltöne abgeben >>jeder Ton für .500 Sek. mit nur .500 Sek. zwischen den Signaltönen:
- NORM, GAUG - Aufstiegsgeschwindigkeit zu schnell.
- FREE - Verzögerter Verstoß 3.

Ereignisse die (3) Gruppen von jeweils (3) Signaltönen abgeben >> jeder Ton für .500 Sek. mit nur .250 Sek. zwischen den Signaltönen und mit nur .500 Sek. zwischen den Gruppen:
- FREE und TECH FREE - SRT Alarm.
- FREE, TECH FREE - RDI Alarm. *RDI alarmiert nicht auf DD oder DA Alarmtiefen.*
- FREE und TECH FREE - CDT Alarm.
- FREE und TLBG Alarm.
- FREE - Verstoß, Eintritt in Deko.

Ereignisse die (3) Gruppen von jeweils (3) Signaltönen abgeben >> jeder Ton für .125 Sek. mit nur .125 Sek. zwischen den Signaltönen und mit nur .250 Sek. zwischen den Gruppen:
- FREE - DD1 bis DD3 Alarme.

Ereignisse die (2) Signaltöne abgeben>> jeder Ton für 1 Sek. mit nur .500 Sek. zwischen den Signaltönen:
- FREE und TECH FREE - RTI Alarm.

Ereignisse, die (1, 2 oder 3)* Gruppen von (1 bis 10)* Signaltönen abgeben >>jeder Ton für .125 Sek. mit nur .125 Sek. zwischen den Signaltönen und mit .250 Sek. zwischen den Gruppen:
- TECH FREE - DA1 bis DA6 Alarme.

**Jeder DA ist vom Benutzer einstellbar.*

DISPLAYBELEUCHTUNG

Zum Einschalten der Displaybeleuchtung den L-Knopf drücken und loslassen (< 2 Sekunden). Die Displaybeleuchtung bleibt für die eingestellte Dauer an (Auswahl im Dienstprogramm-Einstellungsmenü - Set Utilities), sofern Sie diese nicht vorher, durch das drücken von S ausschalten.

- Die Displaybeleuchtung schaltet sich ein (auch wenn sie deaktiviert (OFF) ist), wenn ein Alarm ausgelöst wird und bleibt an, bis sie ausgeschaltet wird oder automatisch nach 10 Sekunden erlischt.
- Durch das Drücken und Loslassen (< 2 Sekunden) des L-Knopfs wird die eingeschaltete Displaybeleuchtung ausgeschaltet.
- Durch Drücken des L-Knopfs für 2 Sekunden, während die Displaybeleuchtung aktiviert ist, wird der Timer zurückgesetzt und die Displayzanzeige leuchtet während der gesamten eingestellten Dauer.
- Durch Drücken des L-Knopfs für mehr als 60 Sekunden, wird die Displaybeleuchtung deaktiviert und leuchtet nicht mehr, bis der Knopf losgelassen und erneut gedrückt/losgelassen wird.
- Die Displaybeleuchtung wird bei schwacher Batterie deaktiviert und erst nach dem Austausch der Batterie wieder aktiviert.
- Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung vermindert die Lebensdauer der Batterie.
- Das Ausschalten der Displaybeleuchtung, wenn sie nicht gebraucht wird, verlängert die Lebensdauer der Batterie.
- Die Displaybeleuchtung funktioniert nicht, wenn die Einheit an einem PC oder Mac angeschlossen ist.

Auto Glo (nur im TECH FREE Modus):

Wenn Auto Glo (eine Auswahl im Dienstprogramm-Einstellungsmenü des TECH FREE Modus - Set Utilities) aktiviert (On) ist, wird die Bedienung der Displaybeleuchtung an der Oberfläche im TECH FREE Modus so gesteuert, wie normalerweise durch den L-Knopf und der eingestellten Zeitdauer.

Wie auch immer, sobald Sie sich im TECH FREE Tauchmodus befinden, aktiviert (schaltet sich ein) sich die Displaybeleuchtung automatisch und bleibt während des gesamten Tauchgangs eingeschaltet, bis sie sich, nach dem Erreichen des Oberflächenmodus wieder auf normal zurück schaltet.

STROMVERSORGUNG

- Batterie >> (1) 3 Volt/DC, CR2450, Lithiumbatterie.
- Lagerfähigkeit >> bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus" ausgeliefert wurde).
- Betriebsdauer >> 1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- Batterieersatz >> vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich).

Batteriesymbol:

- Warnung >> Symbol leuchtet konstant (an) wenn < 2,75 Volt, Batteriewechsel empfohlen.
- Alarm >> Symbol blinkt mit Benachrichtigung wenn < 2.50 Volt, Batteriewechsel.

Schwache Batterie an der Oberfläche:

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Displaybeleuchtung ist vollständig deaktiviert*.
- Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken) blinkt nicht (Abb. 1Aa).
- Nach Tauchgangsbeginn wird das Symbol auf den Bildschirmen der Tauchmodi nicht angezeigt.
- Uhr -und TC-Funktionen, einschließlich Kompass-Modus sind weiterhin verfügbar.

**TECH FREE Tauchgänge können nicht gestartet werden, wenn Auto Glo aktiviert (On) ist, da die Displaybeleuchtung deaktiviert ist.*

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Alle TC-Funktionen sind deaktiviert und die Einheit funktioniert nur noch als Uhr mit Kompass (nur Anzeige).
- Das Symbol Batterie schwach (Gehäuse ohne internen Balken) blinkt für 5 Sekunden und der Betrieb wird auf Uhr mit Kompass (nur Ansicht) umgestellt, bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung den Betrieb nicht mehr aufrecht erhalten kann. Die Anzeige CHANGE BATTERY (Batterie wechseln) blinkt, bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung für den weiteren Betrieb nicht mehr ausreicht.

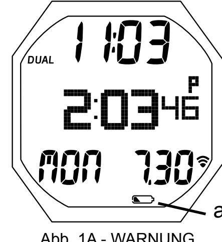


Abb. 1A - WARNUNG SCHWACHE BATTERIE (Uhr Hauptzeit)

Schwache Batterie während des Tauchens:

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Displaybeleuchtung ist vollständig deaktiviert**.
- Sämtliche TC-Funktionen und der Kompass sind weiterhin verfügbar.
- In den Bildschirmen der Tauchmodi wird das Batteriesymbol nicht angezeigt.
- Das Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken) wird beim Wechsel auf den Oberflächenmodus angezeigt.

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Displaybeleuchtung ist vollständig deaktiviert**.
- Während des Tauchgangs sind sämtliche TC-Funktionen verfügbar.
- In den Bildschirmen der Tauchmodi wird das Batteriesymbol nicht angezeigt.
- Sobald auf den Oberflächenmodus gewechselt wird, blinken das Batteriesymbol (nur Gehäuse ohne internen Balken) und die Anzeige CHANGE BATTERY (Batterie wechseln) für 5 Sekunden (Abb. 1B) und der Betrieb wird auf Uhr mit Kompass (nur Ansicht) umgestellt, bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung für den Betrieb nicht mehr ausreicht. Dann blinkt die Anzeige CHANGE BATTERY (Batterie wechseln), bis die Batterie gewechselt wird oder die Spannung für den weiteren Betrieb nicht mehr ausreicht.

***Die Displaybeleuchtung wird während TECH FREE Tauchgängen nicht deaktiviert, wenn Auto Glo aktiviert (ON) ist.*

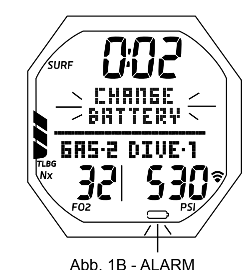


Abb. 1B - ALARM SCHWACHE BATTERIE (NORM Oberflächen Haupt)

Sender - Alarm bei schwacher Batterie (nur an der Oberfläche):

=< 2,75 Volt (Warnstufe)

- Die Grafiken TMTx BATT LOW werden konstant leuchtend auf dem Batteriestatus-Bildschirm angezeigt (siehe Seite 27).
- Uhr-und TC-Funktionen, einschließlich Kompass-Modus, werden nicht betroffen sein.

=< 2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Die Grafiken TMTx BATT LOW blinken auf dem Status-Bildschirm.
- Die Grafiken TMTx BATT LOW wechseln ebenfalls mit den NORM (oder GAUG) Grafiken auf der Matrix des NORM (oder GAUG) Oberflächen-Hauptbildschirms (Abb. 2).
- TMT-Betrieb (Sender-Betrieb) wird fortgesetzt, bis zur Verbindungsunterbrechung (schwaches Signal), wenn der Tankdruck auf 3 bar (50 psi) abfällt.

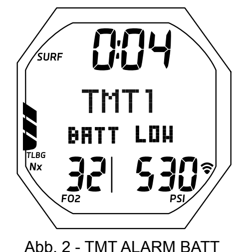


Abb. 2 - TMT ALARM BATT SCHWACH (Oberflächen-Hauptbildschirm)

UHREN

MODUS

STANDARD-UHRZEIT

Die Standard-Zeit ist die, bis zur Änderung, auf der Uhr angezeigte Zeit. Es ist ebenfalls die Zeit, die während des Betriebs in den TC (Tauchcomputer) Modi sichtbar ist.

Die Hauptzeit (Main Time) ist die aktuelle Uhrzeit Ihres Heimatortes und wird normalerweise als die Standard-Uhrzeit ausgewählt.

Die Alternativ-Zeit (Alternate Time) wird die aktuelle Zeit an einem entfernten Reiseort sein. Beim Erreichen des Reiseortes kann die Alternativ-Zeit mit der Hauptzeit ausgetauscht werden, um diese zur Standard-Uhrzeit zu machen. Wenn diese nicht als Standardzeit ausgewählt ist, kann sie auf dem Uhren ALT 1 Bildschirm betrachtet werden, oder sie kann auf dem Uhren-Bildschirm mit der Hauptzeit angezeigt werden und wird dort als Dualzeit (Dual) gekennzeichnet sein.

Sobald die Alternativ-Zeit, auf einem Stunden basierenden Zeitunterschied, eingestellt ist, wird sie sich automatisch ändern, wenn die Tageszeit eingestellt / geändert wird. Wenn die Alternativ-Zeit als Standard-Uhrzeit gewählt ist (beim Aufenthalt an einem Reiseort), wird sie sich unmittelbar ändern, wenn die Tageszeit geändert wird und die Hauptzeit (zu Hause) wird sich um den entgegengesetzten Zeitunterschied ändern, der für die Alternativ-Zeit eingestellt wurde.



Abb. 3A - STANDARDZEIT (Haupt ausgewählt, ohne Dual)

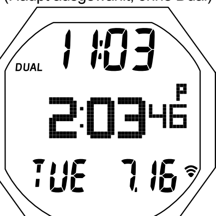


Abb. 3B - STANDARDZEIT (Haupt ausgewählt, mit Dual)

STANDARD-UHRZEIT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 3A / B / C):

> Dualzeit (Std:Min) mit Symbol, wenn Show Dual auf YES eingestellt ist.
> Tageszeit (Std:MIN_Sek), Haupt (zu Hause) oder Alternativ (unterwegs), mit A oder P, sofern im 12 Stunden-Format und Grafik ALT, wenn Alternativ.
> Wochentag Grafik MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT oder SUN.
> Monat.Tag (oder Tag.Monat).
> TLBG, sofern nach NORM / FREE Tauchgängen vorhanden.
> Alarmsymbol (Lautsprecher), wenn täglicher Alarm aktiviert (On) ist.
> Batteriesymbol, bei schwacher Batterie.

- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf das Uhren-Hauptmenü.
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf den vorherigen TC-Modus (Tauchcomputer).
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Uhren ALT 1 Bildschirm. *Zu ALT 2 springen, wenn Show Dual auf YES gesetzt ist.*
- A (2 Sek.) - um zwischen Dualzeit und den Haupt - und ALT-Bildschirmen zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum stumm schalten des täglichen Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-Modus.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

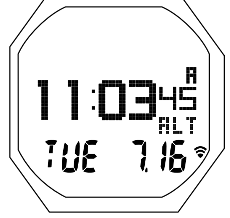


Abb. 3C - STANDARDZEIT (Alternativ gewählt, ohne Dual)

UHR ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 4A):

> Tageszeit (Std:Min_Sek), Alternativ (unterwegs) oder Haupt (zu Hause), mit A oder P, sofern im 12 Stunden-Format und Grafik ALT, wenn Alternativ.
> Wochentag mit Grafik MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT oder SUN.
> Monat.Tag (oder Tag.Monat).
> TLBG, falls nach NORM oder FREE Tauchgängen vorhanden.
> Alarm Symbol (Lautsprecher), wenn der tägliche Alarm aktiviert (On) ist.
> Batteriesymbol bei schwacher Batterie.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- Kehrt nach 10 Sekunden zum Standardzeit-Bildschirm zurück, falls der A-Knopf nicht gedrückt wird.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. Bleibt für die eingestellte Zeitdauer eingeschaltet.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, sodass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer beleuchtet ist.

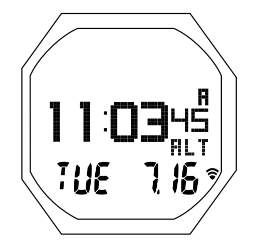


Abb. 4A - UHR ALT 1

UHR ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 4B):

> Grafik CDT (Countdown-Timer) mit OFF oder Countdown-Zeit (Std:Min), mit zuvor eingestellter oder verbleibender Zeit.
> Höhengrafik EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit ° Symbol und Grafik C (oder F).

Wenn der CDT (Countdown-Timer) aktiviert (ON) ist und mit der verbleibenden Zeit läuft -
- S (< 2 Sek.) - zum Stoppen / Starten des Timers.
- A (2 Sek.) - um den Timer auf den eingestellten Std:Min Wert zurückzusetzen.
- A (< 2 Sek.) - um zum Standard-Uhrzeit-Bildschirm zurückzukehren, während der CDT im Hintergrund weiter läuft.

Wenn der CDT deaktiviert (Off) ist, oder er lief und bis 0:00 herunter gezählt hat, kehrt der Betrieb nach 10 Sekunden oder durch das Drücken des A-Knopfes (< 2 Sek.) in den Standard-Uhrzeit-Bildschirm zurück.

- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. Bleibt für die eingestellte Zeitdauer eingeschaltet.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, sodass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

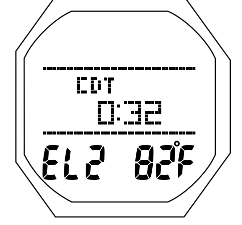


Abb. 4B - UHR ALT 2

UHREN-HAUPTMENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 5A / B):

> CDT Setup (Countdown-Timer einrichten) >> Auswählen von Off (Aus), On (Ein) oder Set (Einstellen von Std:Min).
> Chrono (Chronometer) >>Zum Starten, Stoppen, Runden-Abfrage und Zurücksetzen.
> Daily Alarm (Täglicher Alarm)>> Auswählen von Off (Aus), On (Ein) oder Set (Einstellen von Std:Min).
> Time Menu (Zeitmenü) >> zum Auswählen / Einstellen von Date Format (Datum-Format), Hour Format (Stunden-Format), Time (Zeit), Date (Datum), Alternate Time (Alternativ-Zeit), Default Time (Standardzeit), Show Dual (Anzeige Dual).

- M oder S (2 Sek.) - um zum Standard-Uhrzeit-Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn während 2 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display auf den Standard-Uhrzeit-Bildschirm zurück.
- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten fortlaufend) durch die Menüpunkte zu blättern, die durch das Pfeilsymbol (>) auf der linken Seite der Matrix markiert sind.

Sobald das Pfeilsymbol (>) die untere Auswahl der Matrix erreicht, wird es in dieser Position bleiben und auf die nächste Auswahl zeigen, die erscheint wenn der A-Knopf gedrückt wird. Ein nach unten zeigendes Pfeilsymbol auf der rechten Seite der Matrix, deutet auf zusätzliche Auswahlmöglichkeiten unterhalb den zur Verfügung stehenden hin.



Abb. 5A - HAUPTMENÜ (die ersten 3 Punkte)

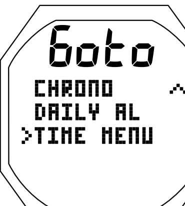


Abb. 5B - HAUPTMENÜ (die letzten 3 Punkte)

- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Auswahl zu blättern.

Sobald das Pfeilsymbol (>) die obere Auswahl der Matrix erreicht, wird es in dieser Position bleiben und auf die nächste Auswahl zeigen, die erscheint wenn der M-Knopf gedrückt wird. Ein nach oben zeigendes Pfeilsymbol auf der rechten Seite der Matrix deutet auf zusätzliche Auswahlmöglichkeiten oberhalb den zur Verfügung stehenden hin.

- S (< 2 Sek.), wenn das Pfeilsymbol (>) neben einer Auswahl steht, wird diese auswählen (go to).

Countdown Timer einrichten (CDT), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 6A/B):

> Grafiken CDT SETUP (leuchtet konstant) mit OFF (oder ON) blinkend und SET konstant.
> Verbleibende Countdown-Zeit (Std:Min) wenn eingeschaltet (ON) und ein Countdown läuft oder 0:00 wenn eingeschaltet (ON) und keine verbleibende Restzeit vorhanden ist.Oder auf 0:00 ist. Oder die vorher eingestellte Zeit ist ausgeschaltet (OFF).

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- S (2 Sek.) - um zum Uhren-Hauptmenü zurückzukehren.

Abb. 6A - EINRICHTUNG CDT (Off, noch nicht eingestellt)

Wenn OFF oder ON blinkt, wird durch das Drücken von S (< 2 Sek.) die Auswahl gespeichert und zum Uhren-Hauptmenü zurück gekehrt.

ON (aktiviert) startet den Countdown nicht, Sie können Start oder Stopp vom Uhr-ALT2-Bildschirm aus steuern.

Wenn SET blinkt, wird durch das Drücken von S (< 2 Sek.) auf Set (Einstellung) CDT zugegriffen .

Sobald der CDT eingestellt wurde und eingeschaltet (ON - Bereit zum Start aber noch nicht gestartet) ist, wird auf dem Uhr-ALT2-Bildschirm angezeigt, wo er vor dem Ausschalten (OFF), gestartet, gestoppt und zurückgesetzt werden kann. Wenn der Countdown 0:00 erreicht, ertönt der akustische Alarm (10 Sek.), währenddessen werden 0:00 und CDT auf dem Standard-Uhrzeit-Bildschirm angezeigt werden.

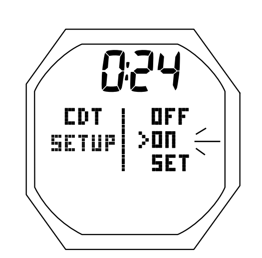


Abb. 6B - EINRICHTUNG CDT (On, läuft)

Nach Eintritt in einen Tauchcomputer-Modus, wird die Funktion des Uhren-Countdown-Timers gestoppt und die Countdown-Zeit auf den zuvor eingestellten Std:Min Wert zurückgesetzt.

Countdown-Timer einstellen (CDT), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 6C):

> Grafiken CDT und SETUP leuchten konstant.
> Grafiken OFF, ON und SET leuchten konstant.
> Zeit (Std:Min) mit blinkender Stundenanzeige.

- A (gedrückt halten) - um durch die Stunden-Sollwerte (8/Sek.) von 0: bis 23: in Schritten zu 1: (Std) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Stundeneinstellung zu speichern. Die Minutenanzeige blinkt nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten-Sollwerte (8/Sek.) von :00 bis :59 in Schritten zu :01 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Stunde:Minuten-Sollwerte zu speichern. Das Blinken von SET erlaubt die Auswahl von OFF oder ON (sehen Sie hierzu das Einrichten des CDT weiter oben).
- S (2 Sek.) - um zum Uhren-Hauptmenü zurückzukehren.

Der FREE Modus (Freitauchmodus) verfügt über einen separaten (Min:Sek) CDT.

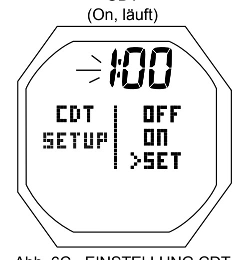


Abb. 6C - EINSTELLUNG CDT (Stunden dann Minuten)

CHRONOMETER (CHRONOGRAPH) (Stoppuhr/Rundenzeit-Messer), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 7A/B):

> Grafik LAP1 (oder 2 bis 9) falls vorher gestartet oder leer falls noch nicht gestartet.
> Grafik CHRONO.
> Verstrichene Zeit falls vorher gestartet oder 0:00:00.00 (Std:Min:Sek_ .01 Sek) oder blinkend falls noch nicht gestartet.

- S (wenn gedrückt) - zeigt die LAP1 Grafik an und startet der Chronometer (Laufzeit), welche beginnend von 0:00:00.00 bis auf 9:59:59.99 Std:Min:Sek_ .01Sek in Schritten von .01 (1/100stel Sek.) hoch zählt. Nach den ersten 4,99 Sek. werden die Hundertstel als zwei Striche dargestellt (. - -).
- S (wenn gedrückt) - speichert die Zeit von Runde 1 (Lap 1) und zeigt die Grafik LAP2 (Runde 2) an, während der Timer fortlaufend hoch zählt. *Die komplette Laufzeit wird immer angezeigt bis der Chronometer gestoppt ist.*
- S (wenn gedrückt) - um die Rundenzeiten (1 bis 9) zu stoppen. Nach 9 Runden, werden nachfolgende Runden erfasst und die früheren Runden gelöscht. Das Stoppen einer Rundenzeit (Lap Time) wird verhindert, wenn der S-Knopf während einer Alarm-Auslösung betätigt wird.

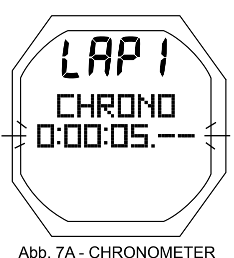


Abb. 7A - CHRONOMETER (gestartet, läuft)

Falls der Chronometer weiter läuft und 9:59:59.99 erreicht, wird er stoppen und dies als eine Runde speichern. Aufeinander folgendes Drücken von S hat dann keine Auswirkungen mehr.

- A (< 2 Sek.) - um den Chronometer zu stoppen und um Runde 1 (Lap 1) wieder aufzurufen, die durch die LAP1 Grafik und der Rundenzeit dargestellt wird. Aufeinander folgendes Drücken von A ruft die anderen Runden auf.
- A (2 Sek.) - um den Chronometer zu stoppen falls er läuft und ihn auf 0:00:00.00 zurückzusetzen.
- M (2 Sek.) - um zum Uhren-Hauptmenü zurückzukehren, während der Chronometer im Hintergrund weiter läuft.

Sobald der Chronometer eingestellt und gestartet wurde, wird er an der Oberfläche auf dem Display sichtbar bleiben (oder im Hintergrund weiterlaufend), bis er vom Benutzer zurückgesetzt wird. Beim Abstieg auf 1.5 m/5 ft (d.h. Eintritt in den Tauchmodus) wird die Benutzung des Zählers eingestellt und auf 0:00:00.00 (Std:Min:Sek.xx) zurück gesetzt.

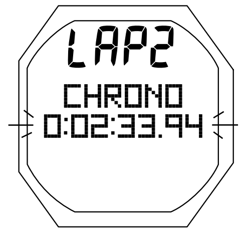


Abb. 7B - CHRONOMETER (gestartet, angehalten oder abgerufen)

TÄGLICHER ALARM (DAILY ALARM)

Wenn der im Hintergrund laufende tägliche Alarm aktiviert (On) ist, wird der akustische Alarm täglich zur eingestellten Zeit ertönen, falls diese der ausgewählten Standard-Uhrzeit entspricht.

Täglicher Alarm Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 8A):

> Grafiken DAILY und ALARM leuchten konstant während OFF (oder ON) blinkt.
> Zuletzt eingestellte Alarmzeit (Std:Min) mit der Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die blinkende Auswahl zu speichern.
  >> Wenn OFF ausgewählt ist, wird das Menü wieder angezeigt.
  >> Wenn ON ausgewählt ist, wird das Menü mit dem aktivierten Alarm wieder angezeigt.
  >> Wenn SET ausgewählt ist, erscheint Set Daily Alarm (tägl. Alarm einstellen).

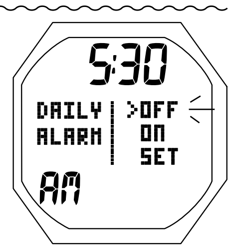


Abb. 8A - TÄGL: ALARM STATUS (beim Zugriff)

Täglichen Alarm einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 8B):

> Grafiken DAILY ALARM, OFF, ON und SET leuchten konstant.
> Alarmzeit (Std:Min) mit blinkender Stundenanzeige mit AM (oder PM).

- A (gedrückt halten) - um durch die Stunden-Sollwerte (8/Sek.) von 0: bis 23: in Schritten zu 1: (Std.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Stunden-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Stunden-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Stunden-Sollwert zu speichern. Die Minutenanzeige blinkt nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten-Sollwerte (8/Sek.) von :00 bis :59 in Schritten zu :01 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern (Std:Min-Anzeige leuchtet konstant). Die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON (Ein) oder OFF (Aus) gewählt werden.

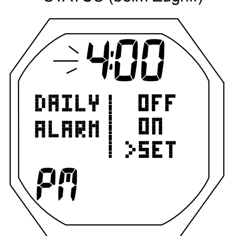


Abb. 8B - EINSTELLUNG TÄGL. ALARM

ZEITMENÜ EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 9):

> Grafik SEL (Auswahl).
> Auswahlgrafiken - DATE FORM, HOUR FORM, TIME, DATE, TIME ALT, DFLT TIME und SHOW DUAL (mit 3 Auswahlmöglichkeiten pro Bildschirm).

- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen.

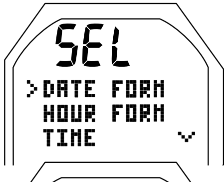






Abb. 9 - EINSTELLUNG ZEITMENÜ

Datumsformat einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 10):

In Datumsformat (Date Format) wird eingestellt, ob die Monatszeichen (M) vor oder nach den Tageszeichen (D) angezeigt werden.

> Grafik DATE FORM (Format).
> Grafiken M.D und D.M mit dem Pfeilsymbol (>) blinkend neben dem vorher gespeichertem.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen M.D und D.M zu zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellungen und um zum Menü zurückzukehren.

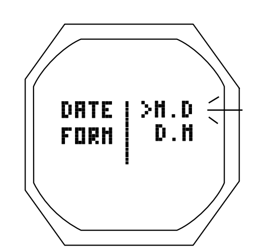


Abb. 10 - EINSTELLUNG DATUMSFORMAT

Stundenformat einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 11):

> Grafik HOUR FORM (Format).
> Grafiken 12 und 24 mit dem Pfeilsymbol (>) blinkend neben dem vorher gespeichertem.

- A (< 2 Sek.) - um zwischen 12 und 24 zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und um zum Menü zurückzukehren.

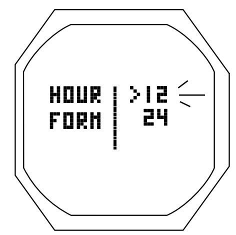


Abb. 11 - EINSTELLUNG STUNDENFORMAT

Tageszeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 12):

> Grafiken TIME OF DAY (leuchtet konstant) mit HOUR (blinkend) und MIN (leuchtet konstant).
> Tageszeit (Std:Min) mit blinkender Stundenanzeige, mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stunden-Format.

*** Beim Zugriff auf diesen Bildschirm wird der angezeigte Std:Min Wert mit der ausgewählten Standard-Uhrzeit übereinstimmen. Damit werden Sie die Tageszeit auf Ihren aktuellen Aufenthaltsort einstellen, der Haupt (zu Hause) oder Alternativ (unterwegs) sein kann.*

- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die Stunden-Sollwerte (8/Sek.) von 12: AM bis 11: PM zu blättern oder von 0: bis 23: wenn im 24-Stundenformat, in Schritten zu 1: (Std.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Stunden-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Stunden-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Stunden-Sollwert zu speichern und bewegt das Peilsymbol zu MIN, MIN und die Minutenanzeige blinkt.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten-Sollwerte (8/Sek.) von :00 bis :59 in Schritten zu :01 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Zeiteinstellung zu speichern und um ins Zeit-Einstellungsmenü zurück zukehren.

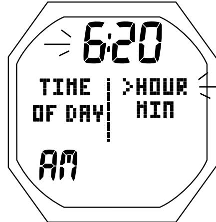


Abb. 12 - EINSTELLUNG ZEIT

Datum einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 13):
Die Reihenfolge zum Einstellen des Datums ist zuerst das Jahr (YEAR), dann der Monat (MNTH) und der Tag (DAY), unabhängig vom eingestellten Datumsformat.

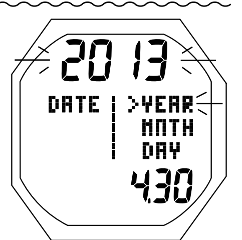


Abb. 13 - EINSTELLUNG DATUM

Der Wochentag wird automatisch beim Einstellen des Datums erkannt.

> Grafik DATE.
> Grafiken YEAR MNTH.DAY (oder DAY.MNTH).
> Datum mit blinkender Jahresanzeige.

- A (gedrückt halten) - um durch die Jahres-Sollwerte (8/Sek.) von 2013 bis 2056 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Jahres-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Jahres-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um das Jahr zu speichern. Die Monatsanzeige blinkt nun.

- A (gedrückt halten) - um durch die Monats-Sollwerte (8/Sek.) von 1: bis 12: in Schritten zu 1 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Monats-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Monats-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Monat zu speichern. Die Tagesanzeige blinkt nun.

- A (gedrückt halten) - um durch die Tages-Sollwerte (8/Sek.) von 1: bis 31: (Max.) in Schritten zu 1 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Tages-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Tages-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Datum-Einstellung und um zum Zeit-Einstellungsmenü zurückzukehren.

ALT (Alternativ) Zeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 14):
Diese Funktion stellt einen auf Stunden basierenden Zeitunterschied von -23 über 00 bis +23 (Stunden) ein. Sobald der Unterschied ausgewählt/gespeichert ist, basieren die angezeigten ALT (und Dual) Zeitwerte auf der Standard-Uhrzeit des eingestellten Tages.



Abb. 14 - EINSTELLUNG ZEIT ALT

> Die Grafiken ALT TIME leuchten konstant, mit ON blinkend und SET konstant leuchtend.
> + / - numerischer Stundenunterschied mit der Grafik Hour konstant leuchtend.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - um die Auswahl zu speichern und um in das Menü zurückzukehren, wenn ON ausgewählt ist. Wenn SET ausgewählt/gespeichert ist, blinken die Ziffern des Zeitunterschiedes, welches erlaubt diesen zu ändern.
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die Sollwerte (8/Sek.) von -23 bis -01 über 00 zu +01 bis zu +23 in Schritten zu 1 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellung des Unterschieds (Ziffern konstant leuchtend) zu speichern, die Grafik SET blinkt nun und erlaubt die Auswahl/Speichern von ON.

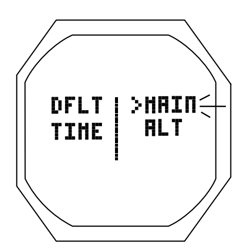


Abb. 15 - EINSTELLUNG STANDARDZEIT

Standardzeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 15):
Diese Auswahl erlaubt Ihnen zu wählen, welche Zeit als die primäre Tageszeit und welche durch den Unterschied angezeigt werden soll.

> Grafik DFLT TIME.
> Grafiken MAIN (zu Hause) und ALT (unterwegs) mit dem Pfeilsymbol (>) blinkend neben der zuvor gespeicherten Auswahl.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen MAIN und ALT zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellungen und zurück zum Menü.

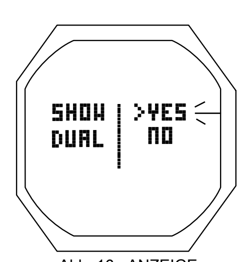


Abb. 16 - ANZEIGE DUALZEIT

Dualzeit anzeigen (Show Dual), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 16):
Diese Auswahl bestimmt, ob der eingestellte Zeitunterschied mit der Standardzeit auf dem Uhren-Hauptbildschirm angezeigt wird.

> Grafiken SHOW DUAL.
> Grafiken YES und NO mit dem Pfeilsymbol (>) blinkend neben der zuvor gespeicherten Auswahl.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen YES und NO zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellungen und zurück zum Menü.

NORM

OBERFLÄCHENMODI

BETRIEBSMODI DES TAUCHCOMPUTERS

Modus NORM >> für Gerätetauchgänge mit Luft und Nitrox mit bis zu 4 Gasen und 4 Sendern.
Modus GAUG >> für Gerätetauchgänge mit Tiefen-/Zeitanzeige und bis zu 4 Sendern.
Modus FREE >> für Freitauchgänge mit angehaltenem Atem mit Tiefen-/Zeitanzeige.
Modus TECH FREE >> für sehr tiefe Freitauchgänge mit angehaltenem Atem mit Tiefen-/Zeitanzeige.

Wenn in den vergangenen 24 Stunden kein Tauchgang unternommen worden ist, wird nach dem Zugriff auf der Uhrenanzeige standardmäßig NORM angezeigt. Auf andere Benutzer-Modi kann vom Hauptmenü aus zugegriffen werden.

Zur jeder Zeit während des Betriebs in Oberflächenmodi, wird in den Betrieb des entsprechend gewählten Tauchmodus (NORM oder GAUG) gewechselt, sobald auf eine Tiefe von 1.5 m (5 ft) für 5 Sekunden abgestiegen wird. Oder der Freitauchmodus (FREE) gewählt wird und der Abstieg auf die eingestellte DSD (Starttauchtiefe) für 5 Sekunden erfolgt.

- Bei ausgeschalteter Wasseraktivierung wird der Tauchmodus nur aktiviert, wenn der Computer in einem TC-Modus betrieben wird. Diese wird nicht im Uhrenmodus (Watch Mode) aktiviert, es sei dem das es sich um eine Reihe von Wiederholungstauchgängen handelt.
- Bei eingeschalteter Wasseraktivierung wird der ausgewählte Tauchmodus nach dem Abtauchen aktiviert, unabhängig vom derzeit ausgewählten Betriebsmodus.

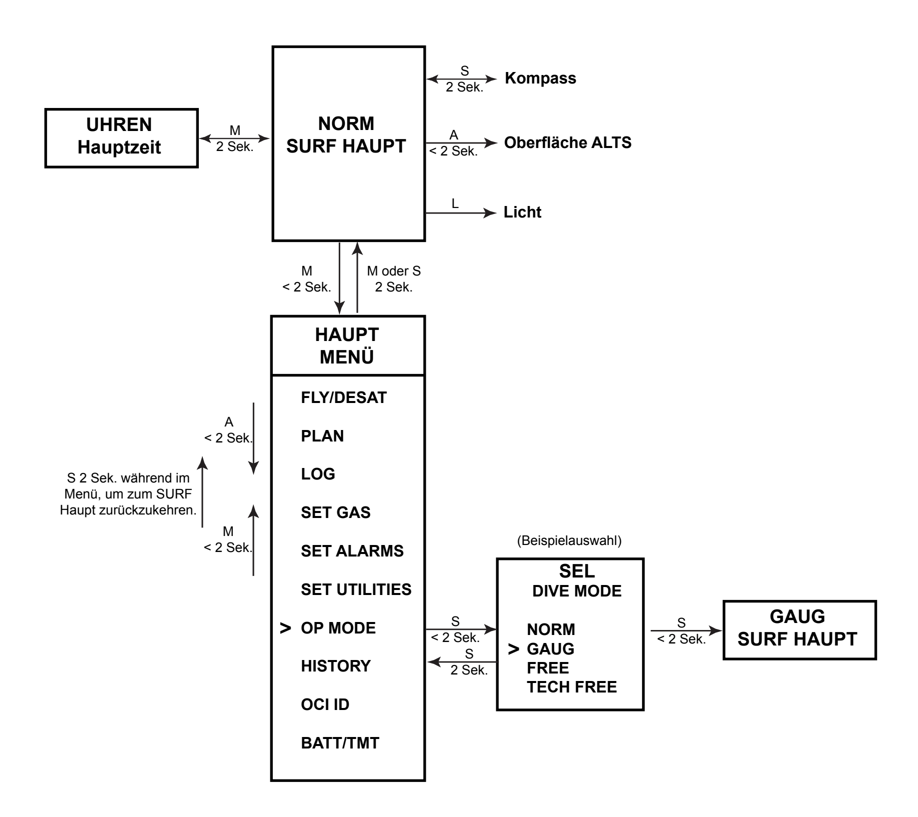
Nach dem Tauchgang:
Beim Aufstieg auf 0,6 m (2 ft) für 1 Sekunde fällt der Betrieb vom Tauchmodus in den Oberflächenmodus zurück.

Während der Übergangsphase, in den ersten 10 Minuten nach einem NORM oder GAUG Tauchgang an der Oberfläche oder nach der eingestellten BDSI - Zeit (Oberflächenintervall zwischen den Tauchgängen) nach einem FREE oder TECH FREE Tauchgang >>

- Der Oberflächen-Hauptbildschirm wird die Oberflächenintervallzeit und den Zugriff auf die Oberflächen-ALT-Bildschirme zeigen.
- Ein Abtauchen während der Übergangsphase wird als Fortsetzung des gleichen Tauchgangs erachtet.
- Erneutes Abtauchen, nachdem die Übergangszeit abgelaufen ist, wird als neuer Tauchgang erachtet.

Nach vergangenen 10 Minuten an der Oberfläche nach an einem Tauchgang, wird der Betrieb auf den Standard-Uhrzeit-Bildschirm (um Energie zu sparen) zurückkehren. Der Zugriff auf den Oberflächen-Hauptbildschirm ist durch das Drücken des M-Knopfes für 2 Sekunden möglich, danach wird der Betrieb für weitere 2 Stunden in diesem Tauchcomputer-Betriebsmodus bleiben, bevor er zur Standard-Uhrzeit zurückkehrt.

NORM OBERFLÄCHENFUNKTIONEN



NORM SURF HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 17A/B):

> Oberflächenintervallzeit (Std:Min) mit Symbol SURF; wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit dem Zugriff auf NORM gezeigt.
> Z+ oder DSAT Grafik, ausgewählter Algorithmus.
> Grafik NORM.
> Graphic GAS-1* und die FO2 Einstellung für das Gas mit dem FO2 Symbol.
> Grafik DIVE und Anzahl durchgeführter Tauchgänge während dieser Betriebsperiode, bis zu 24 (0, wenn noch kein Tauchgang unternommen wurde).
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Druck* mit BAR (oder PSI) und Verbindungssymbole.
> TLBG mit Symbol, sofern nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden.
> Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

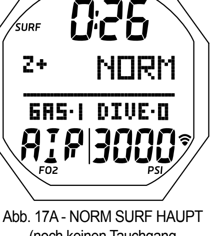


Abb. 17A - NORM SURF HAUPT (noch keinen Tauchgang durchgeführt)

**Die Drücke von Gas #1 und Tank #1 sind Standardwerte (defaults) vor Tauchgängen und 10 Minuten nach dem Auftauchen an die Oberfläche.*
Während den ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen, stellen das Gas und der Druck, das Gas und den Tank in Verwendung dar.

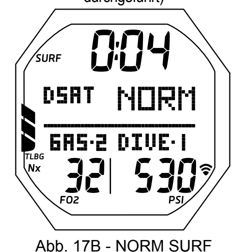


Abb. 17B - NORM SURF HAUPT (4 Minuten nach Tauchgang 1)

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf NORM Menü, *ausgenommen in den ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen an die Oberfläche.*
- M (2 Sek.) -für Zugriff auf den Uhren-Hauptbildschirm.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-Modus.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

NORM SURF ALT 1 (letzter), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 18):

> Grafik LAST DIVE, zeigt an, dass die Daten vom zuvor durchgeführten Tauchgang im NORM Modus stammen.
> Max. Tiefe mit M (oder FT) und MAX Symbolen, 2 Striche (- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Symbol, 3 Striche (- : - -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- 10 Sek. - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wenn A nicht gedrückt wird.
- L - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

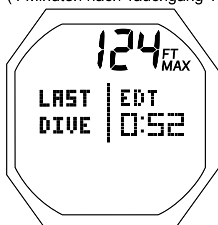


Abb. 18 - NORM SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

NORM SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 19):

> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P).
> Höhengrafik bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 3 (sofern Nitrox eingestellt) oder zurück zum Hauptbildschirm (für Luft).
- 10 Sek. - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wenn A nicht gedrückt wird.
- L - um die Displaybeleuchtung zu aktivieren.

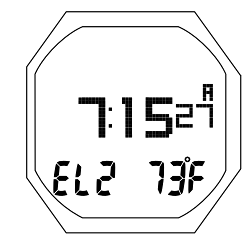


Abb. 19 - NORM SURF ALT 2

NORM SURF ALT 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 20):

> Gegenwärtige % O2 SAT (Sättigung) mit Grafik.
> GAS-1 Grafik mit FO2 Einstellung und Symbol.
> Nx-Symbol.
> O2BG mit O2-Symbol, sofern nach einem Tauchgang vorhanden.

- 10 Sek. oder A (< 2 Sek.) - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L - um die Displaybeleuchtung zu aktivieren.

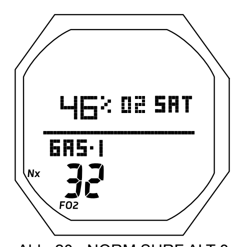


Abb. 20 - NORM SURF ALT 3

NORM HAUPTMENÜ (Abb. 21)

Knopfbedienung:

- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf das Menü, während im Oberflächen-Hauptbildschirm.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
- S (2 Sek.) im Menü - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- M (2 Sek.) jederzeit - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- 2 Min. ohne Kopfbetätigung - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.

NORM HAUPTMENÜ

> FLY/DESAT
PLAN
LOG
SET GAS
SET ALARMS
SET UTILITIES
OP MODE
HISTORY
OCI ID
BATT/TMT



Abb. 21 - NORM HAUPTMENÜ (Beispielbildschirm, die ersten 3 Punkte)

FLUGVERBOTS/ENTSÄTTIGUNGSZEITEN (FLY/DESAT) - NORM UND GAUG MODI
Die Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach dem Auftauchen, beginnt, von 23:50 bis 0:00 (Std:Min) rückwärts zu zählen.

Die Desat-Zeit (Stickstoffentsättigung) ist ein Countdown-Zähler für die Entsättigungszeit und zeigt die zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit an und berücksichtigt die Einstellungen des Konservativfaktors.

Der DESAT-Countdown beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORM-Tauchgang und zählt von 23:50 (max.) bis 0:00 (Std:Min) zurück.

Wenn der Desat Countdown 0:00 erreicht, was normalerweise eintritt bevor der FLY Countdown 0:00 erreicht, bleibt er auf dem Display mit 0:00 angezeigt, bis auch der FLY Countdown 0:00 erreicht.

> Desat wird nach einem Gauge-Tauchgang oder einem Tauchgangsverstoß nicht angezeigt.
> Entsättigungszeiten, die länger als 24 Stunden sind, werden mit 23: - - angezeigt.
> Sollte nach 24 Stunden noch Entsättigungszeit vorhanden sein, wird diese zusätzliche Zeit auf Null gesetzt.
> Beim Wechseln auf andere Bildschirme werden die Countdowns FLY und Desat im Hintergrund weiter gezählt.

FLUGVERBOTS/ENTSÄTTIGUNGSZEIT (FLY/DESAT), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 22):
> Flugverbotszeit (Std:Min), 0:00 sofern kein Tauchgang vorhanden, Striche (- : - -) während den ersten 10 Min. an der Oberfläche, mit FLY Grafik.
> Entsättigungszeit (Std:Min), 0:00 sofern kein Tauchgang vorhanden, Striche (- : - -) während den ersten 10 Min. an der Oberfläche, mit DESAT Grafik.

- S (< 2 Sek.) - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

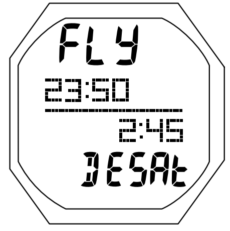


Abb. 22 - FLY/DESAT (10 Min. nach Tauchgang)

PLAN - NORM MODUS (PLANUNG)
Die Nullzeiten (NDL) im Plan-Modus NORM basieren auf dem ausgewählten Algorithmus (DSAT oder Z+) und nur für die FO2-Einstellung für Gas 1. FO2 wird für Gas 2,3 und 4 werden für die Planung nicht verwendet.

Oberflächen-Hauptbildschirm >> Hauptmenü >> Plan Lead-in >> PDPS.

Plan-Einleitung (Lead-in), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 23A/B):
> Grafik PLAN.
> Grafik DSAT (oder Z+), ausgewählter Algorithmus.
> Grafik Gas 1 als verwendetes Standardgas für die Planung.
> Grafik AIR, oder numerischer %-Wert (21 bis 100%) für die FO2 Einstellung für Gas 1.
> PO2 Alarmwert für Gas 1 (1.00 bis 1.60) wenn Nitrox, leer wenn Luft.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

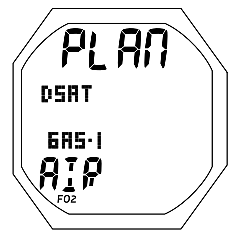


Abb. 23A - PLAN EINLEITUNG (Gas 1 auf Luft eingestellt)

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den ersten PDPS-Bildschirm.
- S (2 Sek.) - um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

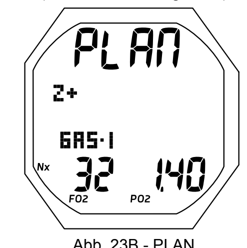


Abb. 23B - PLAN EINLEITUNG (Gas 1 auf Nitrox eingestellt)

PDPS (Plansequenz vor dem Tauchgang)
Die PDPS zeigt Tiefen und zulässige Nullzeiten an. Die Bildschirme wechseln durch Tiefen von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft) oder bis zur Maximaltiefe, die theoretisch Nullzeittauchgänge von mindestens 1 Minute zulassen, basierend auf vorherigen Tauchprofilen in einer Reihe von Wiederholungstauchgängen, bei einer angenommenen Aufstiegsgeschwindigkeit von 18 m (60 ft) pro Minute.

Wenn der Konservativfaktor eingeschaltet ist (On), werden die Nullzeiten um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3000 ft) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen am Ende.

PDPS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 24A/B):
> Max. erlaubte Tiefe für den eingestellten PO2-Alarm mit Symbolen MAX und M (oder FT), leer, wenn FO2 auf Luft eingestellt ist.
> Wert der Plantiefe mit Grafik M (oder FT).
> Zugelassene Tauchzeit (Std:Min) mit Grafik NDC (oder OTR), keine OTR bei Luft.
> Grafik AIR, oder numerischer %-Wert (21 bis 100%) für die FO2 Einstellung für Gas 1.
> PO2 Alarmwert für Gas 1 (1.00 bis 1.60) wenn Nitrox, leer wenn Luft.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

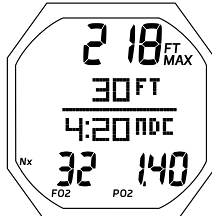


Abb. 24A - PDPS (Stickstoffkontrolle)

- A (gedrückt halten) - um in Schritten (8/Sek.) zu je 3 m (10 ft) von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft) vorwärts durch die Tiefen-Bildschirme zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Bildschirme zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Bildschirme zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die PDPS zu verlassen und zum Bildschirm Plan-Einleitung zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

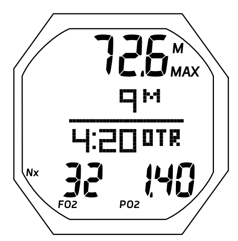


Abb. 24B - PDPS (Sauerstoffkontrolle)

SCUBA LOG (Tauchgangs-Log) - NORM und GAUG MODI

Daten von den letzten 24 NORM und / oder GAUG-Tauchgängen werden zum Einsehen gespeichert. Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.

> Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal wenn der Tauchmodus NORM (oder GAUG) aktiviert wird. Nach Ablauf von 24 Stunden nach den Tauchgängen erhält der erste Tauchgang des neuen Betriebszyklus die Nr. 1.
> 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang können die Log-Bildschirme für diesen und andere gespeicherte Tauchgänge aufgerufen werden.
> Wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) 9:59 (Std:Min) übersteigt, werden die Daten des 9:59 Intervalls nach dem Auftauchen im Log gespeichert.

Oberflächen-Hauptbildschirm >> Hauptmenü >> Log Data 1 >> Log Data 2 >> Log Data 3 >> Log Data 4.

LOG DATEN 1 (kennung), WEITERE ANGEZEIGTE DATEN SIND (ABB. 25A / B):

> Grafik LOG. Die Grafiken NO DIVES YET werden bis zur Aufzeichnung des ersten Tauchgangs angezeigt.
> Grafik NO-D (oder DECO oder GAUG oder VIOL).
> Grafik DIVE - mit Tauchgangsnummer (1 bis 24, 0 wenn noch kein Tauchgang aufgezeichnet wurde).
> Tageszeit * bei Tauchgangsbeginn (Std:Min) mit A (oder P).
> Wochentag, an dem der Tauchgang durchgeführt wurde (MON, usw.).
> Datum * an dem der Tauchgang durchgeführt wurde (Monat.Tag oder Tag.Monat).

** Die gespeicherten Zeiten und Daten basieren auf der ausgewählten Standard-Uhrzeit. Die Hauptzeit (zu Hause) wird verwendet, sofern Sie nicht vor den Tauchgängen die ALT-Zeit (unterwegs) als Standard-Uhrzeit ausgewählt haben.*

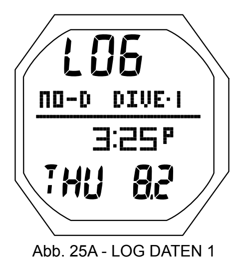


Abb. 25A - LOG DATEN 1

- A (gedrückt halten) - um durch die Daten 1 Bildschirme zu blättern (8 / Sek.), von der aktuellsten bis zur ältesten Aufzeichnung.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise durch die Bildschirme zu blättern, von der aktuellsten bis zur ältesten Aufzeichnung.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts durch die Bildschirme zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um zum Log Daten 2 Bildschirm dieses Tauchgangs zu gelangen.
- S (2 Sek.) - um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. keine Knopfbetätigung, - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. Bleibt für die eingestellte Zeitdauer eingeschaltet.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, sodass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer beleuchtet ist.

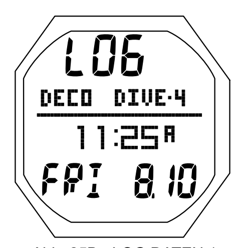


Abb. 25B - LOG DATEN 1

LOG DATEN 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 26):

> Oberflächenintervall vor Tauchgang (Std:Min) mit SURF Symbol, 0:00 wenn Tauchgang #1 (Dive #1).
> Max. Tiefe mit Grafik M (oder FT) MAX.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik.
> Grafik SEA (oder EL2 bis EL7), zeigt die Höhe an, auf der der Tauchgang durchgeführt wurde.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F), tiefste bei diesem Tauchgang aufgezeichnete Temperatur.
> TLBG mit blinkendem Segment der maximalen Sättigung, die anderen bleiben bis zum Ende der Sättigung solide. Bei Verstoß blinken alle Segmente. Bei GAUG leer.
> VARI, mit der maximalen Aufstiegsgeschwindigkeit, die während des Tauchgangs in 4 aufeinander folgenden Sekunden eingehalten wurde.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.

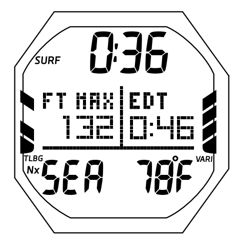


Abb. 26 - LOG DATEN 2

- S (< 2 Sek.) - für den Zugriff auf den Log Daten 3 Bildschirm von diesem Tauchgang oder Umgehung zu Daten 4 wenn kein TMT (Sender) verwendet wurde.
- S (< 2 Sek.) - Zurück auf den Log Daten 1 Bildschirm von diesem Tauchgang.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

LOG DATEN 3 (falls TMT 1, umgehen wenn kein TMT benutzt wurde), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 27):

> Grafik TMT1 (Sender 1).
> Startdruck mit den Grafiken BAR (oder PSI) und START.
> Enddruck mit den Grafiken BAR (oder PSI) und END.

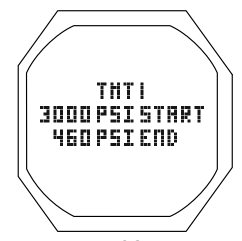


Abb. 27 - LOG DATEN 3

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Log Daten 3 Bildschirm von diesem Tauchgang.
- S (< 2 Sek.) - Zurück auf den Log Daten 2 Bildschirm von diesem Tauchgang.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

LOG DATEN 4 (nur Nitrox), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 28):

> %-Wert der O2 Sättigung am Ende des Tauchgangs mit Grafiken.
> Grafik GAS 1 (oder 2,3 oder 4), am Ende des Tauchgangs verwendetes Gas.
> Eingestellter FO2 für das verwendete Gas am Ende des Tauchgangs.
> Maximaler erreichter PO2 während des Tauchgangs mit Symbol.
> Nx-Symbol.

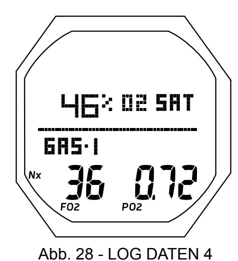


Abb. 28 - LOG DATEN 4

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Log Daten 1 Bildschirm von diesem Tauchgang.
- S (< 2 Sek.) - Zurück auf den Log Daten 3 Bildschirm von diesem Tauchgang.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

GAS EINSTELLEN (SET GAS) - NORM MODUS

Jedes Gas hat eine individuelle FO2- und bei Nitrox eine zugewiesene PO2-Alarmeinstellung.

Die Standardeinstellungen sind FO2 Luft ohne PO2-Alarmwert für Gas1 und Gas 2, 3, 4 sind deaktiviert (Off). Die Einstellungen fallen nach 24 Stunden ohne Tauchgang zurück zu den Standardeinstellungen.

Wenn FO2 auf Luft eingestellt ist -
> Werden die Berechnungen gleich ausgeführt, wie wenn für FO2 21 % eingestellt ist.
> verbleibt der Wert auf Luft, bis er auf Nitrox eingestellt wird (21 bis 100 %).
> werden O2-Daten (wie PO2, O2%) in keinem Moment, weder während des Tauchgangs, an der Oberfläche oder noch im Plan-Modus angezeigt.
> Die MOD (maximale Betriebs-Tiefe) wird auf dem FO2-Einstellbildschirm nicht angezeigt.
> Intern, werden die O2-Daten, sofern FO2 nachträglich für Wiederholungstauchgänge auf Nitrox eingestellt wird, im Hintergrund weiter berechnet.

Wenn FO2 auf Nitrox eingestellt ist -
> Nachdem ein Gas auf Nitrox eingestellt ist, werden alle anderen auf Luft eingestellte Gase automatisch auf 21 % eingestellt.
> Die Option Luft wird während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang nicht als Einstellung für FO2 angezeigt.
> Der Standard Alarm für den PO2 liegt bei jedem Gas bis zur Änderung bei 1.40.

Wenn FO2 auf OFF eingestellt ist (Gas 2, 3, 4) -
> Dieses Gas wird beim Gaswechsel während des Tauchgangs nicht verfügbar sein (kein Wechsel-auf-Bildschirm).

FO2 50 % Standard -
> Wenn der Standard (50%) deaktiviert ist (OFF), verbleibt FO2 auf dem zuletzt gespeicherten Wert, bis nach dem Tauchgang 24 Stunden abgelaufen sind.
> Wenn der Standard aktiviert ist (ON) und FO2 für Nitrox eingestellt ist, wird 10 Minuten nach dem Auftauchen der Wert FO2 als 50 angezeigt. Für weitere Wiederholungstauchgänge wird von 50 % O2 für die Sauerstoffberechnungen und 21 % O2 für die Stickstoffberechnungen (79 % Stickstoff) ausgegangen, es sei denn, für FO2 wird vor dem Tauchgang ein neuer nummerischer Wert eingegeben. FO2 wird wiederum 24 Stunden nach dem letzten Wiederholungstauchgang auf den Standard zurückkehren oder der Standard wird deaktiviert (OFF).

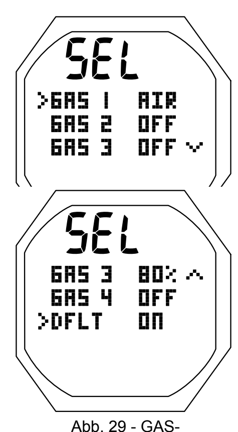


Abb. 29 - GAS-EINSTELLUNGSMENÜ

GASMENÜ EINSTELLEN (SET GAS MENU)

Auswahlmenü beinhaltet (Abb. 29) >> GAS 1 >> GAS 2 >> GAS 3 >> GAS 4 >> DFLT (FO2 50% Standard).

- S (< 2 Sek.) - um in das Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM Hauptmenü neben SET GAS steht.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen.

Die zuletzt gespeicherte Einstellung oder die Standardeinstellung wird neben jedem Menüpunkt angezeigt. Aufgrund von Platzgründen werden die PO2 Einstellungen auf individuellen Gas-Einstellungsbildschirmen angezeigt.

GAS 1 FO2/PO2 einstellen (SET GAS 1FO2/PO2), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 30A/B):
> Max. erlaubte Tiefe für den eingestellten PO2-Alarm mit Symbolen MAX und M (oder FT), leer, wenn auf Luft eingestellt.
> Grafik GAS 1.
> Grafiken ON (blinken beim Zugriff) und SET. *Diese Funktion hat keine Ausschaltfunktion (OFF).*
> Grafik AIR, oder 21 bis 100 blinken, mit Symbol.
> PO2 Alarmeinstellung mit Symbol, leer wenn Luft.
> Nx-Symbol, leer bei Luft.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Gasmenü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinken die FO2-Ziffern.

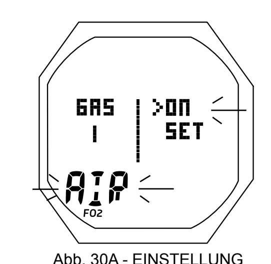


Abb. 30A - EINSTELLUNG GAS 1 (nach Zugriff)

- A (drücken/halten) während die FO2-Ziffern blinken - um nach oben durch die Luft-Sollwerte (8/Sek.) von 21 bis 100 zu blättern (in Schritten von 1%).
  Das Blättern stoppt, sobald der Knopf losgelassen wird und einen Moment auf 32, 50 und 80 (%).

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die FO2-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die FO2-Sollwerte zu blättern.
- S (2 Sek.) - zurück zum Gas-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- S (< 2 Sek.) - um die FO2-Einstellung zu speichern und um die PO2-Ziffern zu aktivieren, oder bei Luft zurück zum Gas-Einstellungsmenü.

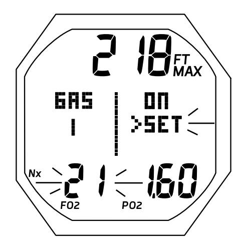


Abb. 30B - EINSTELLUNG GAS 1 (zum Einstellen des FO2 dann PO2 Alarm)

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 0,05 von 1,00 bis 1,60 (ATA) nach oben durch die PO2-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die PO2 Sollwerte.
- S (2 Sek.) - um zum Gas-Einstellungsmenü zurückzukehren ohne die Einstellungen für den PO2 Alarm zu ändern.
- S (< 2 Sek.) -zum Speichern der PO2 Einstellungen und um zum Gas-Einstellungsmenü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

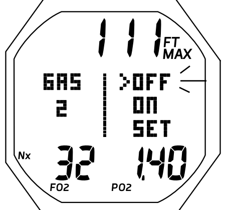


Abb. 31 - EINSTELLUNG GAS 2 (Gas 3, 4 ähnlich)

GAS 2 (3, 4) FO2/PO2 einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 31):
> Die Bildschirme und der Betrieb von Gas 2,3 und 4 sind denen von Gas 1 ähnlich, mit zusätzlicher Ausschaltmöglichkeit (OFF), die das Gas von der Gaswechseloption während des Tauchganges entfernt.

EINSTELLUNG FO2 50 % Standard, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 32):
> Grafiken FO2 50% DFLT (Standard).
> Grafik OFF (AUS) und ON (EIN), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Gas-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus/Ein (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Gas-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

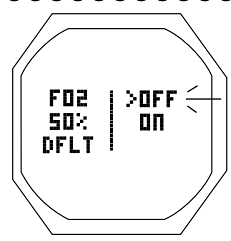


Abb. 32 - EINSTELLUNG FO2 50% STANDARD

ALARMEINSTELLUNGSMENÜ (SET ALARMS MENU) - NORM und GAUG MODI einstellen (Abb. 33)
Auswahlmenü beinhaltet >> Audible >> Depth >> EDT >> TLBG* >> DTR >> Turn >>End.

** nur im NORM Modus.*

Aufgrund von Platzgründen werden die Einstellungen auf individuellen Alarm-Einstellungsbildschirmen angezeigt.

- S (< 2 Sek.) - um in das Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im NORM oder GAUG Hauptmenü neben SET ALARMS steht.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen.

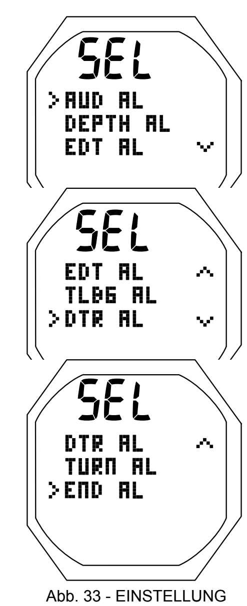


Abb. 33 - EINSTELLUNG ALARMMENÜ

AKUSTISCHEN ALARM EINSTELLEN (SET AUDIBLE ALARM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 34):
> Grafiken AUD ALARM.
> Grafik OFF (AUS) und ON (EIN), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus/Ein (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Alarm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

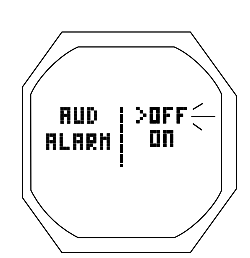


Abb. 34 - EINSTELLUNG AKUST. ALARME

TIEFENALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 35):
> Grafiken DEPTH ALARM.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> Tiefen-Wert mit M (oder FT) und MAX Symbolen.

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Tiefenanzeige.

- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 1 m (10 ft) (8/Sek.) von 10 bis 100 m (30 bis 330 ft) nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Tiefenanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON (Ein) oder OFF (Aus) gewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Ein separater Alarm für das Überschreiten (Verstoß) der MOD (maximalen Betriebs-Tiefe) wird weiter unten beschrieben.
FREE Modi haben separate Tiefenalarme, die später beschrieben werden, welche nicht von diesen Einstellungen beeinträchtigt werden.

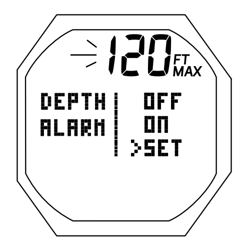


Abb. 35 - EINSTELLUNG TIEFENALARM

EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 36):
> Grafiken EDT ALARM.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> EDT-Wert (Std:Min), zuletzt eingestellt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.

- A (gedrückt halten) - um durch die Sollwerte von 0:10 bis 3:00 (Std:Min) in Schritten (8/Sek.) von 0:05 (:Min) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Zeitanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON (Ein) oder OFF (Aus) gewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

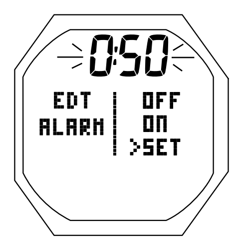


Abb. 36 - EINSTELLUNG EDT-ALARM

FREE Modi haben separate EDT Alarme.

TLBG (GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 37):

> Grafiken TLBG ALARM.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> TLBG Segmente (zuletzt eingestellte Nummer) mit Symbol.

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinken die TLBG Segmente.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 1 bis 4 Segmenten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die TLBG Segmente konstant leuchten, die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON oder OFF gewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Der FREE Modus verfügt über einen separaten TLBG-Alarm.

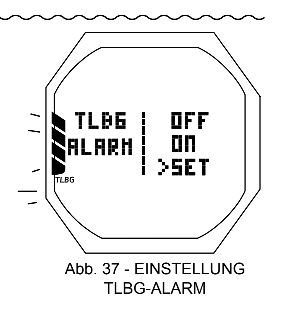


Abb. 37 - EINSTELLUNG TLBG-ALARM

EINSTELLEN DES DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT) ALARMS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 38):

> Grafiken DTR ALARM.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> DTR-Wert (Std:Min), zuletzt eingestellt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.

- A (gedrückt halten) - um durch die Sollwerte von 00:05 bis 00:20 (Std:Min) in Schritten (8 / Sek.) von 00:01 (:Min) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Zeitanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON (Ein) oder OFF (Aus) gewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

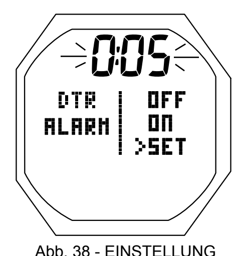


Abb. 38 - EINSTELLUNG DTR-ALARM

UMKEHR (DRUCK VON TMT 1) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 39):

> Grafiken TURN ALARM.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> Druckwert blinkt mit Symbol BAR (oder PSI).

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Druckanzeige.

- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 5 BAR (100 PSI) (8 / Sek.) von 20 bis 105 BAR (300 bis 1500 PSI) durch die Sollwerte zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Druckanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON oder OFF gewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

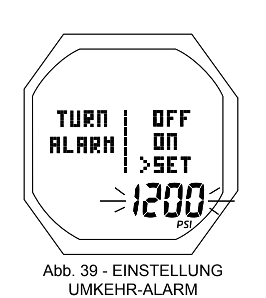


Abb. 39 - EINSTELLUNG UMKEHR-ALARM (nur TMT 1)

END (TMT IN VERWENDUNG, DRUCK - 1, 2, 3, ODER 4) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 40):

> Grafiken END ALARM.
> Grafiken ON und SET; mit ON blinkend bei Zugriff. *Diese Funktion hat keine Ausschaltfunktion (OFF).*
> Druckwert blinkt mit Symbol BAR (oder PSI).

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Druckanzeige.

- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 5 BAR (250 PSI) (8 / Sek.) von 70 bis 205 BAR (1000 bis 3000 PSI) durch die Sollwerte zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Druckanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann ON ausgewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

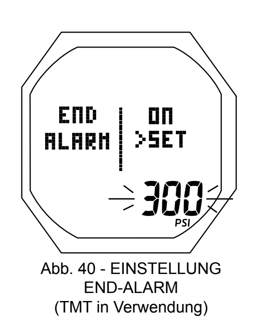


Abb. 40 - EINSTELLUNG END-ALARM (TMT in Verwendung)

DIENSTPROGRAMM-EINSTELLUNGSMENÜ (SET UTILITIES) - NORM UND GAUG MODI (Abb. 41)
Auswahlmenü beinhaltet >> Water Type >> Wet Activation >> Units >> Deep Stop* >> Safety Stop* >> Algorithm* >> Conservative Factor* >> Glo (Backlight) Duration >> Sampling Rate >> TMT Menu.

** nur im NORM Modus.*

Die Auswahl für die Wasserart, Wasseraktivierung, Maßeinheiten und Glo Dauer (Beleuchtungsdauer) kann ebenso im FREE Tauchmodus eingestellt werden.

Aufgrund von Platzgründen werden die Einstellungen auf individuellen Einstellungsbildschirmen angezeigt.

- S (< 2 Sek.) - um in das Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im Hauptmenü neben SET UTILITIES steht.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen.

Abb. 41 - DIENSTPROGRAMM-EINST.-MENÜ

WASSERART EINSTELLEN (WATER TYPE), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 42):
> Grafiken WATER TYPE.
> Grafiken SEA (SALZ) und FRSH (SÜß), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen SEA (SALZ) und FRSH (SÜß) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

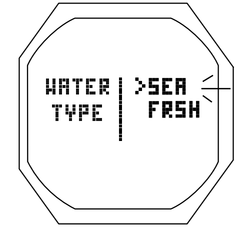


Abb. 42 - EINSTELLUNG WASSERART

WASSERAKTIVIERUNG EINSTELLEN (WET ACTIVATION), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 43):
> Grafiken WET ACTIV.
> Grafik OFF (AUS) und ON (EIN), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus/Ein (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

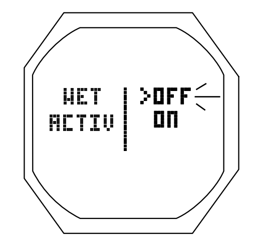


Abb. 43 - EINSTELLUNG WASSERAKTIVIERUNG

MASSEINHEITEN EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 44):
> Grafik UNITS.
> Grafiken IMP (Imperial) und MET (Metrisch), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen IMP (imperial) und MET (metrisch) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

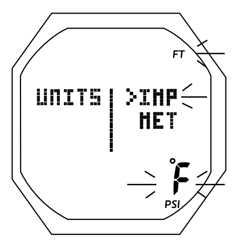


Abb. 44 - EINSTELLUNG MAßEINHEITEN

TIEFENSTOPP EINSTELLEN (nur Nullzeittauchgang), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 45):
> Grafiken DEEP STOP.
> Grafik OFF (AUS) und ON (EIN), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus/Ein (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Tiefenstopp ist nur für NORM-Nullzeittauchgänge verfügbar.

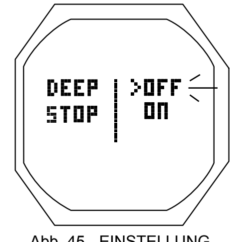


Abb. 45 - EINSTELLUNG TIEFENSTOPP

< < < < Einstellung Utilties - Fortsetzung auf der nächsten Seite. > > > >

SICHERHEITSSTOPP EINSTELLEN (nur Nullzeittauchgang), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 46A/B):

> Grafiken SAFE STOP.
> Grafiken OFF, ON, TMR (Timer); zuletzt gespeicherte Auswahl blinkt beim Zugriff.
> Stopptiefe und Zeit (Min.) mit Symbol , zuletzt eingestellter Wert.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Auswahl OFF, ON, TMR, SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

*>> Wenn OFF, ON, oder TMR * ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Dienstprogrammmenü zurück.*
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.

**Die Wahl des TMR (Timer) erlaubt Ihnen das Bestimmen der Tiefe, auf der Sie den Sicherheitsstopp durchführen werden, während ein Laufzeit- Timer die Stoppzeit zählt. Die auf dem Einstellungs-Bildschirm dargestellte Tiefe und Zeit tritt nur in Kraft, wenn ON (Ein) ausgewählt wird.*

- A oder M (< 2 Sek.) - um die Stoppzeit zwischen 3 und 5 Min zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Zeiteinstellung. Die Tiefenanzeige blinkt nun.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise vorwärts durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern (3, 4, 5, 6 m oder 10, 15, 20 ft.).
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Zeit/Tiefen-Einstellung (Ziffern leuchten konstant) und SET blinkt, welches das Auswählen/Speichern von OFF, ON, oder TMR ermöglicht.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

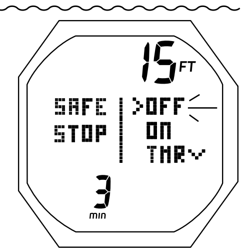


Abb. 46A - EINSTELLUNG SICHERHEITSSTOPP



Abb. 46B - EINSTELLUNG SICHERHEITSSTOPP (einstellen von Zeit, dann Tiefe)

ALGORITHMUS EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 47):

> Grafik ALGO (Algorithmus).
> Grafik DSAT und Z+, zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen DSAT und Z+ zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

>> Diese Funktion erlaubt die Auswahl des Algorithmus für die Stickstoff und Sauerstoff Berechnungen.
>> Z+ ist konservativer und erlaubt kürzere Nullzeiten auf spezifischen Tiefen. Siehe Seite 31.
>> Der Wechsel der Algorithmen ist nach NORM und FREE-Tauchgängen blockiert. Es sei denn, Desat-Zeit (Entsättigung) nimmt auf 0:00 ab.

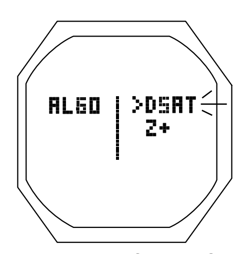


Abb. 47 - EINSTELLUNG ALGORITHMUS

KONSERVATIVFAKTOR EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 48):

> Grafik CONS FACTOR (Konservativfaktor).
> Grafik OFF (AUS) und ON (EIN), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus/Ein (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Wenn aktiviert werden die Nullzeiten reduziert, dass sie der nächsthöheren Höhenlage von 915 Meter (3000 ft) entsprechen. Sehen Sie hierzu die Tabellen hinten im Handbuch.

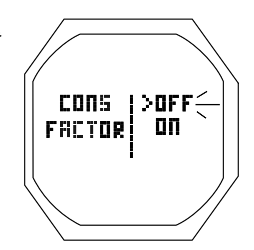


Abb. 48 - EINSTELLUNG KONSERVATIVFAKTOR

DISPLAYBELEUCHTUNG EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 49):

> Grafik GLO DURA (Glo = Displaybeleuchtung, Dauer).
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> Zeit (5, 10, 30, 60), zuletzt gespeicherter Wert blinkt mit Grafik SEC (Sekunden).

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>>Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, dann kehrt der Betrieb zum Dienstprogrammmenü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 5, 10, 30 und 60 (Sek.) nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Zeitanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann zwischen ON (Ein) oder OFF (Aus) gewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Dispalybeleuchtungsdauer ist eine zusätzliche Zeit in der die Displaybeleuchtung an bleibt, nachdem der L-Knopf losgelassen wurde.

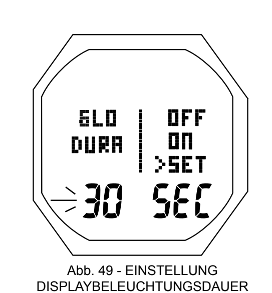


Abb. 49 - EINSTELLUNG DISPLAYBELEUCHTUNGSDAUER

AUFZEICHNUNGSINTERVALL EINSTELLEN (SAMPLING RATE), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 50):
> Grafik PC SAMPLE RATE.
> Grafiken ON und SET; mit ON blinkend bei Zugriff.
> Zeit (2, 15, 30, 60), zuletzt gespeicherter Wert blinkt mit Grafik SEC (Sekunden).

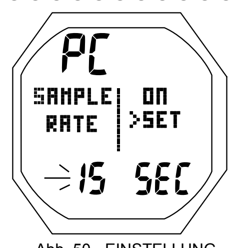


Abb. 50 - EINSTELLUNG AUFZEICHNUNGSINTERVALL

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Utilities-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 2, 15, 30 und 60 (Sek.) nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellungen zu speichern wobei die Zeitanzeige konstant leuchtet, die Grafik SET blinkt und es kann ON ausgewählt werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Das PC-Aufzeichnungsintervall ist die Häufigkeit, mit der die Daten für das Herunterladen über das entsprechende PC-Schnittstellenprogramm gemessen und gespeichert werden. Siehe Seite 9. FREE Modi haben separate Aufzeichnungsintervalle, die von dieser Einstellung nicht beeinflusst werden.

SENDERMENÜ (TMT-MENÜ), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 51):
> Grafik Goto.
> Grafik SET TMT 1, SET TMT 2, SET TMT 3, und SET TMT 4.

- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die TMT-Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) -um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Einstellungsbildschirm für den angegebenen TMT.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

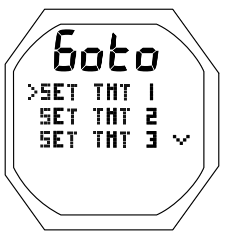


Abb. 51 - SENDER-MENÜ (TMT)

TMT 1 (2, 3, 4) einstellen (Sendereinstellung), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 52):
> Grafik TMT1 LINK CODE.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.
> Grafik SN mit bis zu 6 Ziffern, Link Code (welcher die Seriennummer des TMT (Senders) ist).

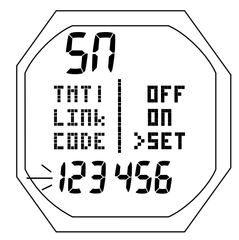


Abb. 52 - EINSTELLUNG TMT-SN (Verbindungscode)

- S (2 Sek.) - zurück zum TMT-Menü.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten vorwärts durch die Auswahl (OFF, ON und SET) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um vorwärts durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Auswahl.

>>Wenn TMT 1 ausgeschaltet ist (OFF), wird der Empfänger des OCi´s deaktiviert und der Betrieb wird zum TMT-Menü zurückkehren.
>> Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum TMT-Menü zurück.
>> Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die erste Ziffer (von links) der Seriennummer -

- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die ersten Ziffern-Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die ersten Ziffern-Werte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den 1. Ziffern-Wert zu speichern und zur 2. Ziffer zu wechseln (blinkt).
- Wiederholen Sie die A, M und S - Ausführung bis alle Ziffern eingestellt sind (und mit der Seriennummer dieses Senders übereinstimmen), so dass der Betriebs zum TMT-Einstellungsmenü zurückkehrt, mit SET blinkend und der Möglichkeit OFF oder ON auszuwählen/zu speichern.

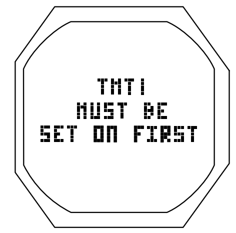


Abb. 53 - EINSTELLUNG TMT-NACHRICHT (Versuch TMT 2 ON (EIN) wenn TMT 1 OFF(AUS) ist)

Beim Einstellen von TMT 2 (3, 4) -

Wenn TMT 1 ausgeschaltet (OFF) ist und es wird versucht einen anderen TMT (2,3 oder 4) einzuschalten (ON), erscheint für 5 Sekunden die grafische Nachricht " TMT 1 (2 oder 3) MUST BE SET ON FIRST " (Abb.53), dann kehrt der Betrieb zum TMT Menü zurück.

Die Seriennummer (SN) des TMT kann noch eingestellt werden, wie auch immer, ON wird bis zum Einschalten (ON) des TMTs blockiert sein. Dies erlaubt eine Voreinstellung der TMTs (Eingeben der SN), die irgendwann in der Zukunft benutzt werden.

BETRIEBSMODUS AUSWÄHLEN (OP MODE), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 54):
> Grafiken SEL (Auswahl) MODE.
> Grafiken NORM, GAUG, FREE und TECH FREE; Pfeilsymbol (>) neben dem aktiven Modus, blinkend.

- S (2 Sek.) - zurück zum Hauptmenü ohne die Auswahl zu ändern.
- A (< 2 Sek.) -um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der blinkenden Auswahl und um zum Bildschirm des Oberflächen-Hauptmenüs dieses Modus zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) >> zurück zum aktuellem Oberflächen-Hauptbildschirm ohne die Modi zu wechseln.



Abb. 54 - AUSWAHL OP-MODUS

TAUCH HISTORIE - NORM UND GAUG
Die Historie zeigt Daten wie Total, Minimum und Maximum an, die seit der Inbetriebnahme des OCi für alle durchgeführten NORM und GAUG-Tauchgänge aufgezeichnet wurden.

HISTORIE DATEN 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 55):
> Grafik HISTORY*.
> Total aufgezeichnete Tauchgänge (bis zu 9999) mit Grafik DIVES.
> Total Stunden der verstrichenen Tauchzeit (bis zu 9999), 0 falls < 1 Stunde, mit Grafik HOURS.

**Die Grafiken "NO DIVES YET" werden bis zur Aufzeichnung des ersten Tauchgangs angezeigt.*

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Historie Daten 2.
- S (2 Sek.) - zurück zum Hauptmenü.

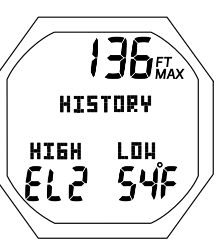


Abb. 55 - HISTORIE 1

HISTORIE DATEN 2 (kein Bildschirm, wenn keine Tauchgänge jemals aufgezeichnet)**,** weitere angezeigte Daten sind (Abb. 56):
> Erreichte Max. Tiefe mit M (oder FT) und MAX Symbol, 3 Striche falls verspäteter Verstoß 3 (später beschrieben) jemals aufgezeichnet wurde.
> Grafik HISTORY.
> Grafik HIGH und SEA (oder EL2 bis EL7), höchste Höhe, auf der ein Tauchgang durchgeführt wurde.
> Grafik LOW und Temperatur mit Gradsymbol ° und Grafik C (oder F), tiefste je aufgezeichnete Temperatur.

- S (< 2 Sek.) - zurück zu Historie Daten 1.

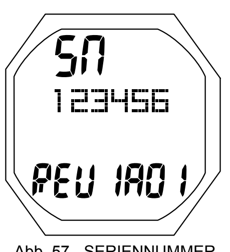


Abb. 56 - HISTORIE 2

OCi SERIENNUMMER (OCi ID), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 57):
> Grafik SN (= Seriennummer).
> Seriennummer des OCi (bis zu 6 Ziffern, Werk programmiert).
> Grafik REV mit der Firmware (Betriebssoftware) und der Bildschirm-Revisionsnummer(wie 1A01).

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff Clear (wenn NORM Modus), oder zurück zum Hauptmenü (wenn GAUG oder FREE Modi).



Abb. 57 - SERIENNUMMER

CLEAR (Zurücksetzen - NORM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 58):
Die Clear-Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit die Einheit zurückzusetzen, mit dem Löschen aller Stickstoff und Sauerstoff Berechnungen.

Der gültige, vom Werk zugewiesene ID-Code (20 02), muss für das Einleiten der Reset-Funktion richtig eingegeben werden.

> 4-stellige Zahl (xx - yy, eine zufällige Zuordnung von Werk, *2022 ist nicht der richtige Reset-Code*).
> Grafiken CLEAR NI - O2.

- S (2 Sek.) - Zurück zum SN-Bildschirm, wenn Sie die Routine ohne die Einheit zurückzusetzen (Reset) beenden möchten.

Abb. 58 - CLEAR (zurücksetzen)

Verfahren zum Zurücksetzen:
- S (< 2 Sek.) - damit die ersten zwei Ziffern (xx) zu blinken beginnen.
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die ersten Ziffern (xx) zu blättern (4 pro Sek.).
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Ziffern (xx) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Ziffern (xx) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die ersten zwei Ziffern (xx) zu speichern und auf die zweiten zwei Ziffern (yy) zuzugreifen (blinkend).
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die zweiten Ziffern (yy) zu blättern (4 pro Sek.).
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Ziffern (yy) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Ziffern (yy) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den Reset-Code zu speichern, löscht alle Stickstoff/Sauerstoff Berechnungsdaten der Einheit und der Betrieb kehrt zum Uhren-Hauptbildschirm zurück.
- S (2 Sek.) - zurück zum SN-Bildschirm, falls der Reset-Code nicht richtig eingegeben wurde und Sie es nochmals versuchen möchten oder Sie möchten die Routine beenden und die Einheit nicht zurücksetzen (Reset).



Abb. 59 - OCi BATTERIE STATUS

BATTERIE-/TMT-STATUS
Für den Zugriff und die Betrachtung der TMT-Status-Bildschirme, während Sie sich im NORM (oder GAUG) Hauptmenü befinden, drücken Sie S (< 2 Sek.), wenn das Pfeilsymbol (>) sich neben BATT/TMT befindet um den OCi Empfänger zu aktivieren, dann -
>>nach 2 Sekunden, Zugriff auf den OCi Batterie Status, dann -
>>nach 3 Sekunden, Zugriff auf den TMT 1 Status-Bildschirm, dann -
>>nach 3 Sekunden, Zugriff auf den TMT 2 Status-Bildschirm, dann -
>>nach 3 Sekunden, Zugriff auf den TMT 3 Status-Bildschirm, dann -
>>nach 3 Sekunden, Zugriff auf den TMT 4 Status-Bildschirm, dann -
>>nach 3 Sekunden, Zurück zum NORM (oder GAUG) Hauptmenü.

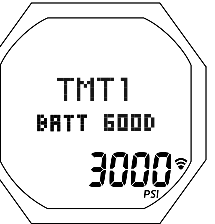


Abb. 60 - TMT BATTERIESTATUS

OCi BATTERIE STATUS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 59):
- Grafiken OCi und BATT GOOD (=> 2.75 V, gut) oder BATT LOW (wenn < 2.75 V, schwach).
- Batteriesymbol (Gehäuse mit Balkenanzeige), wenn eine Warnung für eine schwache Batterie besteht (< 2.75 V => 2.50 V). Gehäuse ohne Balkenanzeige blinkt nur wenn Batterie zu schwach (< 2.50 V).

TMT BATTERIE STATUS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 60):
- Grafiken TMT1 (2, 3, 4) und BATT GOOD (wenn verbunden => 2.75 V) oder BATT LOW (wenn verbunden < 2.75 V), oder NOT AVAIL (Abb. 61) wenn der TMT nicht sendet.
- Tankdruck mit BAR (oder PSI) und Verbindungssymbol (Lautsprecher), wenn der TMT verbunden ist und sendet.

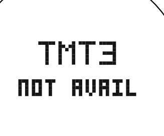
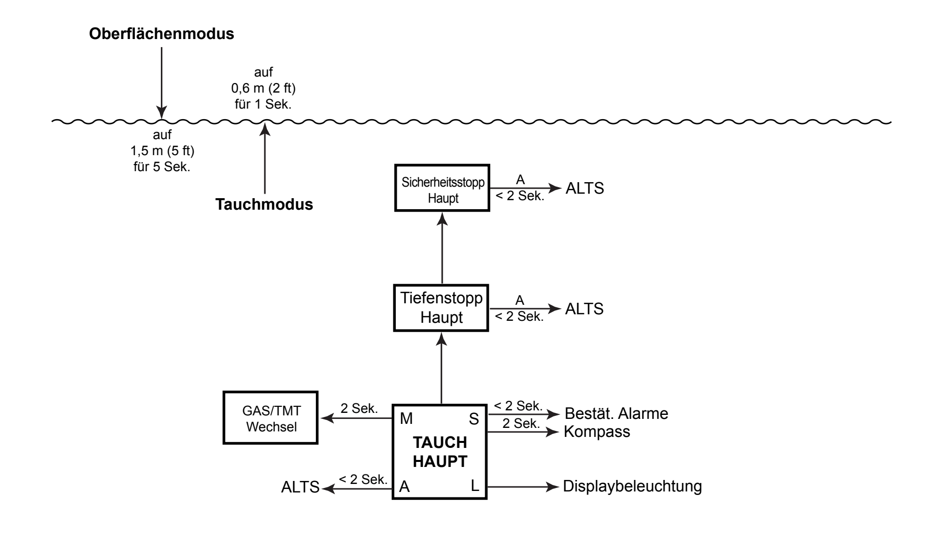


Abb. 61 - TMT KEINE ÜBERTRAGUNG

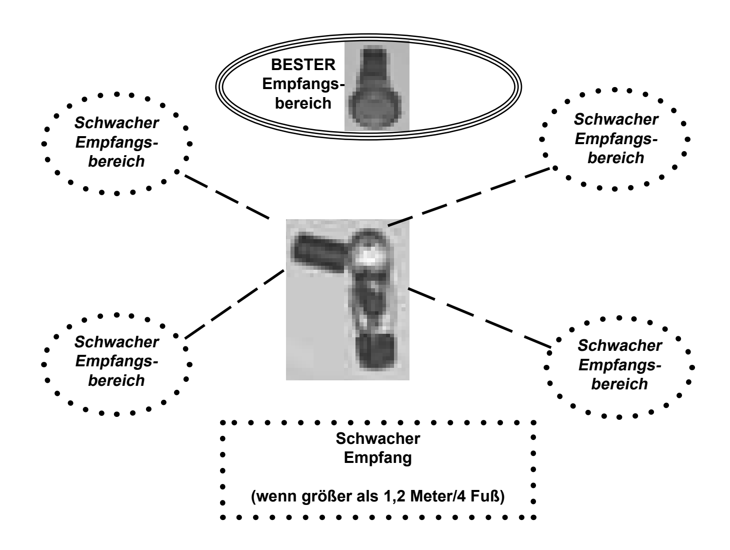
TAUCHMODUS

HAUPTMERKMALE

AUFBAU NORM TAUCHMODUS



SIGNALEMPFANG DER SENDER (TMT) - ANLEITUNG



NÄHE DER SENDER (TMTS) ZUM OCI

Die TMTs geben ein Niederfrequenzsignal ab, das in einem halb kreisförmigen Muster parallel zur Längsseite des TMTs abgegeben wird. Eine Spulenantenne im Inneren des OCi empfängt das Signal, wenn der Computer in einem Bereich parallel oder in einem 45ºGrad-Winkel zum TMT positioniert ist, siehe Abbildung.

Der OCi kann das Signal nicht korrekt empfangen, wenn er nicht im seitlichen Bereich des TMT oder weiter entfernt als 1,2 m (4 ft) vom TMT positioniert ist. Der beste Empfang wird erzielt, wenn der OCi weniger als 1 Meter (3 ft) vom TMT entfernt ist.

Beim Montieren des TMTs auf dem Hochdruckanschluss der ersten Stufe müssen die TMTs horizontal vom Tankventil wegweisend angebracht werden.

VERBINDUNGSUNTERBRUCH UNTER WASSER

Während des Tauchgangs kann es vorkommen, dass der OCi außerhalb des Empfangsbereichs des TMTs gelangt und die Verbindung vorübergehend unterbrochen wird. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden aufgebaut, nachdem der OCi wieder im Empfangsbereich ist.

Eine Unterbrechung kann auch auftreten, wenn sich ein laufender UW-Scooter innerhalb von 1 Meter (3 ft) des OCi befindet. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden aufgebaut, nachdem der OCi wieder aus diesem Bereich ist.

Zu einer vorübergehenden Unterbrechung kann es auch nach der Verwendung eines Blitzlichts kommen. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden wieder aufgebaut.

Wenn die Verbindung nicht innerhalb von 15 Sekunden aufgebaut ist, ertönt ein Signalton und der Druckwert und das Verbindungssymbol blinken (Abb. 62).

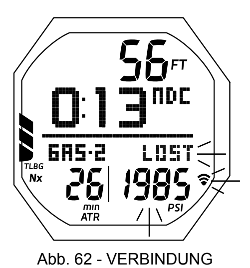


Abb. 62 - VERBINDUNG UNTERBROCHEN

WASSERAKTIVIERUNG
Der OCi ist so konfiguriert, dass er automatisch den Tauchmodus aktiviert, wenn der Abstand zwischen den Kontakten durch ein leitfähiges Element (in Wasser getaucht) überbrückt wird und wenn für 1 Sekunde eine Tiefe von 1,5 m (5 ft) gemessen wird.

Als Kontakte dienen die Metallstifte des PC-Schnittstellenanschlusses und die Achsen der Knöpfe.

Wenn die Wasseraktivierung ausgeschaltet ist, schaltet der OCi nicht automatisch vom Uhrenmodus auf den Tauchmodus, es sei denn, ein Wiederholungstauchgang werde eingeleitet. *Dies ermöglicht Aktivitäten vor dem Tauchgang, wie Schwimmen und Schnorcheln, die eventuell auf Tiefen tiefer als 1.5 m (5 ft) führen, ohne dass der Tauchmodus aktiviert wird.*

DISPLAYBELEUCHTUNG
Drücken und Loslassen des L (Licht) Knopfes (< 2 Sek.) wechselt die Displaybeleuchtung von EIN (On) auf AUS (Off).
- Das Licht ist für die eingestellte Glo-Dauer an (5, 10, 30 oder 60 Sekunden).
- Das Drücken des L-Knopfes für 2 Sekunden, während das Licht an ist, setzt den Timer zurück und das Licht bleibt für die komplette eingestellte Zeitdauer an.
- Wenn ein Alarm ausgelöst ist, schaltet sich die Displaybeleuchtung ein.
- Die Displaybeleuchtung schaltet sich beim Drücken von L oder nach der eingestellten Zeitdauer aus.

>> Umfangreiche Benutzung der Displaybeleuchtung, vermindert die Lebensdauer der Batterie.
>> Die Displaybeleuchtung wird deaktiviert*, wenn eine schwacher Batteriezustand (< 2.75 V) erfasst wird oder wenn das PC-Schnittstellenkabel mit dem OCi verbunden ist.

**Ausnahmen bei Alarmauslösung und während TECH FREE Tauchgängen.*

AUTO GLO (dies gilt nur für TECH FREE Modus)
Wenn Auto Glo (TECH FREE Modus in der Auswahl -Set Utilities) auf On (aktiviert) ist, wird die Bedienung der Displaybeleuchtung an der Oberfläche im TECH FREE Modus so gesteuert, wie normalerweise vom L-Knopf und der eingestellten Zeit Dauer.

Beim Start eines TECH FREE Tauchgangs schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein und bleibt während des gesamten Tauchgangs aktiviert (ON). Bis hin zum Eintritt in den Oberflächenmodus, bei welchem die Displaybeleuchtung wieder in den normal Betrieb zurückkehrt.(kontrolliert durch den L-Knopf und die eingestellte Zeitdauer).

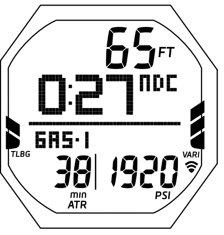


Abb. 63A - NORM TAUCH (TLBG während Nullzeit)

BALKENDIAGRAMME
Der OCi verfügt über 2 Balkendiagramme, eines auf jeder Seite der LCD-Anzeige.

Das links angeordnete steht für die Stickstoffsättigung und das rechts angeordnete für die Aufstiegsrate.

TLBG (Tissue Loading Bar Graph™ = Gewebesättigungs-Balkendiagramm)
Das TLBG zeigt Ihren Nullzeit- oder Dekostatus an. Die 4 unteren Segmente stehen für Nullzeit-Status (No Deco) (Abb. 63A) und alle 5 zusammen weisen auf Deko hin (Abb. 63B).

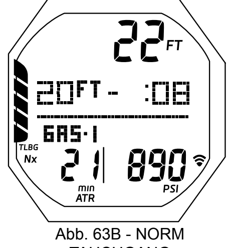


Abb. 63B - NORM TAUCHGANG (TLBG wenn in Deko)

Mit zunehmender Tiefe und Tauchzeit leuchten zunehmend mehr Segmente auf. Wenn Sie aufsteigen, erlöschen Segmente, was anzeigt, dass noch zusätzliche Nullzeit zur Verfügung steht.

Der OCi überwacht gleichzeitig 12 unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am TLBG das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

VARI (Variable Ascent Rate Indicator™ = Anzeige variabler Aufstiegsgeschwindigkeit)
Die VARI bietet eine optische Darstellung der Aufstiegsgeschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser). Die 4 unteren Segmente (Abb. 64A) stellen eine normale und akzeptable Geschwindigkeit dar und wenn alle 5 gemeinsam blinken (Abb. 64B), weist dies auf eine zu schnelle Rate hin, die verlangsamt werden muss.

Die Segmente stellen zwei Arten von Geschwindigkeiten dar, die auf einer Referenztiefe von 18 m (60 ft) ändern. Siehe entsprechende Liste.

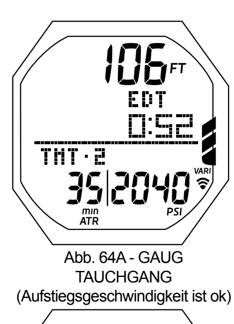


Abb. 64A - GAUG TAUCHGANG (Aufstiegsgeschwindigkeit ist ok)

⚠ **WARNUNG: Auf Tiefen unterhalb von 18 m (60 ft) darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 18 m/ Minute (60 ft./Minute) nicht übersteigen. Auf Tiefen von 18 m (60 ft) und höher darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 9 m/Minute (30 ft./Minute) nicht übersteigen.**

Tiefer als 18 m (60 ft)

Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit ft/min	m/min
0 =	0 - 20	0 - 6
1 =	21 - 30	6.1 - 9
2 =	31 - 40	9.1 - 12
3 =	41 - 50	12.1 - 15
4 =	51 - 60	15.1 - 18
5 =	60 +	18 +

18 m (60 ft) und weniger

Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit ft/min	m/min
0 =	0 - 10	0 - 3
1 =	11 - 15	3.1 - 4,5
2 =	16 - 20	4.6 - 6
3 =	21 - 25	6.1 - 7,5
4 =	26 - 30	7.6 - 9
5 =	30 +	9 +

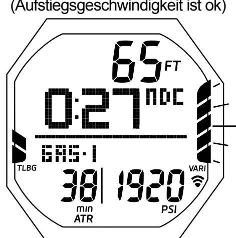


Abb. 64B - NORM TAUCHGANG (wenn Aufstiegsgeschwindigkeit zu schnell)

DUAL ALGORITHM® (Dual-Algorithmus)
Der Oci ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und zum Anzeigen der Plan-Werte und DTR (verbleibende Tauchzeit) für NORM Tauchgänge angewendet werden.

Sie können DSAT oder Z+ vor neuen Tauchgängen auswählen. Die Auswahl kann auch nach Tauchgängen geändert werden, sobald die Entsättigungszeit auf 0:00 abnimmt. Andernfalls ist die Auswahl für 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt sein.

DSAT war der ursprüngliche Standard der von Oceanic in allen Tauchcomputern verwendet wurde, bis die Dualfunktion vor einigen Jahren eingeführt wurde. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Die auferlegten Beschränkungen für Wiederholungstauchgänge mit Dekompression, werden risikoreicher als übliche Nullzeittauchgänge angesehen.

Z+ (Pelagic Z+ Algorithmus) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer als die DSAT-Version, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, kann für NORM-Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie Tiefen - und Sicherheitsstopps aktiviert werden.

KONSERVATIVFAKTOR (CF)
Wenn der Konservativfaktor eingestellt ist, werden die NDLs, die auf dem ausgewählten Algorithmus für die Ni/O2 Berechnungen und Displays von Plan und DTR basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3.000 feet.) zulässig wären. Siehe Tabellen auf der Rückseite.

TIEFENSTOPP
Wenn der Tiefenstopp (DS) eingestellt ist, wird er während NORM Nullzeittauchgängen beim Abtauchen auf 24 m (80 ft) ausgelöst und berechnet (fortlaufend) einen Tiefenstopp auf 1/2 der maximalen Tiefe.

Während Sie 3 m (10 ft) unterhalb des berechneten DS sind, können Sie einen DS-Vorschaubildschirm aufrufen. Die aktuelle Stopptiefe (berechnet) und Zeit (auf 2 Min. festgelegt) wird während 10 Sekunden angezeigt, bevor wieder der Hauptbildschirm erscheint.

Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft) unterhalb des berechneten Tiefenstopp erscheint ein DS-Bildschirm, der einen Tiefenstopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt.

> Wenn Sie während des Countdown 10 Sekunden auf 3 m (10 ft) unter oder 3 m (10 ft) über die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der Tiefenstopp (DS)-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die Tiefenstopp-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein Tiefenstopp (DS) ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
> Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft) oder Sie einer höheren O2-Belastung (=> 80 %) ausgesetzt waren, wird die Tiefenstopp-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
> Während eines PO2 Alarmzustandes ist die Tiefenstopp-Funktion deaktiviert (während => Sollwert für das Gas in Verwendung).

SICHERHEITSSTOPP

Wenn aktiviert (ON):
Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft) unterhalb einer eingestellten Sicherheitsstopp-Tiefe wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stopptiefe wird zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 (Min:Sek.) rückwärts zählt.

- Wenn der Sicherheitsstopp ausgeschaltet (OFF) oder auf Timer (TMR) eingestellt war, erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdown für 10 Sekunden 3 m (10 ft) unter die Stopptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der Sicherheitsstopp-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft) unterhalb der Sicherheitsstopptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Bildschirm angezeigt.
- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft) abtauchen, erscheint der Sicherheitsstopp-Bildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie vor Abschluss der Sicherheitsstoppzeit auftauchen, wird diese für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

Wenn für TMR (Timer) eingestellt:
Wenn nach einem Tauchgang, bei dem während 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft) aufgetaucht wird, ertönt ein Signalton und ein Laufzeit-Timer wird mit 0:00 (Min:Sek) angezeigt, bis dieser gestartet wird.

- Wenn die Sicherheitsstoppzeit ein- oder ausgeschaltet (ON/OF) war, erscheint dieser Timer nicht.
- Wenn Sie für 10 Sekunden tiefer als 9 m (30 ft) abtauchen, wird der Sicherheitsstopp-Timer-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Nach dem erneuten Auftauchen für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft) wird er wieder angezeigt.
- Wenn Sie für 10 Sekunden über 3 m (10 ft) auftauchen oder eine Dekompressionsverpflichtung eintritt oder ein Alarm O2 Hoch (100 %) ausgelöst wird, während der Timer aktiv ist, wird der Sicherheitsstopp-Timer für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Wenn Sie vor Abschluss der Sicherheitsstoppzeit auftauchen, wird diese für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)
Der OCi überwacht laufend den Nullzeitstatus (Stickstoffsättigung) und die O2-Belastung und wird diejenige Zeit verwenden, auf der die kürzeste verbleibende Tauchzeit (DTR) beruht.

Es wird entweder die verbleibende Nullzeit (NDC) oder die verbleibende O2-Zeit (OTR) als verbleibende Tauchzeit (DTR) auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt (Abb. 65A/B). Die Grafik NDC oder OTR kennzeichnet die angezeigte Zeit.

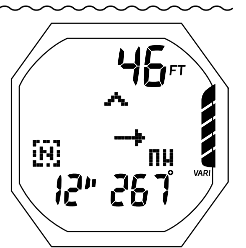


Abb. 65A -NULLZEIT HAUPT (NDC ist DTR)

VERBLEIBENDE NULLZEIT (NDC)
NDC ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird.

- Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.
- Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Das Ergebnis wird nummerisch als verbleibende Nullzeit (NDC) und grafisch als Gewebesättigungs-Balkendiagramm (TLBG) angezeigt.
- Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.

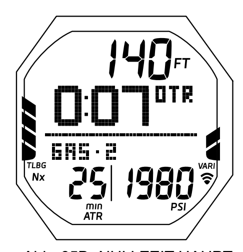


Abb. 65B -NULLZEIT HAUPT (OTR ist DTR)

O2 VERBLEIBENDE ZEIT (OTR)
Im Nitrox-Betrieb wird während eines Tauchgangs O2 auf einem ALT-Bildschirm als % der gesamten zulässigen Sättigung angezeigt (Abb. 66).

Die Grenze für die Sauerstoff-Belastung (100 %) ist auf 300 OTU (Sauerstofftoleranz-Einheit) pro Tauchgang oder für eine 24-Stundenperiode eingestellt.

So wie die Zeit bis zum Erreichen dieser Grenze kürzer wird, steigt % O2 und die OTR (verbleibende Zeit bis Sauerlimit) sinkt.

Wenn die OTR (Zeit) geringer ist als die NDC (Zeit), werden die Berechnungen für diesen Tauchgang von O2 kontrolliert und die OTR wird auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt. Auf die NDC kann auf einem Alternativbildschirm zugegriffen werden.

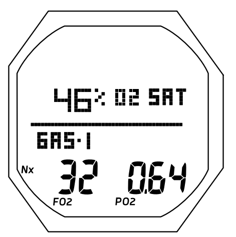


Abb. 66 - NULLZEIT ALT 3 (% der O2-Sättigung)

ZEIT MIT VERBLEIBENDER LUFT (ATR-Air Time Remaining)
Der OCi berechnet die Zeit mit verbleibender Luft (ATR) anhand eines patentierten Algorithmus, der vom individuellen Luftverbrauch des Tauchers und der aktuellen Tiefe abhängt.

ATR ist die Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe verweilen können, um mit der vorher eingestellten Tankdruckreserve (Enddruck Alarmeinstellung) nach dem Aufstieg sicher die Oberfläche zu erreichen.

Der Tankdruck wird einmal pro Sekunde gemessen und daraus wird über einen Zeitraum von 90 Sekunden ein Durchschnittsverbrauch berechnet. Dieser wird zusammen mit der Tiefe zum Errechnen der erforderlichen Luft für einen sicheren, kontrollierten Aufstieg, einschließlich Nullzeit-Tiefen- und Sicherheitsstopps sowie eventuell Dekostopps berücksichtigt.

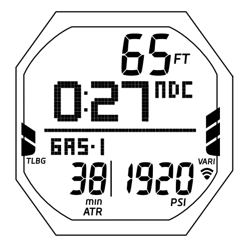


Abb. 67 - NULLZEIT HAUPT (38 Min. verbleibende ATR)

Der Luftverbrauch und die Tiefe werden fortlaufend überwacht und die ATR gibt sämtliche Veränderungen der Umstände wieder, wie wenn z. B. beim Schwimmen gegen die Strömung schneller geatmet wird. Der OCi erkennt diese Veränderung und passt die ATR entsprechend an.

Die ATR wird auf dem Haupt-Tauchbildschirm (Abb. 67) numerisch dargestellt (von 0 - 99* Min.).

**ATR bleibt auf 99 Min. wenn => 99 Minuten.*

ATR Alarm (Luft verbleibende Zeit)
Wenn ATR (Luft verbleibende Zeit) auf 5 Minuten sinkt, ertönt der Signalton und die Zeitangabe von ATR blinkt (Abb. 68). Wenn sie auf 0 fällt, wird der akustische Alarm erneut ausgelöst. Die Ziffern werden weiter blinken, bis ATR wieder über 5 Minuten steigt.

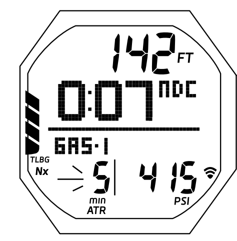


Abb. 68 - NULLZEIT HAUPT (während ATR-Alarm)

Aktion (nach Aktivierung des Alarms) >> Sie sollten einen kontrollierten Aufstieg einleiten und den Tankdruck überwachen. Es besteht jedoch noch kein Grund zur Panik; der OCi hat in den Berechnungen genügend Luft für einen sicheren Aufstieg sowie für den Nullzeit-Tiefen- und Sicherheitsstopp, sofern aktiviert, und etwaige notwendige Dekompressionsstopps ein berechnet.

ZURÜCKSETZEN WÄHREND EINES TAUCHGANGS (ERROR)
Sollte sich der OCi aus irgendeinem Grund während eines Tauchgangs ausschalten und wieder einschalten, wird die Grafik UP und ERROR (Fehler) mit dem Symbol Pfeil nach oben und der aktuellen Tiefe mit der Grafik M (oder ft) angezeigt (Abb. 69).

In einem solchen Fall wird dringend ein Abbruch des Tauchgangs und das Einleiten eines sicheren Aufstiegs an die Oberfläche empfohlen.

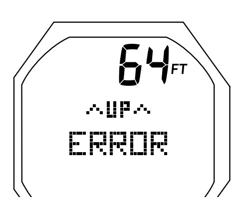


Abb. 69 - FEHLER (während des Tauchgangs)

Nach dem Auftauchen bleibt ERROR während 5 Sekunden auf dem Display (Abb. 70) und der Uhrenmodus wird aktiviert.

Wenn versucht wird, vom Uhrenmodus auf einen beliebigen Tauchcomputer-Modus umzuschalten wird stets die Grafik ERROR angezeigt und der Computer fällt in den Uhrenmodus zurück. Die Tauchcomputer-Modi/Bildschirme können nicht aufgerufen werden.

In diesem Fall muss der OCi dem Werk zur Überprüfung/zum Service gesendet werden und es dürfen keine weitere Tauchgänge damit unternommen werden.

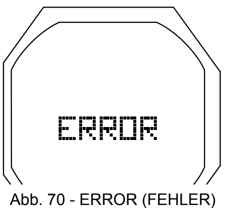


Abb. 70 - ERROR (FEHLER) (nach Auftauchen)

NORM

TAUCHMODUS

NULLZEIT-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 71A/B) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> DTR (Std:Min) mit Grafik NDC (oder OTR), die jeweils kürzere Zeit.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 Min.) mit min und ATR Symbole, leer wenn kein TMT in Verwendung , 99 wenn => 99.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole. *Wenn kein Sender (TMT) verwendet wird, wird die SPG Grafik (bedeutet Finimeter) ohne Symbole und ohne ATR angezeigt.*
> TLBG mit Symbol.
> VARI mit Symbol, während Aufstieg.

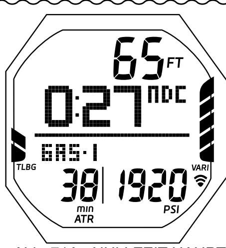


Abb. 71A - NULLZEIT HAUPT

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs und die Tiefenstopp-Vorschau, wenn ausgelöst**.
- M (< 2 Sek.) - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle von NDC für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 71C).*
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Gas/Sender-Wechsel-Menü**.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm**.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

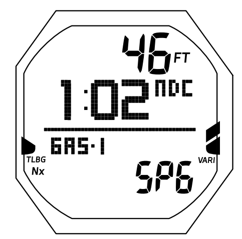


Abb. 71B - NULLZEIT HAUPT (kein TMT in Verwendung)

***Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.*

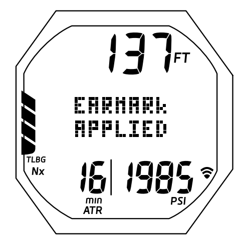


Abb. 71C - Abb. 71C - NULLZEIT HAUPT (Angezeigt für 3 Sekunden)

NULLZEIT ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 72) -
> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

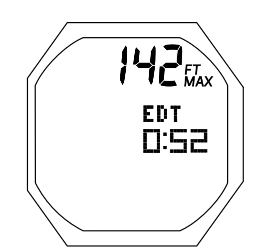


Abb. 72 - NULLZEIT ALT 1

NULLZEIT ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 73) -
> Tageszeit (Std:Min_Sek), mit Grafik A oder P, sofern im 12-Stundenformat eingestellt.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 3 (bei Nitrox) oder Tiefenstopp-Vorschau bei Luft.
- M (< 2 Sek.) - um zurück zu ALT 1 zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.



Abb. 73 - NULLZEIT ALT 2

NULLZEIT ALT 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 74) -
> Aktuelle O2-Sättigung mit Grafik % O2 SAT.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> FO2 Einstellung für das verwendete Gas mit Symbol.
> Aktueller PO2-Wert (ATA) mit Symbol.
> NX-Symbol.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Tiefenstopp-Vorschau, wenn ausgelöst; wenn nicht, zurück zum Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) - um zurück zu ALT 2 zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

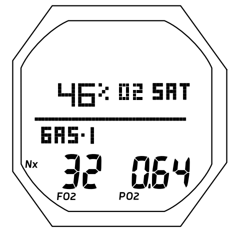


Abb. 74 - NULLZEIT ALT 3

TIEFENSTOPP-VORSCHAU, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 75) -
> Grafiken DEEP STOP PREV.
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT), berechnet auf 1/2 max. Tiefe.
> Stoppzeit als 2:00 (Min:Sek).

- A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) - um zurück zu ALT 3 zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

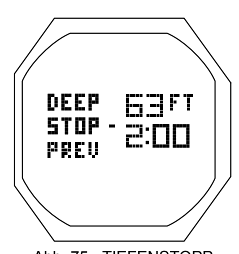


Abb. 75 - TIEFENSTOPP-VORSCHAU

TIEFENSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 76A) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafiken DEEP STOP.
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT).
> Stoppzeit (Min:Sek), zählt herunter von 2:00 bis 0:00.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 Min.) mit min und ATR Symbole, leer wenn kein TMT in Verwendung , 99 wenn => 99.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole oder SPG Grafik (Finimeter).
> TLBG mit Symbol.
> VARI mit Symbol, wenn Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTS.
- M (< 2 Sek.) - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Stopp-Tiefe / Zeit für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 76B).*
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Gas / Sender-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

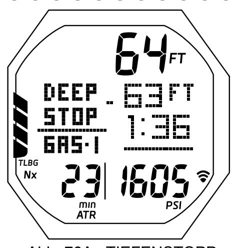


Abb. 76A - TIEFENSTOPP HAUPT

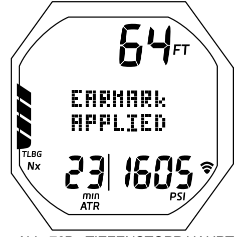


Abb. 76B - TIEFENSTOPP HAUPT (Angezeigt für 3 Sekunden)

TIEFENSTOPP ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 77) -

> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> DTR (Std:Min) mit Grafik NDC (oder OTR), die jeweils kürzere Zeit.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

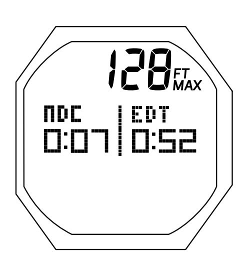


Abb. 77 - TIEFENSTOPP ALT 1

TIEFENSTOPP ALT 2 und 3 sind ähnlich wie Nullzeit (NO DECO) ALT 2 & 3.

SICHERHEITSSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM (wenn Stopptiefe / Stoppzeit eingeschaltet-ON), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 78A) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafiken SAFE STOP.
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT).
> Stoppzeit (Min:Sek), zählt herunter bis 0:00.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 min) mit min und ATR Symbole.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole oder SPG Grafik (Finimeter).
> TLBG mit Symbol.
> VARI mit Symbol, wenn Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTS.
- M (< 2 Sek.) - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Stopp-Tiefe / Zeit für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 78B).*
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Gas / Sender-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

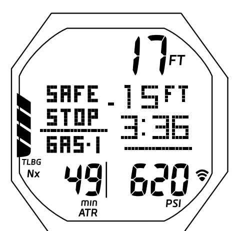


Abb. 78A - SICHERHEITS-STOPP HAUPT (Stopptiefe/eingestellte Zeit)

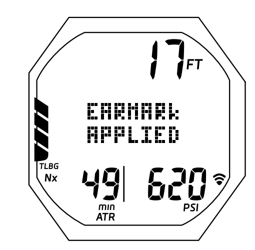


Abb. 78B - SICHERHEITSSTOPP HAUPT (Angezeigt für 3 Sekunden)

SICHERHEITSSTOPP HAUPTBILDSCHIRM (wenn für die Timer-Verwendung aktiviert), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 79) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafiken SAFE STOP.
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT).
> Grafik TMR (= Timer) und laufende Zeit bis max. 9:59 zählend (min:Sek), dann -: - -.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 min) mit min und ATR Symbole.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole oder SPG Grafik (Finimeter).
> TLBG mit Symbol.
> VARI mit Symbol, wenn Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTS.
- A (2 Sek.) - um den Timer auf 0:00 zurückzusetzen.
- M (< 2 Sek.) - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle des Stopp-Timers für 3 Sekunden angezeigt (ähnlich wie Abb. 78B).*
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Gas / Sender-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (< 2 Sek.) - zum Starten / Stoppen des Timers, *außer wenn S zum Quittieren von Alarmen gedrückt wird.*
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.



Abb. 79 - SICHERHEITS-STOPP HAUPT (für die Verwendung des Timers eingestellt)

SICHERHEITSSTOPP ALT 1 - ähnlich wie Tiefenstopp ALT 1.

SICHERHEITSSTOPP ALT 2 und 3 - ähnlich wie Nullzeit ALT 2 und 3.

DEKOMPRESSIONSMODUS
Der Dekompressionsmodus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefengrenzen überschritten worden sind.

Bei Beginn der Deko ertönt ein Signalton und die LED blinkt. Das komplette TLBG und die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole blinken (Abb. 80), bis der Signalton durch das Drücken des S-Knopfes oder nach 10 Sekunden verstummt.

- S (< 2 Sek.) zum Ausschalten des Signaltons.

> *Das TLBG blinkt nicht mehr, wenn der Signalton verstummt.*
> *Die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole blinken weiter bis innerhalb von 3 m (10 ft) von und unterhalb der erforderlichen Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone), dann erlöschen sie.*

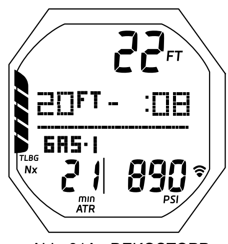


Abb. 80 - EINTRITT IN DEKO

Handhabung von Dekostopps
Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stopptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen.

Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stopptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie.

Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stopptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stopptiefe angezeigt wird. Dann können Sie langsam bis zur nächsten angezeigten Stopptiefe aufsteigen, dürfen diese aber nicht übersteigen.

DEKOSTOPP HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 81A) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Stopptiefe mit Grafik M (oder FT).
> Stoppzeit (Std:Min).
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 Min.) mit min und ATR Symbole, leer wenn kein TMT in Verwendung , 99 wenn => 99.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole oder SPG Grafik (Finimeter).
> TLBG mit Symbol.
> VARI mit Symbol, wenn Aufstieg.

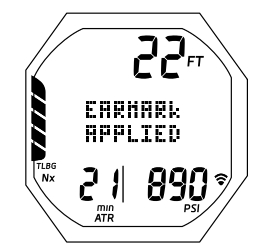


Abb. 81A - DEKOSTOPP HAUPT

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Stopp-Tiefe / Zeit für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 81B).*
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Gas / Sender-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

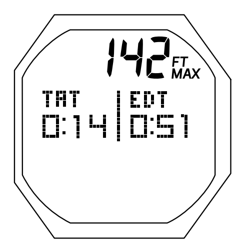


Abb. 81B - DEKOSTOPP HAUPT (Angezeigt für 3 Sekunden)

DEKOSTOPP ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 82) -
> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Gesamte Aufstiegszeit** (Std:Min) mit Grafik TAT.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik.

***Die TAT schließt die Stoppzeiten aller erforderlichen Dekostopps sowie die vertikale Aufstiegszeit, basierend auf der maximal erlaubten Geschwindigkeit, ein.*

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.



Abb. 82 - DEKOSTOPP ALT 1

DEKOSTOPP ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 83) -
> Tageszeit (Std:Min_Sek), mit Grafik A oder P, sofern im 12-Stundenformat eingestellt.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 3.
- M (< 2 Sek.) - um zurück zu ALT 1 zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

1:45 27 P
82°F
Abb. 83 - DEKOSTOPP ALT 2

DEKOSTOPP ALT 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 84) -
> Aktuelle O2-Sättigung mit Grafik % O2 SAT.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> FO2 Einstellung für das verwendete Gas mit Symbol.
> Aktueller PO2-Wert (ATA) mit Symbol.
> Nx-Symbol.

- A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) - um zurück zu ALT 2 zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

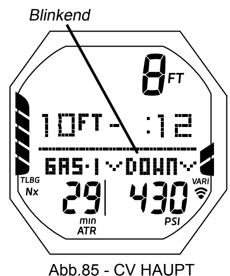


Abb. 84 - DEKOSTOPP ALT 3

BEDINGTER VERSTOß (CV)
Nach einem Aufstieg über die erforderliche Dekostopptiefe schaltet der Computer in den CV-Betrieb (bedingter Verstoß), während dem keine Entsättigungsguthaben verfügbar sind. Die Dekostoppzeit und TAT (totale Aufstiegszeit) verbleiben auf dem Display.

Der Signalton ist zu hören und die LED blinkt, bis der S-Knopf gedrückt wird oder nach 10 Sekunden.

- S (< 2 Sek.) zum Ausschalten des Signaltons.

> *Die Grafik DOWN mit den nach unten zeigenden Pfeilsymbole blinken weiter bis innerhalb von 3 M (10FT) von und unterhalb der erforderlichen Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone), dann erlöschen sie.*
> *Während oberhalb (flacher) der Stopptiefe werden 1-1/2 Minuten Strafzeit (pro verstrichener Minute) zur Stoppzeit und TAT dazu gerechnet.*

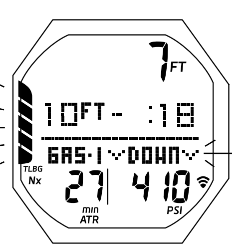
Blinkend


Abb.85 - CV HAUPT

Wenn innerhalb von 5 Minuten unter die erforderliche Dekostopptiefe getaucht wird, wird der Dekomodus wieder aktiv und es werden Entsättigungsguthaben vergeben (Stoppzeit und TAT werden sinken).

VERZÖGERTER VERSTOß 1 (DV1)
Sobald für mehr als 5 Minuten über die Dekostopptiefe aufgestiegen wird, schaltet der Computer in den DV-Betrieb (DV 1), was eine Fortsetzung des CV-Betriebs ist**.

***Der Unterschied zwischen DV1 und CV ist, dass bei DV1 der Computer 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Verstoß-Gauge-Modus übergeht.*

Der Signalton ist zu hören und die LED blinkt für 10 Sekunden, währenddessen blinkt das komplette TLBG (Abb. 86) bis der Signalton verstummt. *Der Signalton kann durch das Drücken des S-Knopfes nicht ausgeschaltet werden.*

> *Die Grafik DOWN mit den nach unten zeigenden Pfeilsymbole blinken weiter bis innerhalb von 3 m (10 ft) von und unterhalb der erforderlichen Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone), dann erlöschen sie.*

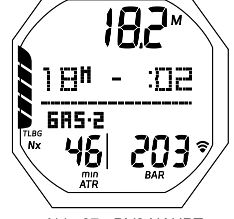


Abb. 86 - DV1 HAUPT (während Signalton)

VERZÖGERTER VERSTOß 2 (DV2)
Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft) und 21 m (70 ft) verlangt, geht der Betrieb in DV2 über.

Der Signalton ertönt und die LED blinkt für 10 Sekunden, währenddessen blinkt das komplette TLBG (Abb. 87) bis der Signalton verstummt. *Der Signalton kann durch das Drücken des S-Knopfes nicht ausgeschaltet werden.*

> *Die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbolen blinken weiter bis innerhalb von 3 m (10 ft) von und unterhalb der erforderlichen Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone), dann erlöschen sie.*

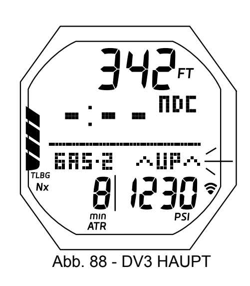


Abb. 87 - DV2 HAUPT (beim Stopp, nach Signalton)

CV, DV1 UND DV2 ALTS - ähnlich wie DEKO ALTs.

VERZÖGERTER VERSTOß 3 (DV3)
Nach einem Abtauchen unterhalb von 100 m (330 ft.)* ertönt der Signalton, und die LED beginnt zu blinken. Bis der Aufstieg auf oberhalb von 100 m (330 ft) erfolgt ist, blinkt die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole und die mit der Luft verbleibende Zeit (NDC) zeigt nur 3 Striche an (- : - -), und weist darauf hin, dass Sie sich außerhalb des Messbereichs befinden.

**Dies ist die maximale Betriebs-Tiefe (MOD), bis zu der der OCi präzise Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen durchführen kann.*

Sobald der Aufstieg auf oberhalb von 100 m (330 ft) erfolgt ist, erlöscht die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole.

DV3-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 88) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT) blinkt.
> DTR als 3 Striche (- : - -) mit Grafik NDC (oder OTR).
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 Min.) mit min und ATR Symbole, leer wenn kein TMT in Verwendung.
> Grafik UP mit nach oben zeigenden Pfeilen blinken.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole oder SPG Grafik (Finimeter).
> TLBG mit Symbol.
> VARI mit Symbol, wenn Aufstieg.

Abb. 88 - DV3 HAUPT

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Gas/Sender-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) zum Bestätigen der anderen Alarmtypen.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

DV3 ALTS - ähnlich wie NULLZEIT (NO DECO) ALTs.

VERSTOß-GAUGE-MODUS (VGM)
Wenn eine Dekostopptiefe unterhalb von 21 m (70 ft) erforderlich ist, geht der Computer in den VGM-Modus über. Dies folgt einem DV2-Modus.

Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus fortgesetzt und für 24 Stunden nach dem Auftauchen ohne Stickstoff/Sauerstoff bezogenen Berechnungen oder Displays.

Bei der Aktivierung wird die Grafik VIOLATION (Verstoß) anstatt der Dekostopp-Information angezeigt, worauf hin der Signalton ertönt und die LED blinkt. Das komplette TLBG und die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole blinken, bis der Signalton nach 10 Sekunden verstummt.

Der Signalton kann durch das Drücken des S-Knopfes nicht ausgeschaltet werden.

> *Das TLBG blinkt nicht mehr, wenn der Signalton verstummt.*
> *Die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole blinken weiter, bis die Oberfläche erreicht wird, dann blinken sie nicht mehr.*

Blinkend

Abb. 89 - VGM HAUPT (während Signalton)

VGM-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 89) -
> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik VIOLATION (Verstoß) konstant leuchtend.
> Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), das gerade in Verwendung ist.
> Grafik UP mit nach oben zeigenden Pfeilsymbole blinken bis zur Oberfläche.
> Nx-Symbol, wenn für ein Gas Nitrox gewählt wurde.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 Min.) mit min und ATR Symbole, leer wenn kein TMT in Verwendung.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole oder SPG Grafik (Finimeter).
> TLBG mit Symbol, blinkt während der Signalton erklingt und wird dann ausgeblendet.
> VARI mit Symbol, wenn Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

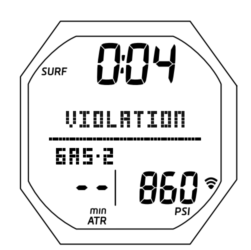


Abb. 90A - VGM SURF HAUPT (während den ersten 10 Minuten)

VGM ALTS 1 UND 2 - ähnlich wie DEKO ALTs 1 und 2 außer, das TAT nicht angezeigt wird. Es gibt kein ALT 3 (O2 Daten).

VGM AN DER OBERFLÄCHE
Die Grafik VIOLATION (Verstoß) wird die ersten 10 Minuten angezeigt (Abb. 90A), dann wechselt VIOL mit NORM (Abb. 90B), bis 24 Stunden ohne Tauchgang verstrichen sind.

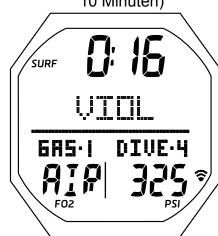


Abb. 90B - VGM SURF HAUPT (nach 10 Minuten)

Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan, Desat und den FREE Modus zugegriffen werden. Alle Uhren- und Kompassfunktionen sind jedoch verfügbar.

Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.

Wird während der 24 Stunden ein weiterer Tauchgang durchgeführt, muss ein Oberflächenintervall von 24 Stunden eingehalten werden, bevor alle Funktionen wieder hergestellt werden.

HOHER PO2

Warnung >> bei .80 bis 1.40 (= Alarm-Sollwert für das verwendete Gas minus .20), keine Warnung in Deko.
Alarm >> bei 1.00 bis 1.60 (= Sollwert für das verwendete Gas); außer in Deko, dann nur bei 1.60.

Hoher PO2 während Nullzeittauchgängen
Wenn der PO2 (Sauerstoffpartialdruck) auf das Warnniveau des verwendeten Gas steigt, ist ein Signalton zu hören, währenddessen beginnt der PO2-Wert mit Symbol zu blinken (an Stelle des Druck), bis der Signalton stumm geschaltet wird (Abb. 91).

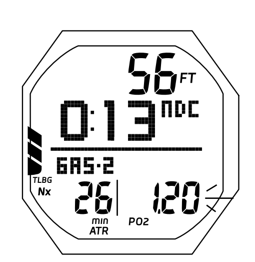


Abb. 91 - PO2 WARNUNG (Keine Deko,während Signalton)

Nachdem der Signalton durch das Drücken des S-Knopfes oder nach10 Sekunden stumm geschalten ist , wird der Druck wieder angezeigt.

Falls der PO2 weiterhin zunimmt und die Alarmeinstellung des verwendeten Gas erreicht, ertönt wieder der Signalton, während die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbolen blinken und der PO2-Wert mit Symbol blinken (an Stelle des Druck), bis der Signalton stumm geschaltet ist (Abb. 92).

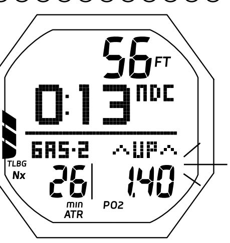


Abb. 92 - PO2 ALARM (Keine Deko, nach Signalton)

Nachdem der Signalton durch Drücken des S-Kopfes oder nach 10 Sekunden stumm geschaltet ist, erscheint der PO2 anstatt der Druckanzeige, bis der PO2 unterhalb des Alarm-Levels fällt. Dann erlischt PO2 und der Druck wird wieder angezeigt.

Die Grafik UP und die nach oben zeigenden Pfeilsymbole blinken weiterhin, bis der PO2 unterhalb des Alarm-Levels fällt, dann werden sie nicht mehr angezeigt.

Hoher PO2 während Deko

Wenn in Deko, wird der PO2 nur bei 1.60 alarmieren, egal welches Gas in Verwendung ist und welcher PO2-Alarm-Wert für das Gas eingestellt ist. Es wird ebenfalls keine Warnung gegeben.

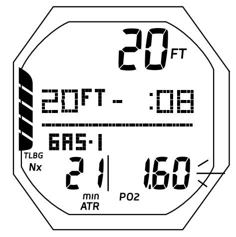


Abb. 93 - PO2 ALARM (Deko, während Signalton)

> Wenn PO2 1,60 erreicht, erklingt der Signalton und der PO2-Wert (1.6) mit dem Symbol blinken anstelle der Druckanzeige (Abb. 93).
> Wenn der Signalton stumm geschaltet ist, wechselt der PO2 mit dem Druck, bis der PO2 unterhalb von 1.6 absinkt wobei der Druck wieder angezeigt wird und die PO2-Information erlischt.

KNOPFBEDIENUNG UND ALT DISPLAYS FÜR HOHEN PO2 - ähnlich wie beschrieben für Nullzeit und Deko.



HOHES O2

Warnung >> bei 80% (240 OTU für einen Tauchgang oder pro Tag).
Alarm >> bei100% (300 OTU für einen Tauchgang oder pro Tag).

Hohes O2 während Nullzeittauchgängen

Bei der Aktivierung der Warnung (80%) wird der Signalton erklingen, währenddessen wird % des O2 an Stelle von DTR (NDC oder OTR) blinken (Abb. 94).

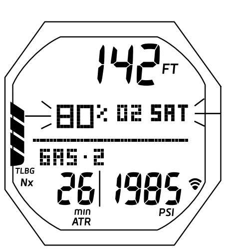


Abb. 94 - O2 WARNUNG (Keine Deko,während Signalton)

> Drücken des S-Knopfes (< 2 Sek.), oder nachdem 10 Sekunden verstrichen sind, wird der Signalton verstummen.
> Wenn der Signalton stumm geschalten ist, wird DTR wieder angezeigt.

Falls O2 bis hin zum Alarm-Level (100%) zunimmt, wird der Signalton erneut erklingen und der O2-Wert mit der Grafik O2 SAT ersetzt DTR bis zum Erreichen der Oberfläche (Abb. 95).

O2 hoch während Deko

Falls eine Warnung für hohes O2 (80%) während eines Dekostopps auftritt, wird der Signalton erklingen, währenddessen wird % des O2 an Stelle von Stopptiefe / Stoppzeit blinken (Abb. 96). *Es wird keine Anzeige zum Aufstieg gegeben, der Ihre Entscheidung ist, basierend auf Ihre derweilige Aktivität.*

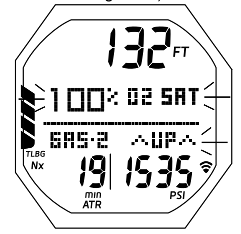


Abb. 95 - O2 ALARM (Keine Deko, Deco ähnlich)

> Drücken des S-Knopfes (< 2 Sek.), oder nachdem 10 Sekunden verstrichen sind, wird der Signalton verstummen.
> Wenn der Signalton stumm geschalten ist, wird Stopptiefe / Stoppzeit wieder angezeigt.

Falls O2 bis zum Alarm-Level (100%) zunimmt, wird der Signalton erneut erklingen, der O2-Wert mit der Grafik O2 SAT ersetzt Stopptiefe / Stoppzeit und die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilen blinkt bis zum Erreichen der Oberfläche (ähnlich wie Abb. 95).

O2 Alarm nach dem Auftauchen (Oberfläche)

Falls O2 beim Erreichen der Oberfläche, bei einem Nullzeittauchgang 100% erreicht, wird 100% O2 SAT an Stelle der Norm - und Algorithmus-Grafik blinkend angezeigt (Abb. 97), bis 10 Sekunden verstreichen, dann wird es wechseln, bis O2 bei weniger als 100% liegt, wenn der NORM Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt wird.

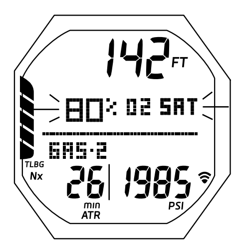


Abb. 96 - O2 WARNUNG (Deko, während Signalton)

Falls O2 beim Erreichen der Oberfläche, bei einem Dekotauchgang 100% erreicht, wird 100% O2 SAT an Stelle der Norm und Algorithmus Grafik blinkend angezeigt (ähnlich wie Abb. 97), bis 5 Minuten verstreichen, dann wird der Betrieb zum Violation (Verstoß)-Gauge-Modus zurückkehren.

KNOPFBEDIENUNG UND ALT DISPLAYS FÜR HOHEN O2 - ähnlich wie beschrieben für Nullzeit und Deko.

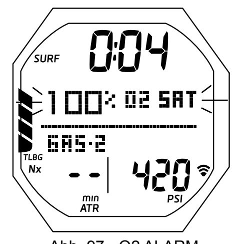


Abb. 97 - O2 ALARM (an der Oberfläche)

NORM

GAS/TMT

WECHSELN

ÜBERSICHT

> Alle Tauchgänge beginnen mit GAS 1 und TMT 1.
> Nach 10 Minuten an der Oberfläche wird standardmäßig auf GAS 1 und TMT1 gewechselt.
> Der Wechsel kann nur dann erfolgen, wenn ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
> An der Oberfläche können sie nicht gewechselt werden.
> Während eines Alarms kann nicht auf das Wechselmenü zugegriffen werden oder ein Wechsel durchgeführt werden .
> Falls ein Alarm ausgelöst während Sie sich im Wechselmenü befinden, wird die Wechsel-Funktion beendet und zum Hauptbildschirm zurückgekehrt.

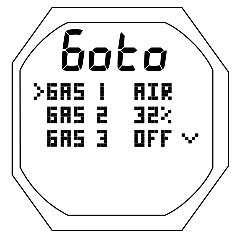


Abb. 98 - GASWECHSELMENÜ

GASWECHSEL-MENÜ (GAS SWITCH MENÜ), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 98):

M (< 2 Sek.), Während ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird - für den Zugriff auf das Wechselmenü, wenn 2 oder mehr Gase für die Verwendung eingestellt sind.

> Grafik Goto.
> Auswahlgrafiken GAS 1, GAS 2, GAS 3, GAS 4 mit FO2-Einstellungen.

Das Pfeilsymbol (>) steht neben dem derzeit verwendeten Gas.

A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen (Gaswechsel-Bildschirm). *Wenn deaktiviert (OFF), ist der Zugriff nicht möglich.*

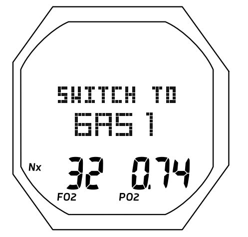


Abb. 99 - GASWECHSEL AUF

GASWECHSEL AUF (GAS SWITCH TO), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 99):

> Grafik SWITCH TO - GAS 1 (oder 2, 3, 4).
> FO2 für dieses Gas mit Symbol .
> Berechneter PO2 für dieses Gas mit Symbol.
> Nx-Symbol, bei Nitrox.

• S (< 2 Sek.) zum Einleiten eines Wechsels des verwendeten Gases (und TMT) auf das angezeigte Gas (und seinen TMT),

> Nach 2 Sekunden erscheint für 10 Sekunden ein TMT-Suchbildschirm (Abb. 100A), dann wird zum Hauptbildschirm, mit dem neu ausgewählten Gas (und TMT) zurückgekehrt.
> Wenn der TMT sich nicht meldet,wird für 10 Sekunden eine Nachricht angezeigt (Abb. 100B) und der Wechsel wird abgebrochen.



Abb. 100A - TMT SUCHE

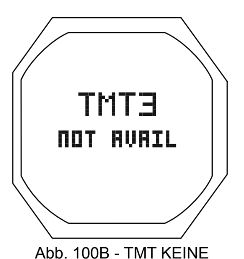


Abb. 100B - TMT KEINE ÜBERTRAGUNG

Gaswechsel-Alarm

Wenn ein Gaswechsel einen PO2 von => 1,60 bewirken würde, ertönt ein Signalton und eine Warnmeldung blinkt (Abb. 101), bis der Signalton durch das Drücken des S-Knopfes (< 2 Sek.) oder nach 10 Sekunden verstummt. Dann wird der Bildschirm Switch To wieder hergestellt.

Da die Möglichkeit besteht, dass im Tank, von dem gewechselt wird, genügend Luft vorhanden ist, wird der Wechsel trotzdem erlaubt.

Wenn der Wechsel erfolgt ist, wird der PO2-Alarm ausgelöst. *Wenn in Deko,wird kein Anzeichen zum Aufstieg gegeben (Sie müssen die zu ergreifenden Maßnahmen, basierend auf Tätigkeiten zu dieser Zeit, selbst kontrollieren).*



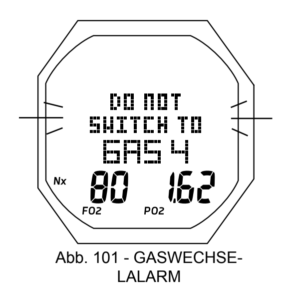


Abb. 101 - GASWECHSE-LALARM

⚠ WARNUNGEN

Durch einen Dekompressionstauchgang oder Tauchen tiefer als 39 m (130 ft) steigt das Risiko, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden.

Dekompressionstauchgänge sind riskant und erhöhen das Risiko, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden, auch wenn der Tauchgang nach den Berechnungen des Tauchcomputers durchgeführt wird.

Die Verwendung eines OCi ist keine Garantie zur Vermeidung einer Dekompressionskrankheit.

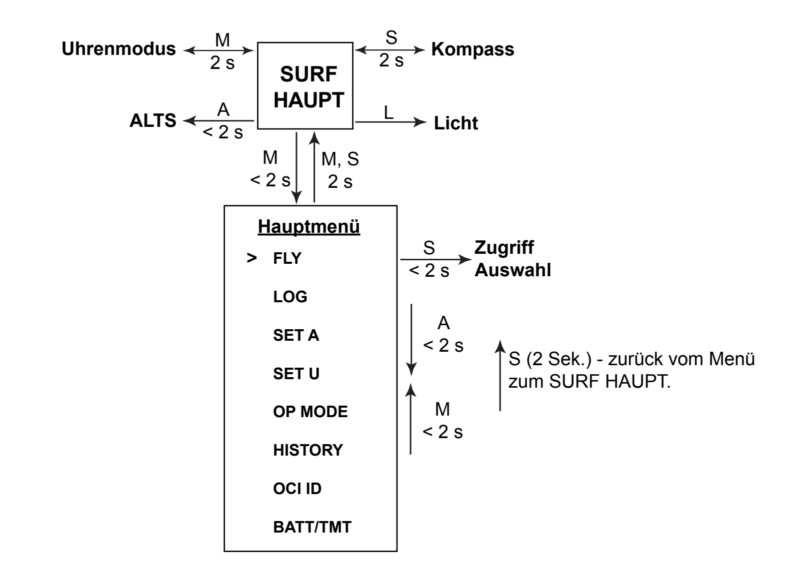
Der OCi fällt in den Verstoß-Modus, wenn eine Situation seine Kapazität zur Prognose einer Auftauchroutine übersteigt. Solche Tauchgänge stellen grobe Verstöße dar und führen zu Dekompressionen, die über die Grenzen und den vorgesehenen Zweck des OCi hinausgehen. Sollten Sie derartige Tauchprofile anstreben, rät Oceanic von der Verwendung eines OCi ab.

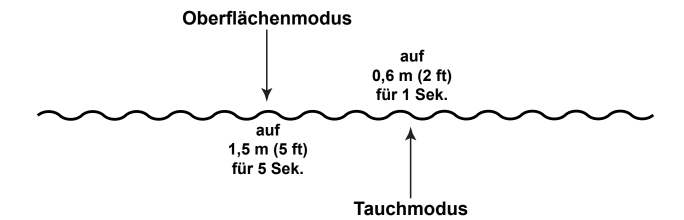
Wenn Sie bestimmte Grenzen überschreiten, kann Ihnen die Einheit nicht dabei helfen, die Oberfläche sicher zu erreichen. Diese Situationen übersteigen die Testgrenzen und können für 24 Stunden nach dem Tauchgang mit einem Verstoß zum Verlust von einigen Funktionen führen.

DIGITALER TIEFENMESSER BETRIEBSMODUS (OP)

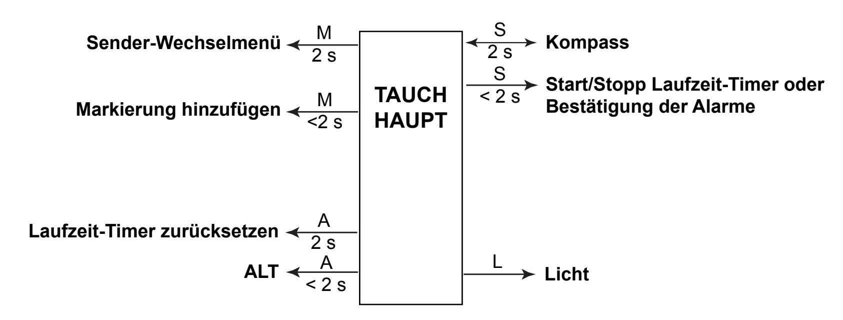
AUFBAU DES GAUG MODUS

OBERFLÄCHE





TAUCHEN



GAUG SURF HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 102):
> Oberflächenintervallzeit (Std:Min) mit Symbol SURF; wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit dem Zugriff auf GAUG gezeigt.
> Grafik GAUG.
> Grafik TMT-1*.
> Grafik DIVE und Anzahl durchgeführter Tauchgänge während dieser Betriebsperiode, bis zu 24 (0, wenn noch kein Tauchgang unternommen wurde).
> Druck* mit BAR (oder PSI) und Verbindungssymbole.
> Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

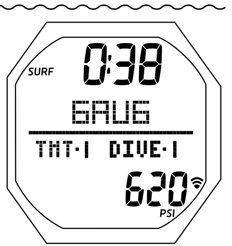


Abb. 102 - GAUG SURF HAUPT

**TMT #1 und Tank #1 Druck sind Standardwerte vor Tauchgängen und 10 Minuten nach dem Auftauchen an die Oberfläche. Während den ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen, stellen der TMT und der Druck, den Tank in Verwendung dar.*

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf GAUG Menü, *ausgenommen in den ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen an die Oberfläche.*
- M (2 Sek.) -für Zugriff auf Uhren-Hauptbildschirm.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-Modus.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

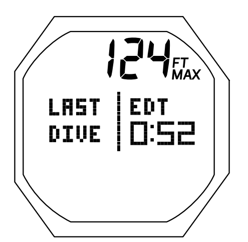


Abb. 103 - GAUG SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

GAUG SURF ALT 1 (letzter), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 103):
> Grafik LAST DIVE (letzter Tauchgang) - um anzuzeigen, dass die Daten vom zuvor durchgeführten Tauchgang im GAUG Modus stammen.
> Max. Tiefe mit M (oder FT) und MAX Symbolen, 2 Striche (- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Symbol, 3 Striche (- : - -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- 10 Sek. - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wenn A nicht gedrückt wird.
- L - um die Displaybeleuchtung zu aktivieren.



Abb. 104 - GAUG SURF ALT 2

GAUG SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 104):
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P).
> Höhengrafik bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- 10 Sek. - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wenn A nicht gedrückt wird.
- L - um die Displaybeleuchtung zu aktivieren.

GAUG HAUPTMENÜ (Abb. 105)

Knopfbedienung:

- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf das Menüim im Oberflächen-Hauptbildschirm.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
- S (2 Sek.) im Menü - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- M (2 Sek.) jederzeit - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- 2 Min. ohne Kopfbetätigung - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.

GAUG HAUPTMENÜ

> FLY
LOG
SET ALARMS
SET UTILITIES
OP MODE
HISTORY
OCI ID
BATT/TMT

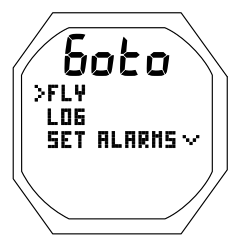


Abb. 105 - GAUG HAUPTMENÜ (Beispielbildschirm)

FLUGVERBOTSZEIT

Die Flugverbotszeit ist ein Countdown-Timer, der 10 Minuten nach dem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 (Std:Min) rückwärts zu zählen.

Der Flugverbots-Countdown zählt rückwärts, während man an der Oberfläche ist.

weitere angezeigte Daten sind (Abb. 106):
> Grafik FLY mit der Flugverbotszeit (Std:Min), 0:00, sofern kein Tauchgang vorhanden, Striche (- : - -) während den ersten 10 Minuten an der Oberfläche.

- S (< 2 Sek.) - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

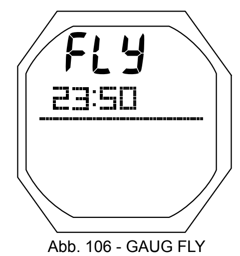


Abb. 106 - GAUG FLY (10 Min. nach Tauchgang)

LOG, die meisten Menüs der Alarmeinstellung (Set Alarms) und Dienstprogrammeinstellung (Set Utilities) sind ähnlich, wie die zuvor für NORM beschriebenen Menüs. Finden Sie auf den Seiten 22 bis 26 ausgenommen wie folgt.

LAUFZEIT-TIMER

Das Set Utilities Menü (Dienstprogramm-Einstellungsmenü) im GAUG Modus umfasst ein Element, mit dem ein Laufzeit-Timer auf dem GAUG Tauch-Hauptbildschirm eingeblendet werden kann.

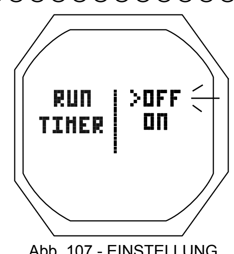


Abb. 107 - EINSTELLUNG LAUFZEIT-TIMER

EINSTELLUNG LAUFZEIT-TIMER (RUN TIMER), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 107):

> Grafik RUN TIMER.
> Grafiken ON und OFF; das Pfeilsymbol (>) blinkt neben der zuvor ausgewählten Option.

- S (2 Sek.) -zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.

**Die Auswahl von ON aktiviert den Timer, löst ihn jedoch nicht aus. Dies wird während des Tauchmodus erreicht.*

Nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft) geht der OCi in den GAUG Tauchmodus über.

GAUG TAUCH HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 108A / B) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik TIMER mit Laufzeit (Std:Min:Sek) 00:00 bis gestartet, dann bis 09:59; leer, wenn ausgeschaltet (OFF).
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik.
> Grafik TMT 1 (2, 3, 4), einer in Verwendung.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 Min.) mit min und ATR Symbole, leer wenn kein TMT in Verwendung , 99 wenn => 99.
> Tauchgerätedruck für den TMT in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und LInk (Lautsprecher) Symbole. *Wenn kein Sender (TMT) verwendet wird, wird die SPG Grafik (bedeutet Finimeter) ohne Symbole und ohne ATR angezeigt.*
> VARI mit Symbol, während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT.
- M (< 2 Sek.) - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle des Timers und EDT für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 108C).*
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das TMT-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

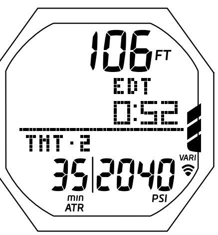


Abb. 108A - GAUG DIVE HAUPT (Deaktivierter Laufzeit-Timer)

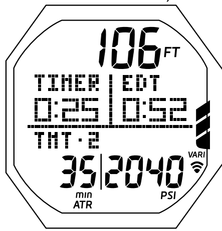


Abb. 108B - GAUG TAUCH HAUPT (Aktivierter Laufzeit-Timer)

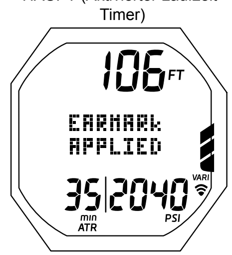


Abb. 108C - GAUG TAUCH HAUPT (für 3 Sekunden angezeigt)

GAUG DIVE ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 109) -

> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Tageszeit (Std:Min_Sek), mit Grafik A oder P, sofern im 12-Stundenformat eingestellt.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

VERZÖGERTER VERSTOß 3 (DV3)

Nach einem Abtauchen unterhalb von 100 m (330 ft.)* ertönt der Signalton, und die LED beginnt zu blinken. Die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbolen wird blinkend angezeigt, was bedeutet, dass Sie sich, bis zum Aufstieg oberhalb von 100m (330ft), außerhalb des Betriebsbereiches befinden.

Sobald der Aufstieg auf oberhalb von 100 m (330 ft) erfolgt ist, erlöscht die Grafik UP mit den nach oben zeigenden Pfeilsymbole.

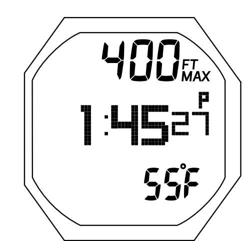


Abb. 109 - GAUG TAUCH ALT

DV3-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 110) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafik TIMER mit Laufzeit (Std:Min:Sek) 00:00 bis gestartet, dann bis 09:59; leer, wenn ausgeschaltet (OFF).
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik.
> Grafik TMT 1 (2, 3, 4), einer in Verwendung.
> Mit Luft verbleibende Zeit (bis zu 99 min) mit min und ATR Symbole.
> Grafik UP mit nach oben zeigenden Pfeilen blinken.
> Tauchgerätedruck für den TMT (Sender) in Verwendung, mit BAR (oder PSI) und Verbindungs (Lautsprecher) Symbole.
> VARI mit Symbol, während Aufstieg.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf das TMT-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

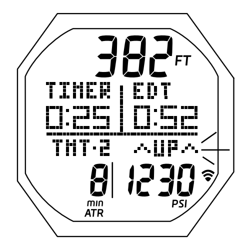


Abb. 110 - GAUG DV 3 HAUPT (Deaktivierter Laufzeit-Timer)

DV3 ALT - ähnlich wie Tauch (Dive) ALT.

GAUG MODUS TMT WECHSEL (Sender/Tanks)

> Alle Tauchgänge beginnen mit TMT 1.
> Nach 10 Minuten an der Oberfläche wird Standardgerät auf TMT1 gewechselt.
> Der Wechsel kann nur dann erfolgen, wenn ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
> An der Oberfläche können sie nicht gewechselt werden.
> Während eines Alarms kann nicht auf das Wechselmenü zugegriffen werden oder ein Wechsel durchgeführt werden .
> Falls ein Alarm ausgelöst wird, während Sie sich im Wechselmenü befinden, wird die Wechsel-Funktion beendet und zum Hauptbildschirm zurückgekehrt.

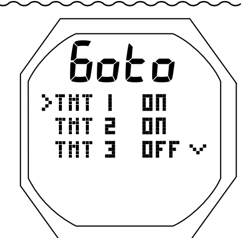


Abb. 111 - SENDER-WECHSELMENÜ

SENDER-WECHSELMENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 111):

M (< 2 Sek.), Während ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird - für den Zugriff auf das Wechselmenü, wenn 2 oder mehr TMTs (Sender) für die Verwendung eingestellt sind.

> Grafik Goto.

Auswahlgrafiken TMT 1, TMT 2, TMT 3, TMT 4 mit OFF/ON-Einstellung.

Das Pfeilsymbol (>) neben dem TMT in Verwendung.

A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
S (< 2 Sek.) - für den Zugriff mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Switch To Bildschirm für den TMT. *Wenn deaktiviert (OFF), ist der Zugriff nicht möglich.*

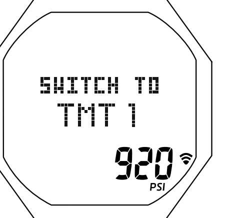


Abb. 112 - GAUG DV 3 HAUPT (Deaktivierter Laufzeit-Timer)

SENDERWECHSEL ZU (SWITCH TO), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 112):

> Grafik SWITCH TO - TMT 1 (oder 2, 3, 4).
> Tauchgerätedruck für diesen TMT, mit BAR (oder PSI) und Verbindungs (Lautsprecher) Symbole.

- S (< 2 Sek.) zum Einleiten eines Wechsels des verwendeten TMT auf den angezeigten TMT,

  > Nach 2 Sekunden erscheint für 10 Sekunden ein TMT-Suchbildschirm (Abb. 113A), dann wird zum Hauptbildschirm, mit dem neu ausgewählten TMT zurückgekehrt.
  > Wenn der TMT (Sender) sich nicht meldet,wird für 10 Sekunden eine Nachricht angezeigt (Abb. 113B) und der Wechsel wird abgebrochen.



Abb. 113A - TMT SUCHE

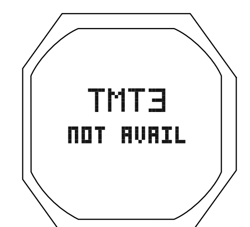


Abb. 113B - TMT KEINE ÜBERTRAGUNG

FREITAUCHEN

UND

TECH-FREITAUCHEN

BETRIEBSMODI

ÜBERSICHT

Der FREE Modus und TECH FREE Modus sind sich in vielerlei Hinsicht ähnlich und teilen verschiedene Funktionen, wie Einstellungen. Sie haben jedoch spezifische Unterschiede, die vor Beginn einer Aktivität in dem gewählten Modus berücksichtigt werden müssen. Hier sind einige aufgelistet.

FREE TAUCHMODUS (Freitauchen - für Tauchgänge bis 100 m/330 ft)

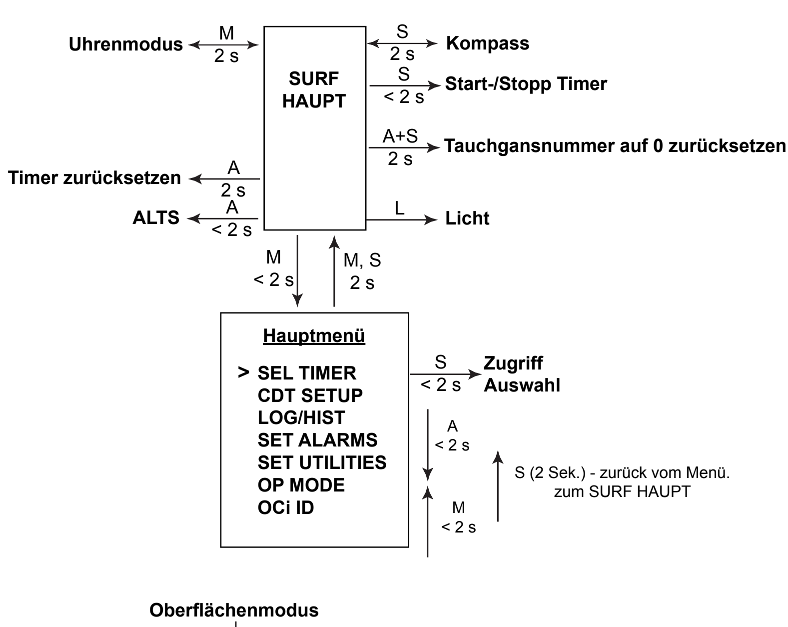
> Führt Stickstoff-Sauerstoff bezogene Berechnungen aus, welche zwischen NORM und FREE übertragen werden.
> Erlaubt Freitauchaktivitäten bevor und nach Tauchaktivitäten.
> Erlaubt uneingeschränkte Benutzung der Bedienungsknöpfe zur Kontrolle der Displaybeleuchtung während eines Tauchgangs.
> Verfügt über die Einstellung von 3 Tiefenalarme für zunehmende größere Tiefen.

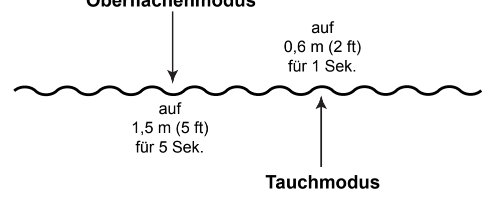
TECH FREE TAUCHMODUS (technisches Freitauchen - für Tauchgänge bis 150 m/330 ft)

> Erfordert 24 Stunden nach dem Tauchgang, bevor Gerätetauchaktivitäten durchgeführt werden können.
> Eingeschränkte Benutzung der Bedienungsknöpfe zur Kontrolle der Displaybeleuchtung und der Timer, bei Tauchgängen auf Tiefen geringer als 100m/330ft.
> Verfügt über 6 Tiefenalarme mit unabhängig voneinander eingestellten Signaltönen, die sowohl während des Ab-und Aufstiegs in Betrieb sind.
> Verfügt über Auto Glo, welches die Displaybeleuchtung beim Abstieg für den gesamten Tauchgang aktiviert (ON). *Beachten Sie, dass dies die Lebensdauer der Batterie beachtlich reduziert.*
> Erlaubt das Einstellen der Aufzeichnungsintervalle nach welcher die Daten für den nachfolgenden Download in das Oceanlog PC-Programm aufgezeichnet werden.

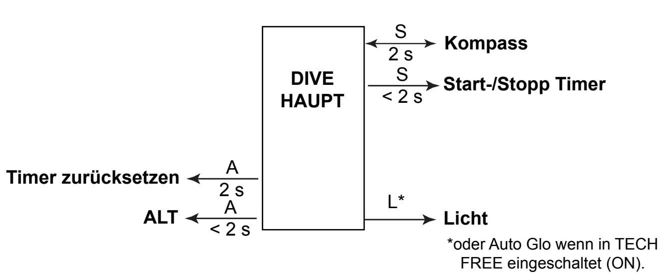
FREE UND TECH FREE

OBERFLÄCHENMODUS





TAUCHMODUS



FREE und TECH FREE SURF HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 114A/B/C):

> Oberflächenintervall (Min:Sek bis zu 59:59, dann Std:Min) mit Symbol SURF.
> Grafik FREE oder TECH FREE.
> Grafik TIMERS - OFF, oder -
  Grafik RUN TMR mit abgelaufener Laufzeit (bis zu 9:59 Min:Sek), oder -
  Grafik CDT mit verbleibender Countdown-Zeit (Min:Sek).
> Batteriesymbol bei schwacher Spannung.
> Grafik DIVE und Anzahl unternommener Tauchgänge während dieser Reihe von Wiederholungstauchgängen, bis zu 99 (0, wenn noch kein Tauchgang unternommen wurde).
> TLBG mit Symbol, wenn nach NORM oder FREE Tauchgängen in den vergangen 24 Stunden noch eine Stickstoffsättigung vorhanden ist. *Leer wenn TECH FREE.*

- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass *(auf den nur vom Hauptbildschirm aus zugegriffen werden kann).*
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - für den Zugriff auf das FREE oder TECH FREE Hauptmenü.
- M (2 Sek.) - für Zugriff auf den Uhren-Hauptbildschirm.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff zum Starten/Stoppen des CDT, oder des Laufzeit-Timers, sofern verwendet.
- A (2 Sek.) - um den CDT auf den eingestellten Wert zurückzusetzen, oder den Laufzeit-Timer auf 0:00, sofern verwendet.
- A + S (2 Sek.) - zum Zurücksetzen der Tauchgangsnummer # auf 0.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

Abb. 114A - FREE SURF HAUPT (noch kein Tauchgang, Timers OFF)



Abb. 114B - FREE SURF HAUPT (nach dem Tauchgang, Laufzeit-Timer läuft)



Abb. 114C - TECH FREE SURF HAUPT (nach dem Tauchgang, CDT läuft)

SURF ALT 1 (letzter), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 115):

> Grafik LAST DIVE, um anzuzeigen, dass die Daten vom zuvor durchgeführten Tauchgang im FREE oder TECH FREE Modus stammen.
> Max. Tiefe mit M (oder FT) und MAX Symbolen, 2 Striche (- -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.
> Verstrichene Tauchzeit (Std:Min) mit EDT-Grafik, 3 Striche (- : - -) sofern kein vorheriger Tauchgang vorhanden ist.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2.
- 10 Sek. - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wenn A nicht gedrückt wird.
- L - um die Displaybeleuchtung zu aktivieren.

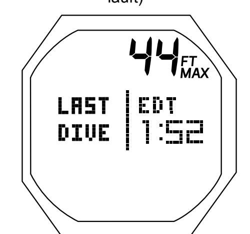


Abb. 115 - SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 116):

> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit A (oder P).
> Höhengrafik bei EL2 (bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
> Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- 10 Sek. - um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wenn A nicht gedrückt wird.
- L - um die Displaybeleuchtung zu aktivieren.

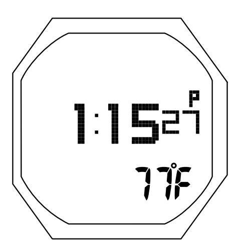


Abb. 116 - SURF ALT 2

FREE UND TECH FREE HAUPTMENÜ (Abb. 117)

Knopfbedienung:

- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf das Menü im Oberflächen-Hauptbildschirm.
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.
- S (2 Sek.) im Menü - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- M (2 Sek.) jederzeit - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- 2 Min. ohne Kopfbetätigung - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.

FREE oder TECH FREE HAUPTMENÜ

> SEL TIMER
CDT SETUP
LOG/HIST
SET ALARMS
SET UTILITIES
OP MODE
HISTORY
OCi ID



Abb. 117 - HAUPTMENÜ (Beispielbildschirm)

TIMER AUSWAHL, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 118):
Diese Funktion erlaubt es einen Countdown-Timer (CDT) oder einen Laufzeit-Timer (RUN) den Oberflächen - und Tauch-Hauptbildschirmen hinzu zufügen.

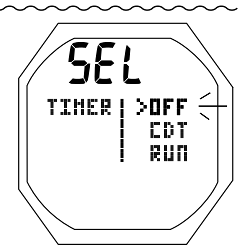


Abb. 118 - Auswahl (SEL) TIMER

> Grafiken SEL (auswählen) und TIMER.
> Grafiken OFF,CDT und RUN mit dem Pfeilsymbol (>) neben der zuvor ausgewählten Option (blinkend).

- S (2 Sek.) -zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

>> *Wenn OFF ausgewählt ist, werden die Grafiken TIMERS - OFF auf dem Oberflächen-Hauptbildschirm und auf dem Tauch-Hauptbildschirm weder Grafik noch Zeit angezeigt.*

>> *Wenn CDT ausgewählt ist, wird die Grafik CDT mit der eingestellten Countdown-Zeit (Min:Sek) auf den Oberflächen -und Tauch-Hauptbildschirmen angezeigt.*

>> *Wenn RUN ausgewählt ist, wird die Grafik RUN TMR mit der verstrichenen Laufzeit (Min:Sek) auf dem Oberflächen-Hauptbildschirm und die Grafik TIMER mit der Laufzeit (Min:Sek) auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt.*

CDT (COUNTDOWN TIMER) EINRICHTEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 119A) -

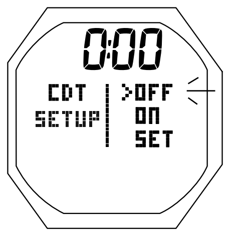


Abb. 119A - EINRICHTUNG CDT (keine Zeit eingestellt)

> Countdown-Zeit (Min:Sek). Wenn OFF (aus), 0:00 oder zuvor eingestellte Zeit. Wenn ON (ein), zählt die verbleibende Zeit herunter.
> Grafik CDT SETUP.
> Grafiken OFF, ON und SET mit dem Pfeilsymbol (>) neben der zuvor ausgewählten Option (OFF oder ON - blinkend).

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten durch die Auswahl, OFF, ON und SET zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Auswahl.
- S (2 Sek.) - zurück zum FREE Menü.

>> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Hauptmenü zurück. *ON aktiviert den Timer, der während der Betrachtung des Oberflächen -oder Tauch-Hauptbildschirms gestartet / gestoppt werden kann.*
>> Wenn SET ausgewählt ist, dann blinkt die Minutenanzeige mit SET konstant leuchtend (Abb. 119B).

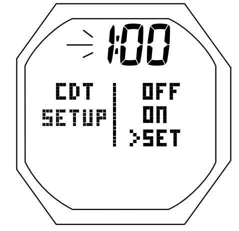


Abb. 119B - EINSTELLUNG CDT (Min:Sek)

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten-Sollwerte von 0: bis 59: in Schritten (8 / Sek.) zu 1: (Min) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Minuteneinstellung zu speichern. Die Sekundenanzeige blinkt nun.

- S (2 Sek.) - um zu der blinkenden Minutenanzeige zurückzukehren.
- A (gedrückt halten) - um durch die Sekunden-Sollwerte von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Sek.) pro Sekunde zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die CDT-Einstellungen zu speichern. Durch das Blinken von SET ist es möglich ON (EIN) oder OFF (AUS) auszuwählen.

- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

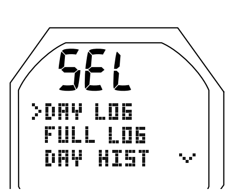
Der Countdown-Timer läuft an der Oberfläche und auf Tauchgängen, bis er 0:00 erreicht, dann wird er ausgeschaltet.

Sobald eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt ein Signalton. Währenddessen wird die Grafiken CDT mit 0:00 blinkend auf dem Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm angezeigt.

LOG (LOGBUCH) UND HISTORY (HISTORIE) MODI

- S (< 2 Sek.), während sich das (>)- Symbol neben LOG / HIST im FREE oder TECH FREE Hauptmenü befindet, für Zugriff auf das Log / History-Menü (Log / Historie-Menü).

Reihenfolge: Hauptmenü >> Log / Historie-Menü >> Day Log >> Full Log >> Day History >> Full History.



Der Tages-Log (DAY LOG) und der Gesamt-Log (FULL LOG) zeigen Informationen der letzten 99 FREE und / oder TECH FREE Tauchgänge an.

Der Unterschied zwischen den beiden Log´s ist, dass die Informationen, die im Tages-Log nur bis zum nächsten Tauchgang an einem neuen Kalendertag beibehalten werden. Oder die Tauchgangsnummer # wird auf 1 zurückgesetzt (durch A+S während der Betrachtung des SURF Hauptbildschirms), wobei die gesamten Daten des Tages-Logs gelöscht werden.



LOGBUCH/HISTORIE MENÜ

Der Gesamt-Log behält seine Informationen bei, bis zum Überschreiben aufgrund von Speicherplatzmangel.

Nachdem 99 Tauchgänge überschritten sind, wird der aktuellste Tauchgang im Log gespeichert und der älteste gelöscht. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass dies auf den Tages-Log zutrifft, was aber das Selbe zur Folge hätte, wenn 99 Tauchgänge überschritten sind.

Tauchgänge sind von 1 bis 99 nummeriert. Die Nummerierung beginnt an jedem neuen Kalendertag bei #1 (beginnend nach Mitternacht) oder wenn zurückgesetzt (durch A+S während der Betrachtung des SURF Hauptbildschirms).

Wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) 9:59 (Std:Min) übersteigt, werden die Daten des 9:59 Intervalls nach dem Auftauchen im Log/History gespeichert.

Die Historie zeichnet alle angesammelten Informationen während des aktuellsten Tages auf und fügt diese zu einer vollständigen (voll zeitig) Aufzeichnung hinzu.

Der Batteriewechsel löscht die Log oder Historie Daten nicht.

Zur jeder Zeit, während im Log oder Historie-Modus -

- M (2 Sek.) zu jeder Zeit oder 2 Minuten ohne Kopfbetätigung, wird zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückführen.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

TAGES (UND GESAMT) LOG DATEN 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 120A/B):

> Grafik LOG.
> Tages-Log >> Grafik DIVE - xx OF DAY, Tauchgangsnummer (bis zu 99) dieses Kalendertages oder "Session" des Tages wenn zurückgesetzt.
Volles-Log >> Grafik DIVE - xx OF ALL, Tauchgangsnummer (bis zu 99) der gesamten aufgezeichneten Tauchgänge.
> Startzeit des Tauchgangs (Std:Min) mit A (oder P) Symbol.
> Wochentag und Datum an dem der Tauchgang durchgeführt/begonnen wurde.

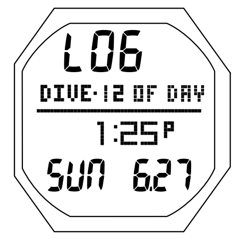


Abb. 120A - TAGESLOG (DAY LOG) DATEN 1

- A (halten) - um durch die Daten 1 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge zu blättern (4/Sek.), von der neuesten zur ältesten Aufzeichnung. Wiederholt sich nach dem letzten.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise durch die Daten 1 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts durch die Daten 1 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Daten 2 Bildschirm dieses Tauchgangs.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log/Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

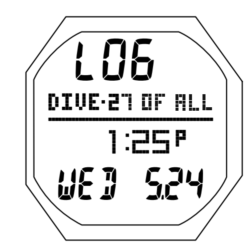


Abb. 120B - GESAMTLOG (FULL LOG) LOG DATEN 1

TAGES LOG DATEN 2 (ähnlich wie Gesamt-Log Daten 2), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 121):

> Pre-Tauchgangs Oberflächenintervallzeit (bis 59:59 Min:Sek, dann 1:00 bis 23:59 Std:Min) mit SURF Symbol, Striche (- : - -) wenn Tauchgang # 1.
> Maximale Tiefe mit Grafiken M (oder FT) und MAX.
> Verstrichene Tauchzeit (bis zu 9:59 Min:Sek) mit EDT-Grafik.
> Grafik SEA (oder EL2 bis EL7), zeigt die Höhe an, auf der der Tauchgang durchgeführt wurde.
> Temperatur mit ° Symbol und Grafik C (oder F), tiefste, aufgezeichnete Temperatur während des Tauchgangs.

- A (halten) - um durch die Daten 2 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge zu blättern (4/Sek.), von der neuesten zur ältesten Aufzeichnung. Wiederholt sich nach dem letzten.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise durch die Daten 2 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts durch die Daten 2 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Daten 3 Bildschirm dieses Tauchgangs.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log/Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.



Abb. 121 - TAGESLOG (DAY LOG) DATEN 2 (Gesamt-Log Daten 2 ähnlich)

TAGES LOG DATEN 3, PROFIL (ähnlich wie Gesamt-Log Daten 3)

Der Log 3 Bildschirm erlaubt das Analysieren der Tauchgänge vor Ort ohne Verwendung des PC-Schnittstellensystem. Er zeigt Tiefenänderungen während die EDT (Verstrichene Tauchzeit), beginnend beim Abstieg (0:01 Sek.) und durch diesen Tauchgang hinweg , zu - oder abnimmt.

Während Tauchgängen wird Tiefe und EDT alle 1 Sekunde aufgezeichnet, beginnend 1 Sekunde nach dem Abstieg auf die eingestellte Starttauchtiefe und endend mit dem Aufstieg für 1 Sekunde auf <0.6 m (2 ft.).

TAGES LOG DATEN 3 (Gesamt Log ist ähnlich), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 122):

> Tiefe mit M (oder F) Symbol, 0 bei Zugriff.
> Grafik DEPTH AT >>. *Das bedeutet, dass die angezeigte Tiefe von der angezeigten Zeit ist.*
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) mit EDT-Symbol, nach Zugriff 0:00.
> Grafik PROFILE.

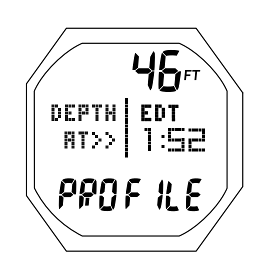


Abb. 122 - TAGESLOG (DAY LOG) DATEN 3 (Gesamt-Log Daten 3 ähnlich)

- A (halten) - um in Schritten von 8 Sekunden pro Sekunde vorwärts durch die EDT (verstrichene Tauchzeit) zu blättern (bis Knopf losgelassen). Dabei wird für jeden EDT-Wert die jeweilige Tiefe angezeigt.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise bei 1 Sekunde die EDT durch drücken/loslassen zu erhöhen. Dabei wird für jeden EDT-Wert die jeweilige Tiefe angezeigt.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise bei 1 Sekunde die EDT durch drücken/loslassen zu verringern. Dabei wird für jeden EDT-Wert die jeweilige Tiefe angezeigt.
- S (< 2 Sek.) - um zum Daten 1 Bildschirm dieses Tauchgangs zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log/Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

TAGES-HISTORIE DATEN 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 123):

> Grafik HiSt.
> Grafik DIVES = mit der gesamten Anzahl der an diesem Kalendertag durchgeführten Tauchgänge oder "Session" des Tages wenn zurückgesetzt.
> Grafik EDT = mit der gesamten verstrichenen Tauchzeit dieses Tages startend bei 0:00:01 bis zu 23:59:59 (Std:Min:Sek) mit den Grafiken H M S (bedeutet Stunden, Minuten, Sekunden).
> Grafik DAY und Date (Monat.Tag oder Tag.Monat) kennzeichnet den Tag.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Tages Log Daten 2 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

Abb. 123 -TAGESHISTORIE (DAY HIST) DATEN 1

TAGES-HISTORIE DATEN 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 124):

> Maximal erreichte Tagestiefe mit M (oder FT) und MAX Symbolen.
> Grafiken DEEPEST OF DAY, weist darauf hin, dass die angezeigte Information von der größten aufgezeichneten Tiefe dieses Tages ist und die angezeigte Tauchzeit mit dieser Maximal Tiefe im Zusammenhang steht.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) dieses Tauchgangs mit EDT-Symbol.
> Grafik DAY und Date (Monat.Tag oder Tag.Monat) dieses Tauchgangs.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Tages Log Daten 3 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

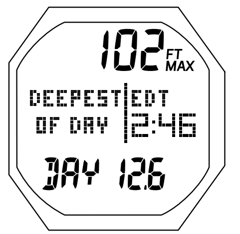


Abb. 124 -TAGESHISTORIE (DAY HIST) DATEN 2

TAGES-HISTORIE DATEN 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 125):

> Maximale Tiefe dieses Tauchgangs mit M (oder FT) und MAX Symbolen.
> Grafiken LONGEST OF DAY, weist darauf hin, dass die angezeigte Information von der längsten aufgezeichneten Tauchzeit dieses Tages ist und die angezeigte Maximaltiefe mit dieser im Zusammenhang steht.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) dieses Tauchgangs mit EDT-Grafik.
> Grafik DAY und Date (Monat.Tag oder Tag.Monat) dieses Tauchgangs.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Tages Log Daten 4 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

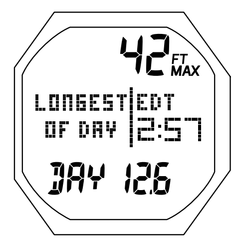


Abb. 125 -TAGESHISTORIE (DAY HIST) DATEN 3

TAGES-HISTORIE DATEN 4, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 126):

> Maximale Tiefe dieses Tauchgangs mit M (oder FT) und MAX Symbolen.
> Grafiken AVERAGE FOR DAY, weist darauf hin, dass die angezeigte Information die Durchschnitte aller Tauchgänge dieses Kalendertages darstellt oder eine Sesion dieses Tages wenn zurückgesetzt.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) dieses Tauchgangs mit EDT-Grafik.
> Grafik DAY und Date (Monat.Tag oder Tag.Monat) dieses Tauchgangs.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Tages Log Daten 1 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

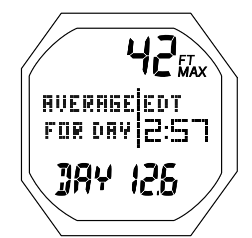


Abb. 126 -TAGESHISTORIE (DAY HIST) DATEN 4

GESAMT-HISTORIE DATEN 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 127):

> Grafik HiSt.
> Grafik DIVES = mit der Gesamtanzahl aller je durchgeführten Tauchgänge (bis zu 9999).
> Grafik EDT = mit der gesamten angesammelten verstrichenen Tauchzeit (bis zu 9999 Stunden) mit HOURS Grafik.
> Grafik TOTALS.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Vollen Log Daten 2 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.



Abb. 127 - GESAMTHISTORIE (FULL HIST) DATEN 1

GESAMT-HISTORIE DATEN 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 128):
> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Grafik DEEPEST EVER, weist darauf hin, dass die angezeigte Information die größte je aufgezeichnete Maximaltiefe darstellt und im Zusammenhang mit der verstrichenen Tauchzeit steht.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) dieses Tauchgangs mit EDT-Grafik.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Vollen Log Daten 3 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

Abb. 128 - GESAMTHISTORIE (FULL HIST) DATEN 2

GESAMT-HISTORIE DATEN 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 129):
> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
> Grafik LONGEST EVER, weist darauf hin, dass die angezeigte Information die längste je aufgezeichneten verstrichene Tauchzeit darstellt und die Maximaltiefe mit dieser im Zusammenhang steht.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek.) mit EDT Grafik.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Vollen Log Daten 4 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

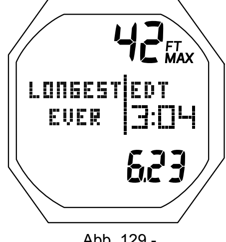



Abb. 129 - GESAMTHISTORIE (FULL HIST) DATEN 3

GESAMT-HISTORIE DATEN 4, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 130):
> Max. Tiefe mit den Symbolen M (FT) und MAX, Durchschnitt aller je aufgezeichneten Max. Tiefen.
> Grafik AVERAGE FOR ALL,weist darauf hin, dass die angezeigte Information die Durchschnitte darstellt.
> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) mit EDT Grafik, die durchschnittliche EDT aller aufgezeichneten Tauchgänge.
> Die durchschnittliche Anzahl der täglich durchgeführten Tauchgänge (bis zu 99) mit der divE Grafik.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf den Vollen Log Daten 1 Bildschirm.
- S (2 Sek.) - zum Verlassen und um zum Log / Historie-Menü zurückzukehren.
- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) - zum Verlassen und zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.



Abb. 130 - GESAMTHISTORIE (FULL HIST) DATEN 4

Alarmmenü einstellen - FREE und TECH FREE MODI

FREE Auswahlmenü >> Audible* >> SRT* >> RTI* >> RDI* >> DD1 >> DD2 >> DD3.

TECH FREE Auswahlmenü >> Audible* >> SRT* >> RTI* >> RDI* >> DA1 >> DA2 >> DA3 >> DA4 >> DA5 >> DA6.

**FREE und TECH FREE teilen diese Alarme. Einstellungen die in einem Modus gemacht wurden, können während im anderen Modus geändert werden.*

Aufgrund von Platzgründen werden die Einstellungen auf individuellen Alarm-Einstellungsbildschirmen angezeigt.

- S (< 2 Sek.) - um in das Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im Hauptmenü neben SET ALARMS steht (Abb.131).
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen. Beispiel für den Zugriff auf Set Audible (Einstellung Signalton) (Abb. 132).

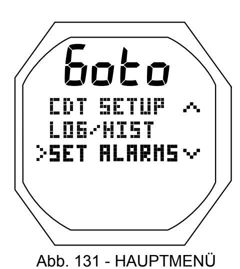


Abb. 131 - HAUPTMENÜ (für Zugriff auf Einstellung Alarme)

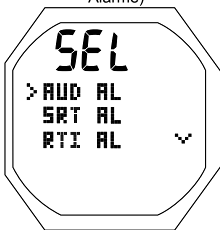


Abb. 132 - ALARM-EINSTELLUNGSMENÜ (für Zugriff auf Einstellung Signalton)

AKUSTISCHEN ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 133):
> Grafiken AUD ALARM.
> Grafik OFF (AUS) und ON (EIN), zuletzt gespeicherte blinkt.

- S (2 Sek.) - zurück zum Alarm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus / Ein (OFF und ON) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Alarm-Einstellungsmenü.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

Das Einstellen des Signaltons (Audible) auf OFF (AUS) deaktiviert das ertönen während allen Alarmen im FREE oder TECH FREE MODI. Dies beeinträchtigt nicht die Alarme die im NORM oder GAUG Tauchmodus ausgelöst werden.

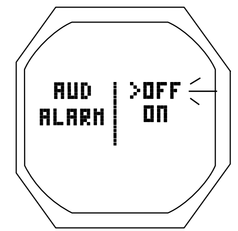


Abb. 133 - EINSTELLUNG SIGNALTON

SRT (SURFACE RECOVERY TIME=OBERFLÄCHEN-RUHEZEIT) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 134):

> Oberflächenintervallzeit (Ruhe) (Min:Sek) mit SURF Symbol.
> Grafiken RECOV TIME ALARM und SRT.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.

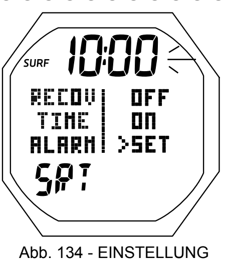


Abb. 134 - EINSTELLUNG SRT ALARM

- S (2 Sek.) - um zum Alarm-Einstellungsmenü zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Minutenanzeige.*

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die Minuten-Sollwerte (8/Sek.) von 0: bis 30: in Schritten von 1: (1 Minute) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Minuteneinstellung zu speichern. Die Sekundenanzeige blinkt nun.
- S (2 Sek.) - um zu der blinkenden Minutenanzeige zurückzukehren.
- A (gedrückt halten) - um durch die Sekunden-Sollwerte (8/Sek.) von :00* bis :59 in Schritten zu :01 (1 Sekunde.) zu blättern.
  **Startet bei Minimum :01 (Sek.), wenn die Minuten auf 0: (Min) zu blättern.*
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Sekunden-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Sekunden-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die SRT-Einstellung zu speichern (Ziffern leuchten konstant), die Grafik SET blinkt und ON oder OFF kann ausgewählt/gespeichert werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

RTI (REPEATING TIME INTERVAL=WIEDERHOLENDES ZEITINTERVALL) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 135):

> Zeitintervall (Min:Sek).
> Grafiken REPET TIME ALARM und RTI.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.

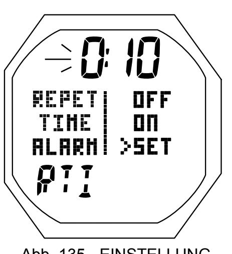


Abb. 135 - EINSTELLUNG RTI ALARM

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) - um zum Alarm-Einstellungsmenü zurückzukehren.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung.

> *Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Minutenanzeige.*

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die Minuten-Sollwerte von 0: bis 9: in Schritten von 1: (1 Minute) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Minuten-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Minuteneinstellung zu speichern. Die Sekundenanzeige blinkt nun.
- S (2 Sek.) - um zu der blinkenden Minutenanzeige zurückzukehren.
- A (gedrückt halten) - um durch die Sekunden-Sollwerte (8/Sek.) von :00* bis :59 in Schritten zu :01 (1 Sekunde.) zu blättern.
  **Startet bei Minimum :10 (Sek.), wenn die Minuten auf 0: (Min) zu blättern.*
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Sekunden-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Sekunden-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die RTI-Einstellung zu speichern (Ziffern leuchten konstant), die Grafik SET blinkt und ON oder OFF kann ausgewählt/gespeichert werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

RDI (REPEATING DEPTH INTERVAL = WIEDERHOLENDES TIEFENINTERVALL) ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 136):

> Tiefenintervall mit M (oder FT) Symbol.
> Grafiken REPET DEPTH ALARM und RDI.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.

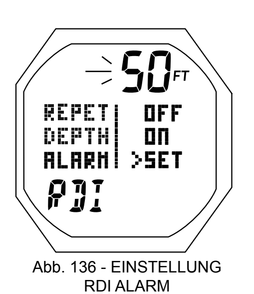


Abb. 136 - EINSTELLUNG RDI ALARM

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) - schrittweise rückwärts zum Set RTI Alarm.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Minutenanzeige.*

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (halten) - um nach oben durch die Tiefen-Sollwerte (8/Sek.) von 3 bis 33 m (10 bis 100 ft) in Schritten zu 1 m (1 ft) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellung zu speichern , die Grafik SET blinkt und ON oder OFF kann ausgewählt/gespeichert werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

DD ALARME (nur FREE Modus)
Es stehen 3 Abstiiegstiefen-Alarme (DD1 bis DD3) zur Verfügung, die nur auf zunehmend tiefere Tiefen eingestellt werden können. Die DD2-Werte müssen tiefer als die DD1-Werte und die DD3-Werte müssen tiefer als die DD2-Werte eingestellt sein.

DD1 ALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 137):
> Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafiken DEPTH ALARM 1 und DD1.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) - um zum Alarm-Einstellungsmenü zurückzukehren.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarmeinstellung-Menü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Tiefenanzeige.*

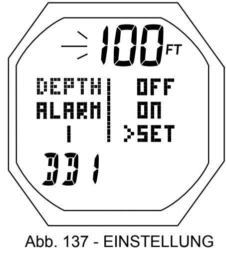


Abb. 137 - EINSTELLUNG DD ALARM

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (halten) - um nach oben durch die Tiefen-Sollwerte (16/Sek.) von 3 bis 100 m (30 bis 330 ft) in Schritten zu 1 m (1 ft) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellung zu speichern , die Grafik SET blinkt und ON oder OFF kann ausgewählt/gespeichert werden.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

DD2 UND DD3 ALARME EINSTELLEN, ähnlich wie Einstellung DD1 Alarm.

> *Falls DD2 nicht auf eine tiefere Tiefe als DD1 eingestellt ist und Sie versuchen DD2 einzuschalten (ON), wird eine Nachricht (Abb. 138) für 5 Sekunden angezeigt und der Betrieb kehrt zum FREE Alarmeinstellungsmenü zurück. DD3 ist ähnlich.*



Abb. 138 - EINSTELLUNG DD NACHRICHT

DA ALARME (nur im TECH FREE Modus)
Es gibt 6 Abstiegs/Aufstiegs Tiefen Alarme (DA1 bis DA6), die ohne Einschränkungen eingestellt werden können. Sie arbeiten während Aufstiegen sowie auch während Abstiegen ohne Einschränkungen. Wenn die eingestellte Tiefe während den Abstiegen und/oder Aufstiegen erreicht ist, dann ertönt der Alarm mit der eingestellten Anzahl von Signaltönen.

DA1 TIEFENALARM EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 139A):
> Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafiken DEPTH ALARM 1 und DA1.
> Grafiken OFF, ON, und SET; die zuletzt gespeicherte (OFF oder ON) blinkt bei Zugriff.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) - um zum Alarm-Einstellungsmenü zurückzukehren.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Alarm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Tiefenanzeige.*

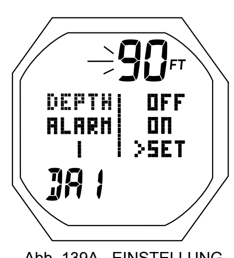


Abb. 139A - EINSTELLUNG DA TIEFE

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (halten) - um nach oben durch die Tiefen-Sollwerte (16/Sek.) von 3 bis 150 m (10 bis 495 ft) in Schritten zu 1 m (1 ft) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf den DA1-Alarmeinstellungsbildschirm (SET Audible).
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

DA1 AUDIBLE ALARM (AKUSTISCHER ALARM) EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 139B):
> Eingestellte Tiefe mit M (oder FT) Symbol.
> Grafik BEEPS - mit der Anzahl von Signaltönen (1 bis 10), blinkt bei Zugriff.
> Grafik TIMES - mit der Anzahl der Wiederholungen der Signaltöne (1, 2 oder 3).
> Grafiken DA1 und Aud.

- S (2 Sek.) - ein Schritt zurück zum Tiefen-Einstellungsbildschirm mit blinkender Tiefenanzeige.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 1 bis 10 nach oben durch die Signalton-Sollwerte (Beeps) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Signalton-Sollwerte (Beeps) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Signaltoneinstellung zu speichern. Die Zeitanzeige blinkt nun.
- S (2 Sek.) - um zu den blinkenden Signalton-Ziffern (Beeps) zurückzukehren.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 1 bis 3 nach oben durch die Zeit-Sollwerte (Times) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten zurück durch die Zeit-Sollwerte (Times) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung der akustischen Beeps/Times (Signaltöne/Zeiten) und um zum Tiefenalarm-Einstellungsbildschirm zurückzukehren. Mit der blinkenden SET Grafik, welche die Auswahl/Speichern des Ein- oder Ausschalten (ON oder OFF) zulässt.
- M (2 Sek.) oder 2 Min. (ohne Kopfbetätigung) - um zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurückzukehren.

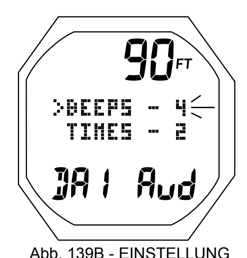


Abb. 139B - EINSTELLUNG DA SIGNALTON

DA2 bis DA6 ALARME EINSTELLEN, ähnlich wie Einstellung des DA1 Tiefen -und Akustikalarm.

DIENSTPROGRAMM-EINSTELLUNGSMENÜ (SET UTILITIES MENÜ) - FREE und TECH FREE Modi

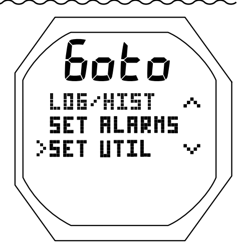


Abb. 140 - HAUPTMENÜ (für Zugriff auf Dienstprogramm-Einstellungsmenü)



Abb. 141 - DIENSTPROGRAMM-EINSTELLUNGSMENÜ (für Zugriff auf Einstellung Wasserart)

FREE Auswahlmenü >> Water Type* >> Wet Activation* >> Units* >> Glo Duration* >> DSD* >> BDSI*.

TECH FREE Auswahlmenü >> Water Type* >> Wet Activation* >> Units* >> Glo Duration* >> Auto Glo >> Sampling Rate >> DSD* >> BDSI*.

**FREE und TECH FREE teilen diese Alarme. Einstellungen die in einem Modus gemacht wurden, können während im anderen Modus geändert werden.*

Aufgrund von Platzgründen werden die Einstellungen auf individuellen Alarm-Einstellungsbildschirmen angezeigt.

- S (< 2 Sek.) - um in das Menü zu gelangen, wenn das Pfeilsymbol (>) im Hauptmenü neben SET UTILITIES steht (Abb.140).
- A (< 2 Sek.) - um nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den, mit dem Pfeilsymbol (>) markierten, Menüpunkt auszuwählen. Beispiel für den Zugriff auf Water Type (Wasserart) (Abb. 141).

Durch die Auswahl der Wasserart (Water Type) wird die Tiefenkalibration angepasst, um Aktivitäten in Süß- oder Meeres-/ Salzwasser zu berücksichtigen.

Die Funktion der Wasseraktivierung (Wet Activation) erlaubt Ihnen (bevor Tauchgänge gemacht werden) die Deaktivierung des Tauchmodus, wenn Sie möglicherweise die Uhrenfunktionen außerhalb jeder Tauchaktivität nutzen möchten.

Glo Duration (Beleuchtungsdauer) bestimmt die Dauer der eingeschalteten (ON) Displaybeleuchtung, wenn diese durch das Drücken des L-Knopfes aktiviert wird.

Wenn Auto Glo auf On (nur in TECH FREE) eingestellt ist, wird sich die Displaybeleuchtung automatisch beim Eintritt in den Tauchmodus aktivieren und bleibt an bis die BDSI-Zeit (bis zu 1 Min.) nach dem Erreichen der Oberfläche abgelaufen ist. Der L-Knopf zur Bedienung der Displaybeleuchtung wird während des Tauchgangs ausgeschaltet sein und ist dann wieder an der Oberfläche eingeschaltet.

Das Aufzeichnungsintervall (Sampling Rate - nur eingestellt in TECH FREE, feste Rate in FREE) bestimmt das Intervall zu dem Daten, für den Upload (Hochladen) auf das PC Schnittstellenprogramm, abgefragt und aufgezeichnet werden. Diese beeinträchtigt nicht die Rate das Display gemessen wird (welche eine Fix-Rate von 1 Sekunde ist).

Über die Funktion DSD (Starttauchtiefe) können Sie die Tiefe bestimmen, auf der der Tauchmodus nach dem Abtauchen aktiviert werden soll. Unabhängig von der eingestellten DSD, endet jeder Tauchgang nach dem Auftauchen für 1 Sekunde auf 0,6 m (2 ft) für die eingestellte BDSI.

Mit der Funktion BDSI (Oberflächenintervall zwischen Tauchgängen) können Sie das Zeitintervall zwischen Auftauchen und Abtauchen festlegen, das bestimmt, ob ein Abtauchen ein neuer Tauchgang ist. Für einige Aktivitäten werden längere Intervalle bevorzugt, für andere kürzere. Daher ist diese Auswahl hilfreich.

Jederzeit beim Zugriff auf die Einstellungen-

- M (2 Sek.) oder 2 Min (ohne Kopfbetätigung) >> zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln. *Bleibt für die eingestellte Dauer eingeschaltet.*
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung leuchtet, - um den Timer zurückzusetzen, so dass das Display, während der eingestellten Gesamtzeitdauer, beleuchtet ist.

WASSERART (WATERTYPE) EINSTELLEN, gleich wie NORM/GAUG - Sehen siehe Seite 24.

WASSERAKTIVIERUNG (WET ACTIVATION) EINSTELLEN, gleich wie NORM/GAUG - Sehen siehe Seite 24.

MASSEINHEITEN (UNITS) EINSTELLEN, gleich wie NORM/GAUG - Sehen siehe Seite 24.

DISPLAYBELEUCHTUNGSDAUER (BACKLIGHT DURATION) EINSTELLEN, gleich wie NORM/GAUG - Sehen siehe Seite 25.

AUTO GLO EINSTELLEN (NUR TECH FREE), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 142):

> Grafiken AUTO GLO.
> Grafiken OFF und ON, zuletzt gespeicherte blinkt bei Zugriff.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen Aus/Ein (OFFund ON) zu wechseln.
- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü ohne die Einstellungen zu ändern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.

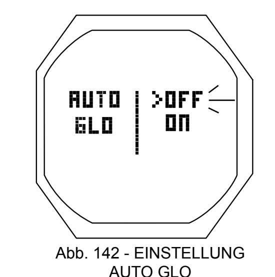


Abb. 142 - EINSTELLUNG AUTO GLO (nur in TECH FREE)

AUFZEICHNUNGSINTERVALL (SAMPLING RATE) EINSTELLEN (NUR TECH FREE), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 143):
> Grafik PC SAMPLE RATE.
> Grafiken ON und SET; mit ON blinkend bei Zugriff. *Diese Funktion kann nicht ausgeschaltet (auf OFF) werden.*
> Grafik SEC mit Zeitangabe (Sekunden).

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (2 Sek.) - zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü, ohne die Einstellungen zu ändern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.*

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 0,25, 0,50, 1,00 und 2,00 (Sek.) durch die Zeit-Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellung zu speichern , die Grafik SET blinkt und ON kann ausgewählt / gespeichert werden.

PC
SAMPLE RATE | ON >SET
SEC 0.25

Abb. 143 - EINSTELLUNG AUFZEICHNUNGSINTERVALL (nur in TECH FREE)

DSD (STARTTAUCHTIEFE) EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 144):
> Tiefe mit Symbol M (oder FT).
> Grafiken DIVE START DEPTH und DSD.
> Grafiken ON und SET; mit ON blinkend bei Zugriff. *Diese Funktion kann nicht ausgeschaltet (auf OFF) werden.*

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (2 Sek.) -zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Tiefenanzeige.*

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- S (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 0,6, 1,2, 1,8 m (2, 4, 6 ft) nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellung zu speichern , die Grafik SET blinkt und ON kann ausgewählt / gespeichert werden.

4 FT
DIVE START DEPTH | >ON SET
DSD

Abb. 144 - EINSTELLUNG DSD (Starttauchtiefe)

BDSI (OBERFLÄCHENINTERVALL ZWISCHEN DEN TAUCHGÄNGEN) EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 145):
> Grafiken DIVE SURF INTVL und BDSI.
> Zeit (Min:Sek) mit SURF Symbol.
> Grafiken ON und SET; mit ON blinkend bei Zugriff.

- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen ON und SET zu wechseln.
- S (2 Sek.) -zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

> *Wenn ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü zurück.*
> *Wenn SET ausgewählt ist, blinkt die Zeitanzeige.*

- S (2 Sek.) - zurück zu SET (blinkend).
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die Sollwerte (8 / Sek.) von 0:01 bis 1:00 (Min:Sek) in Schritten zu :01 (1 Sekunde) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Sollwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die Einstellung zu speichern , die Grafik SET blinkt und ON kann ausgewählt / gespeichert werden.

SURF 1:00
DIVE SURF INTVL | >ON SET
BDSI

Abb. 145 - EINSTELLUNG BDSI

BETRIEBS (OP) MODUS AUSWÄHLEN, gleich wie NORM / GAUG - siehe Seite 26.

OCi ID (Seriennummer), gleich wie NORM / GAUG - siehe Seite 27.

Nach dem Abtauchen auf die auf 5 Sekunden eingestellte DSD (Starttauchtiefe), wird der Betrieb in den Tauchmodus wechseln.

FREE UND TECH FREE TAUCHMODI

Wenn die Wasseraktivierung (Wet Activation) vor dem Start eines Tauchgangs einer neuen Tauchgangsreihe auf OFF (Aus) eingestellt ist, wird die Einheit, während sie sich in irgendeinem Uhrenmodus befindet, keinen FREE oder TECH FREE Tauchgang aktivieren. Sie muss zuvor im FREE oder TECH FREE Modus sein, um den Tauchmodus zu aktivieren.

Wenn die Wasseraktivierung (Wet Activation) auf On (EIN) eingestellt ist, wird sich der Tauchmodus, von jedem betriebenen FREE oder TECH FREE und Oberflächenmodus einschließlich der Uhrenmodi aus, selbst aktivieren, wenn es die eingestellte DSD (Starttauchtiefe) für 5 Sekunden wahrnimmt.

Nach dem Abschluss eines Tauchgangs, wird der Betrieb, bei anschließendem Abtauchen, in den Tauchmodus eintreten. Unabhängig vom gegenwärtigen Oberflächenmodus.

Tauchgänge starten nach dem Abstieg auf die auf 1 Sekunde eingestellte DSD (Starttauchtiefe - 0.6, 1.2 oder 1.8 m; 2, 4 oder 6 ft) und enden beim Aufstieg auf < 0.6 M (2 ft.)* für die eingestellte BDSI-Zeit (Oberflächenintervall zwischen Tauchgängen). Folglich, ist der Abstieg vor Beendigung der eingestellten BDSI-Zeit der gleiche Tauchgang und der Abstieg nach Ablauf der BSI wird ein neuer Wiederholungstauchgang sein.

**Beim Aufstieg auf < 0.6 m (2 ft.), wird der Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt.*

Wenn Alarme ausgelöst werden und die Displaybeleuchtung ausgeschaltet (OFF) ist, wird diese sich einschalten und bleibt an, bis sie sich nach 10 Sekunden automatisch ausschaltet. Falls diese schon eingeschaltet ist, wird sie für 10 Sekunden, nach dem Auslösen des Alarms eingeschaltet bleiben.

Wenn Auto Glo eingeschaltet ist (nur in TECH FREE), wird sich die Displaybeleuchtung beim Abstieg auf die eingestellte DSD (Starttauchtiefe) aktivieren und bleibt bis zum Auftauchen an die Oberfläche an, bis die eingestellte BSDI-Zeit abgelaufen ist.



Abb. 146A - FREE TAUCH HAUPT (CDT in Verwendung))

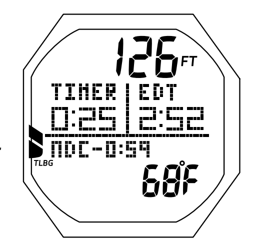


Abb. 146B - FREE TAUCH HAUPT (Laufzeit-Timer in Verwendung)

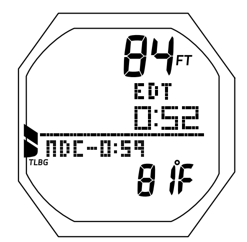


Abb. 146C - FREE TAUCH HAUPT (Timers OFF (AUS))

FREE TAUCH HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 146A/B/C) -

- Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- Grafik CDT mit verbleibender Countdown-Zeit (Min:Sek), 0:00 wenn zurückgesetzt oder der Countdown beendet ist; oder - Grafik TIMER mit hoch zählender Laufzeit (Min:Sek), 0:00 wenn zurückgesetzt oder nicht gestartet; oder - leer wenn die Timer ausgeschaltet (OFF) sind.
- Grafik EDT mit verstrichener Tauchzeit (bis zu 9:59 Min:Sek).
- Grafik NDC mit verbleibender Nullzeit (Std:Min).
- Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).
- TLBG mit Symbol, wenn Stickstoffsättigung von FREE oder NORM Tauchgängen, die innerhalb der letzten 24 Stunden durchgeführt wurden, vorhanden ist.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT.
- A (2 Sek.) - um den CDT auf den eingestellten Wert (Min:Sek) zurückzusetzen oder um den Laufzeit-Timer auf 0:00 zusetzen.
- S (< 2 Sek.) - zum Starten/Stoppen des CDT oder Laufzeit-Timer.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

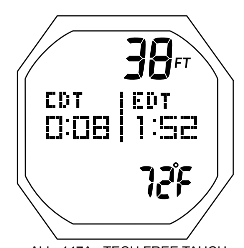


Abb. 147A - TECH FREE TAUCH HAUPT (CDT in Verwendung)

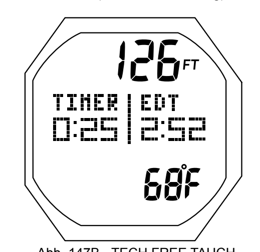


Abb. 147B - TECH FREE TAUCH HAUPT (Laufzeit-Timer in Verwendung)

TECH FREE TAUCH HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 147A/B/C) -

- Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- Grafik CDT mit verbleibender Countdown-Zeit (Min:Sek), 0:00 wenn zurückgesetzt oder der Countdown beendet ist; oder - Grafik TIMER mit hoch zählender Laufzeit (Min:Sek), 0:00 wenn zurückgesetzt oder nicht gestartet; oder - leer wenn die Timer ausgeschaltet (OFF) sind.
- Grafik EDT mit verstrichener Tauchzeit (bis zu 9:59 Min:Sek).
- Temperatur mit º Gradsymbol und Grafik C (oder F).

Es versteht sich, dass die Knöpfe in Tiefen > 100 m (330 ft) möglicherweise nicht funktionieren.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT.
- A (2 Sek.) - um den CDT auf den eingestellten Wert (Min:Sek), oder um den Laufzeit-Timer auf 0:00 (Min:Sek) zurückzusetzen.
- S (< 2 Sek.) - zum Starten/Stoppen des CDT oder Laufzeit-Timer.
- S (2 Sek.) - für Zugriff auf den Kompass.
- L* (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L* (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

L hat keinen Einfluss wenn Auto Glo aktiviert (ON) ist.

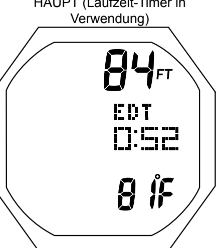


Abb. 147C - TECH FREE TAUCH HAUPT (Timers OFF (AUS))

FREE UND TECH FREE DIVE ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 148) -

- Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- Tageszeit (Std:Min_Sek), mit Grafik A oder P, sofern im 12-Stundenformat eingestellt.

- A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A oder M nicht gedrückt werden.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

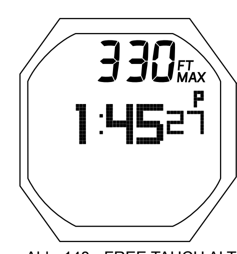


Abb. 148 - FREE TAUCH ALT

FREE UND TECH FREE TAUCHALARME

Wenn Alarme ertönen, blinkt die LED. Zudem leuchtet die Displaybeleuchtung für 10 Sekunden (wenn aktiviert) und das entsprechende Symbol oder eine Meldung blinken als Hinweis, dass ein Ereignis aufgetreten ist und als Erinnerung, das Display anzusehen und das Ereignis zu erkennen.

Wenn das akustische Signal verstummt, erlischt die LED-Warnleuchte und die Meldung wird nicht mehr angezeigt.

Wenn der akustische Alarm deaktiviert (OFF) ist, erklingt er nicht und die LED-Warnleuchte wird in kritischen Situationen nicht blinken. Die dazugehörigen Symbole und Meldungen werden jedoch blinken und die Displaybeleuchtung geht an.



Abb. 149 - SURF CDT AL

OBERFLÄCHEN-CDT (COUNTDOWN TIMER) ALARM (Abb. 149)

Wenn der CDT 0:00 (Min.:Sek.) erreicht, ertönt der Signalton in 3 Gruppe mit (3) .500 Sekunden Signaltönen, während 0:00 auf dem Oberflächen-Hauptbildschirm aufblinkt und dann konstant leuchtend verbleibt.



Abb. 150 - SURF SRT AL

OBERFLÄCHEN-SRT (Oberflächen-Ruhezeit) ALARM (Abb. 150)

Wenn die Oberflächen-Ruhezeit (SRT), die eingestellte Oberflächenintervallzeit (Min.:Sek.) des nächsten Tauchgangs erreicht, ertönt der Signalton in 3 Gruppen mit (3) .500 Sekunden Signaltönen, währenddessen wird die Grafik SRT, mit der blinkenden Oberflächenintervallzeit auf dem Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt.

TAUCHEN-CDT (COUNTDOWN TIMER) ALARM (Abb. 151)

Wenn der CDT 0:00 (Min.:Sek.) erreicht, ertönt der Signalton in 3 Gruppe mit (3) .500 Sekunden Signaltönen, während 0:00 auf dem Oberflächen-Hauptbildschirm aufblinkt und dann konstant leuchtend verbleibt.

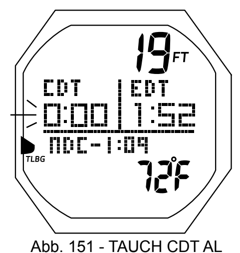


Abb. 151 - TAUCH CDT AL

TAUCHEN-RTI (Wiederholendes Zeitintervall) ALARM (Abb. 152)

Jedes mal wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) das eingestellte Wiederholungszeitintervall erreicht, ertönt der Alarm mit (2) 1 Sekunden Signaltönen, währenddessen wird die Grafik RTI, mit den blinkenden EDT-Ziffern auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt, welches sich nach einem anderen Zeitintervall wiederholt.

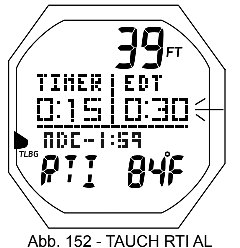


Abb. 152 - TAUCH RTI AL

TAUCHEN-RDI (Wiederholendes Tiefenintervall) ALARM (Abb. 153)

Jedes mal wenn die Tiefe des eingestellten Intervalls erreicht wird, ertönt ein Alarm in 3 Gruppe mit (3) .500 Sekunden Signaltönen. Währenddessen wird die Grafik RDI, mit der blinkenden Tiefenanzeige angezeigt, welches sich nach einem anderen Tiefenintervall wiederholt. Der Alarm ertönt ebenfalls bei Abstiegen, nachdem Aufstiege auf flachere Tiefen gemacht wurden. *Der RDI wird bei eingestellten DD oder DA tiefen nicht ertönen.*

Abb. 153 - TAUCH RDI AL

FREE DIVE TIEFENALARME (DD1 bis DD3) - (Abb. 154)

Wenn eine Alarmtiefe während des Abstiegs erreicht wird, ertönt ein Alarm in 3 Gruppen mit (3) .125 Sekunden Signaltönen. Währenddessen wird die DD1 (DD2,DD3), mit der blinkenden Tiefenanzeige auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt.

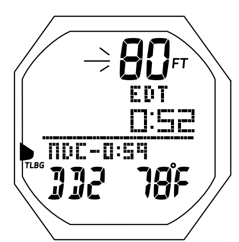


Abb. 154 - FREE DD AL

TECH FREE DIVE TIEFENALARME (DA1 bis DA6) - (Abb. 155)

Wird eine Alarmtiefe während eines Abstiegs und/oder Aufstiegs erreicht, ertönt der Alarm in 1,2 oder 3 Gruppen mit (1bis10) .125 Sekunden Signaltönen (wie eingestellt). Währenddessen wird die DA1 (DA2 bis DA6) Grafik, mit der blinkenden Tiefenanzeige auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt.

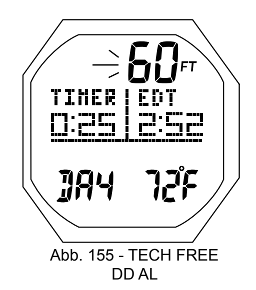


Abb. 155 - TECH FREE DD AL

FREITAUCHEN HOHER STICKSTOFF - ALARME

Wenn die Stickstoffsättigung bis zur Warnungsstufe (4 TLBG-Segmente) ansteigt, ertönt der Alarm in 3 Gruppen mit (3) .500 Sekunden Signaltönen, während das TLBG-Segment auf dem Hauptbildschirm blinkt (Abb. 156).

Wenn die Stickstoffsättigung weiterhin ansteigt und die Dekostufe (alle 5 TLBG-Segmente) erreicht, wird der Alarm erneut ertönen, während die TLBG-Segmente blinken und NDC mit 0:00 angezeigt wird (Abb. 157A).

Wenn der Alarm verstummt, wird TLBG, NDC und EDT erlöschen und mit den blinkenden Grafiken VIOLATION und UP mit nach oben zeigenden Pfeilen ersetzt, bis an der Oberfläche (Abb. 157B) die eingestellte BDSI erreicht ist.

Nach 1 Minute an der Oberfläche, wird die Grafik VIOL durch FREE ersetzt und der Tauchcomputerbetrieb sperrt sich für 24 Stunden in den FREE Modus. Die Uhr und der Kompass können weiterhin aufgerufen werden.

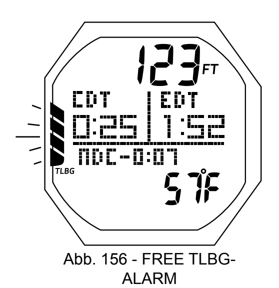


Abb. 156 - FREE TLBG-ALARM

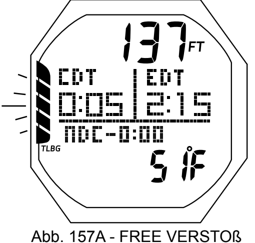


Abb. 157A - FREE VERSTOß (Eintritt in Deko, anhaltender Signalton)

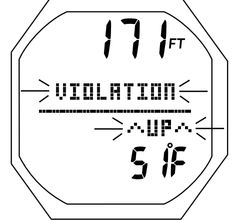


Abb. 157B - FREE VERSTOß (nach Alarm)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM FREE DIVE MODUS (FREITAUCHMODUS)

Obwohl im FREI-Tauchmodus keine Atemgeräte verwendet werden, ist die Gewebesättigung mit Stickstoff dennoch ein zu berücksichtigender Faktor. Die Stickstoffsättigung, welche im FREE Modus verwendet wird, ist anhand einer festgelegten FO2 für Luft berechnet.

Da ein Benutzer die Möglichkeit hat, innerhalb von 24 Stunden zwischen den Tauchaktivitäten NORM (Gerätetauchen) und FREE (Freitauchen) zu wechseln, werden die Stickstoffberechnungen und die angezeigten verbleibenden Nullzeiten (NDC-Zeit) von einem zum anderen Betriebsmodus übertragen. Dadurch hat der Benutzer stets seinen Stickstoffsättigungs- und Entsättigungsstatus unter Kontrolle.

Die im OCi angewendeten mathematischen Modelle basieren auf Tabellen für Nullzeit-, Multilevel-, Dekompressions- und Wiederholungstauchgänge. Diese Algorithmen berücksichtigen jedoch die physiologischen Einwirkungen des hohen Drucks, dem sich insbesondere Wettkampf-Freitaucher aussetzen, nicht.

⚠ WARNUNGEN

Vergewissern Sie sich, welchen Betriebsmodus (NORM, GAUG , FREE oder TECH FREE) Sie ausgewählt haben, bevor Sie einen Tauchgang beginnen.

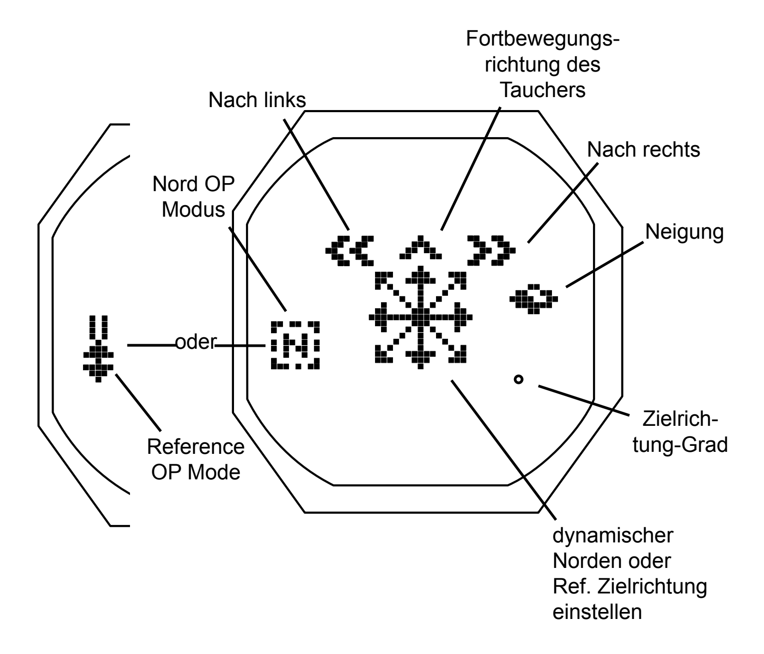
Die Durchführung eines Freitauchgangs innerhalb von 24 Stunden nach der Durchführung eines Gerätetauchgangs, kombiniert mit den Auswirkungen von mehreren schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, erhöhen die Risiken der Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können zu einem schnelleren Eintreten der Dekompression führen und damit zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod.

Die Kombination von Wettkampf-Freitauch-Aktivitäten mit mehrfachen Auf- und Abstiegen sowie Gerätetauchen innerhalb der gleichen 24 Stunden wird nicht empfohlen. Derzeit stehen noch keine Daten für solche Aktivitäten zur Verfügung.

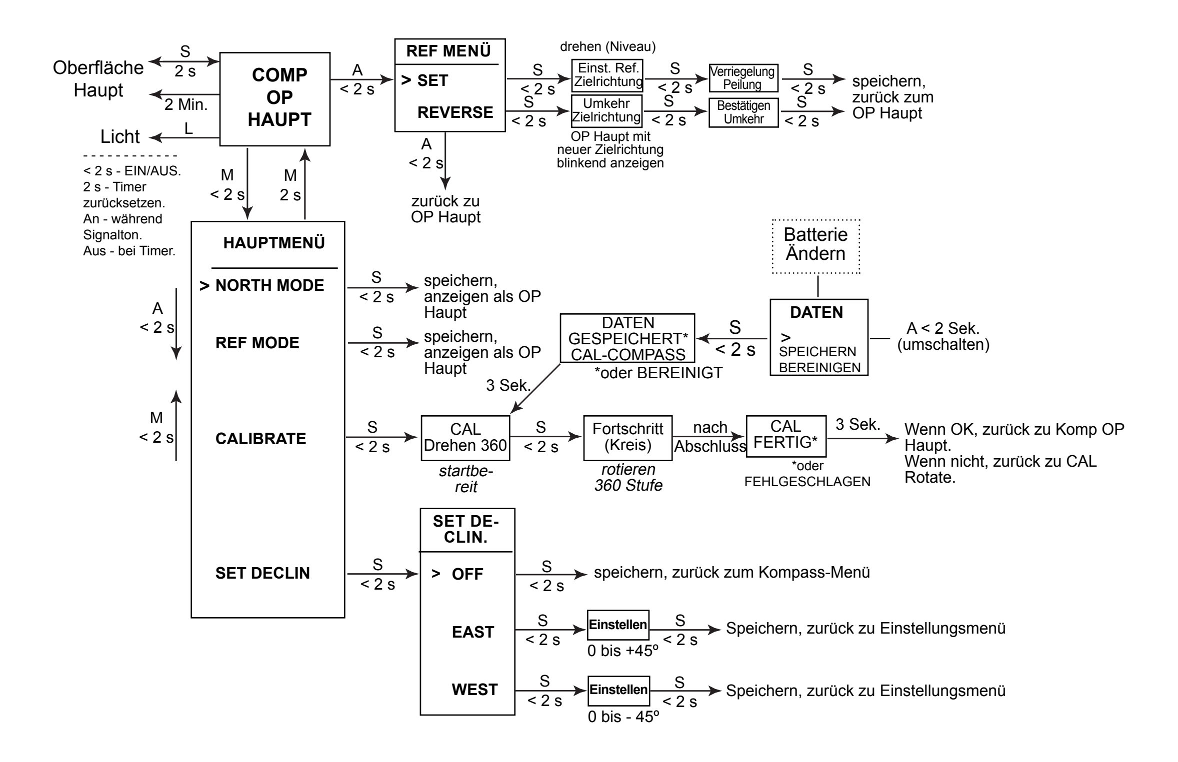
Es wird dringend empfohlen, dass jeder, der Freitauchgänge in Form von Wettkämpfen praktizieren will, vorher entsprechende Schulungen und Trainings bei einem anerkannten Freitauchlehrer belegt. Es ist zwingend, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden werden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.

KOMPASS MODUS

KOMPASS-SYMBOLE



KOMPASS MODUS OBERFLÄCHE



ÜBERSICHT

> S (2 Sek.) - Zugriff auf Kompass-Betriebs (OP)-Hauptbildschirm aus dem Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
> S (2 Sek.) oder keine Kopfbetätigung (2 Min.*) - zurück zum Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.

**Während der letzten 15 Sekunden wird die verbleibende Betriebszeit angezeigt. Wenn währenddessen ein Knopf gedrückt wird, wird die 2 Minuten dauernde Betriebszeit zurückgesetzt und erlaubt den Betrieb im Kompass-Modus für weitere 2 Minuten.*

> Kompass-Betriebs-Modus ausgewählt (Norden, Referenz) - verbleibt bis Änderung.
> Referenz -Betriebs-Modus wird zur Einstellung eines Kurses verwendet, aber auch um den eingestellten Kurs um 180° um zukehren.
> Numerische Werte werden mit 3 Ziffern (000 bis 360°) dargestellt und haben eine Auflösung von 001° und eine Genauigkeit von +/- 005°.
> Normalbetrieb und angezeigte Werte sind innerhalb der spezifizierten Toleranzen, bis zu einer Neigung (Tilt) von 20°.

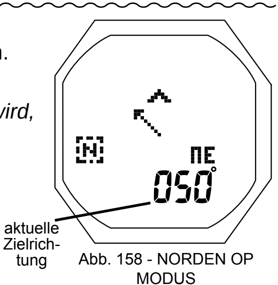


Abb. 158 - NORDEN OP MODUS

Beim Zugreifen auf den Kompass wird der OP (Betriebs-) Hauptbildschirm des zuletzt gewählten Modus angezeigt >> Norden (Abb. 158), Referenz (Abb. 159) oder Umkehr-Referenz (Abb. 160).

Um während des Betrachtens des Betriebs-Hauptbildschirm, an der Oberfläche, in das Kompass Menü zu gelangen, drücken Sie M (< 2 Sek.).

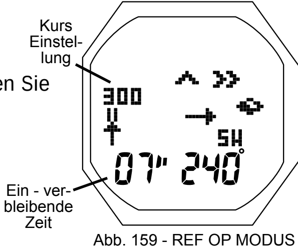


Abb. 159 - REF OP MODUS

KOMPASS MENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 161):

> Grafik Goto, mit Auswahl >>
> NORTH MODE - ausgewählt als Betriebs-Modus ohne eingestellte Zielrichtung.
> REF MODE - ausgewählt als Betriebs-Modus, erlaubt das einstellen einer Zielrichtung.
> CALIBRATE - für Zugriff auf den Kalibrierung-Startbildschirm.
> SET DECLIN - für Zugriff auf das Deklinations-Einstellungsmenü.

> A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
> M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

Wenn NORTH oder REF MODE ausgewählt ist, wird dieser Modus gespeichert und sein Betriebs-Hauptbildschirm angezeigt.

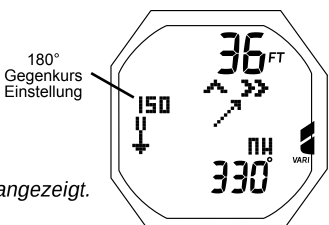


Abb. 160 - UMKEHR-REF

- S (2 Sek.) im Menü - zurück zum Kompass-Betriebs-Hauptbildschirm.
- M (2 Sek.) jederzeit, außer in der Kalibrierung - zurück zum Kompass Betriebs-Hauptbildschirm.
- 2 Min. ohne Kopfbetätigung - zurück zum Uhren- Oberflächen-oder Tauch-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.



Abb. 161 - KOMPASS-MENÜ

NORD BETRIEBS (OP) HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 162A):

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
> Symbol Nord-Modus (Buchstaben N in Kästchen).
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Dynamisches (bewegend) Pfeilsymbol, relative Richtung des magnetischen Nordens.
> Tilt-Symbol*, wenn der Kompass in einer Neigung von => 20º Grad von der Horizontalen abweicht.
> Numerische Zielrichtung (aktuelle Bewegungsrichtung des Tauchers), 001 bis 360º mit Positionsgrafik (N, E, SE, usw.). **Leer wenn das Tilt-Symbol angezeigt wird.*
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 01 Sek. *Leer wenn > 15 Sekunden.*

- M (< 2 Sek.), während an der Oberfläche - um auf das Kompass-Hauptmenü zuzugreifen.
- M (< 2 Sek.), während Tauchgängen - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Kompass Information für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 162B).*
- S (2 Sek.) oder 2 Minuten keine Knopfbetätigung - wird der Betrieb zum Uhr-, Oberflächen-, oder Tauch-Hauptbildschirm zurückkehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

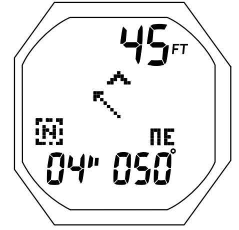


Abb. 162A - NORDEN OP HAUPT (bei 050°)

REFERENZ BETRIEBS (OP) HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 163):

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), im Tauchmodus, 00 während der ersten 10 Minuten an der Oberfläche, nachher leer auf der Oberfläche > 10 Min.
> Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil) mit numerischer Referenz der oben festgelegten Zielrichtung (Kurs).
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Umkehrpfeil (links oder rechts), blinkend, wenn der Taucher vom Kurs abweicht => 10º Abweichung von der Zielrichtung.
> Dynamisches Pfeilsymbol, überwacht die eingestellte Referenzrichtung.
> Tilt-Symbol*, wenn der Kompass in einer Neigung von => 20º Grad von der Horizontalen abweicht.
> Numerische Zielrichtung (aktuelle Bewegungsrichtung des Tauchers), 001 bis 360º mit Positionsgrafik (N, E, SE, usw.). **Leer wenn das Tilt-Symbol angezeigt wird.*
> Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 1 Sek. *Leer wenn > 15 Sekunden.*

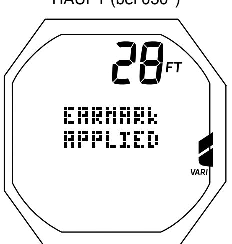


Abb. 162B - NORD OP HAUPT (Angezeigt für 3 Sekunden)

- M (< 2 Sek.), während an der Oberfläche - um auf das Kompass-Hauptmenü zuzugreifen.
- M (< 2 Sek.), während Tauchgängen - um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. *Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Kompass Information für 3 Sekunden angezeigt (ähnlich wie Abb. 162B).*
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf das Referenz-Menü, Oberfläche oder Tauchgang.
- S (2 Sek.) oder 2 Minuten (ohne Kopfbetätigung) - um zum Uhren-, Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm zurück zukehren.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

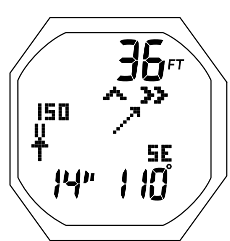


Abb. 163 - REF OP HAUPT (bei 110°, um 150° nach rechts drehen)

REFERENZMENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 164):

> Grafik SEL, mit Auswahl >>
> SET HEADING - *für Zugriff auf Referenzzielrichtung-Einstellung.*
> REVERSE - *Für Zugriff auf Reverse Heading (um die eingestellte Referenz-Zielrichtung um 180° zu wechseln).*

- Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

- S (2 Sek.) - zurück zu Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- A oder M (< 2 Sek.) - um zwischen den Auswahlen zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) - zum Auswählen eines Menüpunktes.
- M (2 Sek.) jederzeit - zurück zum Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.



Abb. 164 - REF MENÜ

REFERENZ-ZIELRICHTUNG EINSTELLEN, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 165):

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
> Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil) und Grafik SET (blinkt bei Zugriff) darüber.
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Dynamisches Pfeilsymbol, überwacht die derzeit eingestellte Referenzrichtung.
> Numerische Zielrichtung (Bewegungsrichtung des Tauchers) unten rechts mit Positionsgrafik.

- Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

- S (2 Sek.) - zurück zum Referenz-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Blinken des Zielrichtungs-Werts (unten / rechts), mit SET konstant leuchtend.
- Drehen des Kompasses (Niveau halten) in einer der Richtungen zur neuen Zielrichtung, numerische Anzeige unten / rechts.
- S (< 2 Sek.) - zum Blockieren (festhalten) der neuen Zielrichtung, die SET Grafik wird durch die Nummern ersetzt.
- M (2 Sek.) jederzeit - zurück zum Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

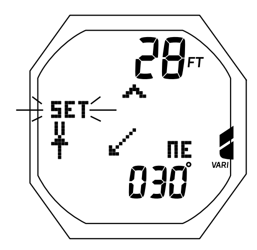


Abb. 165 - EINSTELLUNG REFERENZRICHTUNG

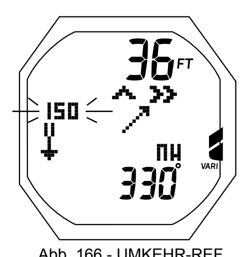


Abb. 166 - UMKEHR-REF ZIELRICHTUNG

UMKEHR-REFERENZ-ZIELRICHTUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 166):

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
> Symbol Reverse-Modus (2 Balken mit Pfeil) mit umgekehrter Zielrichtung (der eingestellten Referenz-Zielrichtung 180º entgegengesetzt) darüber (blinkend).
> Statisches Pfeilsymbol (bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
> Dynamisches (bewegend) Pfeilsymbol, überwacht die derzeit eingestellte Referenzrichtung.
> Numerische Zielrichtung (Bewegungsrichtung des Tauchers) unten rechts mit Positionsgrafik.

- Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.

- S (2 Sek.) - zurück zum Referenz-Menü.
- S (< 2 Sek.) - zum Umkehren und Speichern der neuen Referenz-Zielrichtung, numerischen konstant leuchtend und und kehrt zum Umkehr-Betriebs-Hauptbildschirm zurück.

*Der Wert unten*rechts zeigt die aktuelle Richtung an.*

- M (2 Sek.) jederzeit - zurück zum Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein / Aus (On / Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.



Abb. 167 - KALIBRIERUNG STARTEN

KALIBRIERUNG (nur Oberfläche)

Die jeweiligen lokalen magnetischen Felder können die Anzeige der tatsächlichen Lage beim Ablesen eines digitalen Kompasses beeinträchtigen. Es ist daher vorteilhaft, den Kompass vor der ersten Verwendung, nach dem Kauf, der Verwendung in einer neuen Region oder beim Feststellen von Ungenauigkeiten zu kalibrieren. Eine Kalibrierung ist erforderlich, nachdem die Batterie gewechselt wurde.

Bei der Auswahl Calibrate (Kalibrieren) im Kompass-Hauptmenü, wird ein Startbildschirm* angezeigt, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 167) -

> Grafiken CAL und ROTATE TO CALIBRATE.
> 360 mit Gradsymbol °.

**Dieser Bildschirm wird auch nach dem Austauschen der Batterie aufgerufen und die Daten werden entweder gespeichert oder gelöscht.*

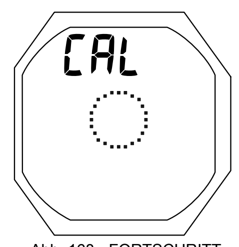


Abb. 168 - FORTSCHRITT (ganz im Kreis drehen)

- S (< 2 Sek.) - zum Aktivieren (Starten) der Kalibrierung.
- S (2 Sek.) - zurück zum Kompass Hauptmenü.
- Drehen Sie die Einheit in horizontaler Richtung langsam und konstant um 360° in eine beliebige Richtung. Die horizontale Ausrichtung ist für die Genauigkeit sehr ausschlaggebend. Der CAL-Fortschritt (Kalibrierungsfortschritt) wird durch einen gepunkteten Kreis angezeigt, der sich in der Mitte des Bildschirms bildet (Abb. 168).

Die Drehung sollte etwa 15 Sekunden dauern. Wenn innerhalb von 60 Sekunden die Drehung nicht vollständig abgeschlossen wurde, fällt der Betrieb auf das Kompass-Menü zurück.



Abb. 169A - KALIBRIERUNG ERFOLGREICH

Nach Abschluss, blinken für 3 Sekunden die Grafiken CAL mit PASSED READY oder AGAIN FAILED (Abb. 169A / B), dann -

>> Wenn READY, kehrt das Kompass Betriebs (OP)-Menü zurück.
>> Wenn FAILED, kehrt der Start (CAL ROTATE) Bildschirm für die Wiederholung zurück. *Nach 3 Versuchen, kehrt der Betrieb zum Uhren -oder Oberflächen-Hauptbildschirm zurück und die vorhergehende erfolgreiche Kalibrierung bleibt in Kraft gesetzt.*

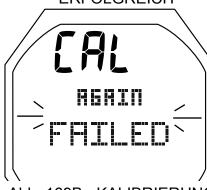


Abb. 169B - KALIBRIERUNGL FEHLGESCHLAGEN

DEKLINATION

Entnehmen Sie die magnetische Deklination, die auf Karten oder Tabellen für eine bestimmte Region zur Verfügung stehen. Die Werte sind die östliche oder westliche Abweichung (Deklination) zwischen dem magnetischen und dem geografischen (oder polaren) Norden in Grad. Ein Kompass zeigt die Richtung des magnetischen Pols an, es sei denn, er wird vor der Navigation auf den geografischen Norden eingestellt.



Abb. 170 - DEKLINATIONS-MENÜ

Nach der Auswahl von SET DECLIN im Kompass Hauptmenü, wird ein Deklinationsmenü (DECLIIN) angezeigt, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 170) -



> Grafik SEL, mit Auswahl -
> DECLIN OFF (AUS).
> DECLIN EAST (OSTEN).
> DECLIN WEST (WESTEN).

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) - zurück zum Kompass Hauptmenü.
- S (< 2 Sek.), um den mit dem Pfeilsymbol (>) markierten Menüpunkt auszuwählen.

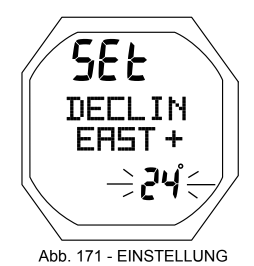


Abb. 171 - EINSTELLUNG DEKLINATION

Mit OFF wird die Deklination auf 0º eingestellt, und es wird wieder das Kompass Hauptmenü angezeigt.
> Wenn DECLIN EAST (oder WEST) ausgewählt wird, erfolgt Zugriff auf den Set Declination Bildschirm, der die Grafiken SEt und DECLIN EAST + (oder WEST -) mit dem blinkenden Deklinations-Wert anzeigt (Abb. 171).

- S (2 Sek.) - zurück zum Deklination-Einstellungsmenü.
- A (gedrückt halten) - um nach oben durch die Sollwerte (4/Sek.) von 0 bis 45° zu 1° zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise die Sollwerte zu erhöhen.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise nach unten durch die Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Sollwertes und um zum Menü zur Einstellung der Deklination zurückzukehren.
- M (2 Sek.) jederzeit - zurück zum Kompass-OP-Hauptbildschirm.
- L (< 2 Sek.) - um zwischen Ein/Aus (On/Off) der Displaybeleuchtung zu wechseln.
- L (2 Sek.), während die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist, - um den Timer zurückzusetzen, so dass es während der gesamten eingestellten Zeitdauer eingeschaltet bleibt.

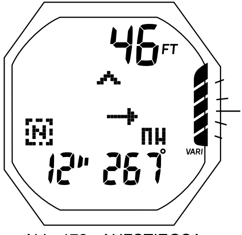


Abb. 172 - AUFSTIEGSA-LARM

ALARME

Wird ein Alarm ausgelöst, wird der Kompassmodus bei den meisten Alarmen beendet und der Tauch-Hauptbildschirm erscheint und zeigt die Alarmbedingung an. Der Kompassmodus kann durch Drücken von S (2 Sek.) wieder aufgerufen werden.

Bei bestimmten Alarmtypen erfolgt diese Anzeige, ohne den Kompassmodus zu verlassen. Diese sind -

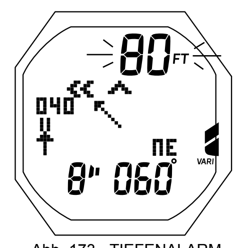


Abb. 173 - TIEFENALARM

Aufstiegsalarm (Abb. 172) -
> VARI, alle Segmente blinken der Aufstieg langsamer erfolgt.

Tiefenalarm (Abb. 173) -
> Die Tiefenanzeige blinkt bis über die eingestellte Alarmtiefe.



WARNUNG

Bevor Sie den digitalen Kompass OCi als Hauptinstrument zum Navigieren verwenden, müssen Sie sich mit den Einstellungen und dem Betrieb sorgfältig vertraut machen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu ernsthaften Navigationsfehlern führen.

> Üben Sie vor der Verwendung im Wasser zuerst an Land.
> Üben Sie vor der Verwendung unter Wasser zuerst an der Oberfläche.

REFERENZ



VORSICHT: Wenn das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren zum Austauschen der OCi Batterie verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Gehäuse-O-Ring keine Quetschungen aufweist und der OCi wasserdicht ist, bevor Sie Tauchgänge damit durchführen. Ein Test unter Druck in einem autorisierten Oceanic-Betrieb wird daher dringend empfohlen.

PC-SCHNITTSTELLE (OCEANLOG, DIVERLOG)

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hoch laden) der PC-Schnittstelle können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen der Alarme, Dienstprogramme und Zeit/Datum vorgenommen werden. Die Gruppe Set Gas (FO2, PO2 Alarme) müssen von Hand über die Bedienungsknöpfe des OCi eingegeben werden.

Zum Download (Herunterladen) vom OCi auf den Download Bereich des PC-Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Tauchgangsnummer, SI, Maximaltiefe, EDT, Startdatum, Startzeit, Startdruck, Enddruck, niedrigste Temperatur, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil, Sollwerte (set points), Vorkommnisse und Markierungen.

Markierungen werden während des Tauchgangs zu den Datenaufzeichnungen hinzugefügt und dann als Kennzeichnungssymbol in der Darstellung des PC-Programms angezeigt. Anmerkungen bezogen auf die Ereignisse dieser Zeitpunkte können hier notiert werden.

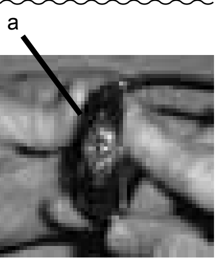


Abb. 174 - PC-DATENPORT

Bevor Sie versuchen, Daten vom OCi herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich des PCI-Programms. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Ein USB-Treiber steht auf der Oceanic CD zur Verfügung, der vor Benutzung des Schnittstellensystems, auf Ihrem PC installiert werden muss.

Der OCi ist mit einem Datenport ausgestattet. Dieser befindet sich auf der Seite (Abb. 174a) und ermöglicht über das spezielle, mitgelieferte Schnittstellenkabel den Anschluss an einen PC-USB-Anschluss.

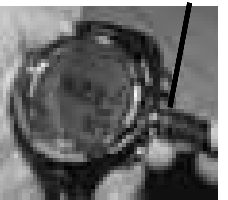


Abb. 175 - PCI-KABEL (mit Punkt auf 12.00 h einstecken)

Anschließen des PCI-Kabels am OCi:

- > Stecken Sie den Stecker mit dem roten Punkt in einer 12-Uhr-Position ein.
- > Richten Sie die Stifte des Kabelsteckers in der Buchse des Datenports aus und drücken Sie den Stecker in den Port (Abb. 175).
- > Drehen Sie den Stecker im Uhrzeigersinn, bis der rote Punkt in 1-Uhr-Position liegt und einrastet (Abb. 176). Dann loslassen.

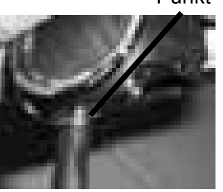


Abb. 176 - PCI-KABEL (Punkt auf 1.00 Uhr drehen)

Während die Hauptzeit angezeigt wird, überprüft der OCi jede Sekunde nach einer externen Zugriffsanforderung.

Wenn die Wasserkontakte noch nass sind, wird diese Überprüfung nicht durchgeführt.

Um eine Verbindung herzustellen, muss das Oceanlog oder Dvierlog - Programm auf Ihrem PC oder Mac installiert und geöffnet sein. Der dazugehörige USB-Treiber muss installiert sein und das Schnittstellenkabel in den USB-Anschluss des PC oder MAC eingesteckt sein, bevor es mit dem OCi-Datenanschluss verbunden wird.

Beim Aufbau einer Wake-up-Verbindung (Weck-Verbindung), werden die Grafiken PC oder MAC COMM und 120 SECONDS anstelle des Uhren-Hauptbildschirms dargestellt. Stets sichtbar zählen die Sekunden von 120 bis 00 herunter und es kann in dieser Zeit ein UP -oder Download (Hoch -oder Herunterladen) eingeleitet werden.

PC COMM
83 SECONDS

TIMER (Countdown läuft)

Wenn der Arbeitsgang durch die Verwendung des PC oder Mac Programms eingeleitet wurde, wechselt die Grafik zu PC oder MAC COMM CONNECTED (verbunden). Die Grafik ist sichtbar, bis der UP -oder Download (Hoch -oder Herunterladen) beendet ist und der Uhren-Hauptbildschirm erscheint. Das Kabel kann nun entfernt werden.

PC COMM
CONNECTED

PCI-KABEL (Verbindung erkannt)

Oceanlog oder Diverlog wird auch für den Upload (Hochladen) von ausgewählten Versionen von Firmware (TC-Betriebssoftware) auf den OCi verwendet, durch Verwendung des gleichen PC oder Mac - Schnittstellenprogramm und Verbindungskabel. Die Grafik PROGRAM LOADING wird während diesem Verfahren angezeigt.

PROGRAM
LOADING

FIRMWARE-AKTUALISIERUNG (bis ABSCHLUSS)

Systemanforderungen - PC:

- IBM®, oder kompatibel, PC mit USB-Anschluss
- Intel® Pentium 4 oder höher
- Microsoft® Windows® XP, Vista, 7 oder 8
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder höher) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 128MB verfügbarer RAM (Arbeitsspeicher)
- 64MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- CD Rom Laufwerk
- Drucker

Systemanforderungen - Mac:

- Mac mit USB-Anschluss
- OSX 10.5 oder höher
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder höher) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 128MB verfügbarer RAM (Arbeitsspeicher)
- 64MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- Drucker
- Internetverbindung für das Herunterladen (download) der App aus dem Apple App Store

Für Software-Aktualisierungen besuchen Sie bitte die Oceanic Website unter -

www.OceanicWorldwide.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an OceanLog Support unter -

+1 (866) 732-7877, 08.00 - 17.00 Uhr, USA Pazifik-Standardzeit.

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren OCi vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie „Lens Protektor“ vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den OCi am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor) (Abb. 177a), den PC-Schnittstellen-Datenport (Abb. 177b) und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie den OCi aus der Lösung, spülen Sie ihn unter sanft fließendem Wasser und trocknen Sie ihn vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Transportieren Sie Ihren OCi ,kühl, trocken und geschützt.

a b

Abb. 177 - VORDERANSICHT

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr OCi sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werksseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen oder Inspektionen bezüglich der Dichtigkeit werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihren OCi zu einem autorisierten Oceanic Händler oder senden Sie sie an Ihren nächsten regionalen Oceanic Vertrieb.

Zurücksenden des OCi an Oceanic:

- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieanmeldung bei.
- Versenden Sie den OCi frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle oder an Oceanic USA.
  Wenn Sie etwas an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) unter 510/-562-0500 oder senden Sie eine E-Mail an service@oceanicusa.com.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Per Nachnahme wird nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic www.OceanicWorldwide.com.

ERSETZEN DER BATTERIE



VORSICHT: Das Verfahren muss genau befolgt werden, um das Eintreten von Wasser in die Einheit zu vermeiden. Schäden, die durch einen unsachgemäßen Austausch der Batterie entstehen (oder zu anschließenden Eintritt von Feuchtigkeit führen), sind durch die 2-jährige Garantie des OCi nicht gedeckt.



HINWEIS: Der OCi kann für einen sachgemäßen Austausch der Batterie (mit anschließendem Dichtigkeitstest unter dem Druck der maximalen Tauchtiefe) an Oceanic Worldwide, einen regionalen Vertreiber oder einen autorisierten Händler gesendet werden. Für diesen Dienst werden herkömmliche Servicetarife berechnet



Abb. 178 - GEHÄUSE RÜCKSEITE

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

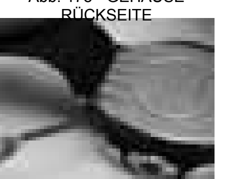


Abb. 179A - ZUM LÖSEN DES BATTERIEDECKELS

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Sollten Sie Anzeichen von Feuchtigkeit im OCi feststellen, UNTERNEHMEN SIE KEINEN Tauchgang (weder im NORM, GAUG oder FREF-Modus), bevor der OCi nicht einem sachgemäßen Service bei einem von Oceanic autorisierten regionalen Vertreiber unterzogen wurde.

Datenerhalt

Wenn die Batterie entfernt wird, werden die Einstellungen sowie die Stickstoff-/Sauerstoffberechnungen von Wiederholungstauchgängen im Speicher behalten, bis eine neue Batterie eingelegt wird. Sie können die Daten speichern oder löschen. Der Kompass muss nach dem Einlegen der neuen Batterie wieder kalibriert werden.



Abb. 179B - ABHEBEN DES BATTERIEDECKELS

Alle für den Batterieaustausch erforderlichen Teile sind im OCi-Batterie-Kit enthalten, das bei Ihrem Oceanic-Händler erhältlich ist.

Batterie entfernen

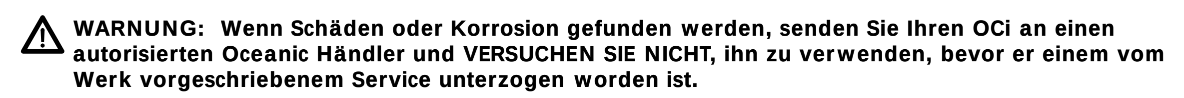
- Es ist nicht erforderlich, die Armbänder zu entfernen.
- Entfernen Sie die (4) Halteschrauben auf der Rückseite des Gehäuses (Abb. 178), indem Sie sie mit einem kleinen flachen 3-mm-Schraubenzieher im Gegenuhrzeigersinn lösen.
- Trennen Sie vorsichtig die vorderen und hinteren Gehäuseseiten. Schieben Sie bei Bedarf einen kleinen, flachen Schraubenzieher in die im Gehäuse auf der 11-Uhr-Position eingefrästen Schlitze (Abb. 179A) und heben Sie das Batteriegehäuse sorgfältig hoch und nehmen Sie den Deckel ab (Abb. 179B).
- Drehen Sie das Gehäuse um, und lassen Sie die Batterie in Ihre Hand fallen. Lösen Sie sie bei Bedarf vorsichtig mit einer Fingerspitze (Abb. 180). VERWENDEN SIE KEINE WERKZEUGE als Hebel und schließen Sie die positive (+) Seite der Batterie oben nicht mit der negativen Seite (-) unten kurz.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.



Abb. 180 - BATTERIE ENTFERNEN

Überprüfung

- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.



WARNUNG: Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie Ihren OCi an einen autorisierten Oceanic Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.

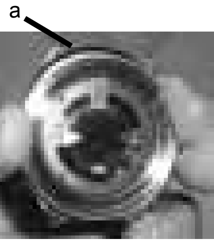


Abb. 181 - DECKEL-O-RING ZUSAMMENDRÜCKEN

- Entfernen Sie den oberen O-Ring durch seitliches Drücken (Abb. 181a). Entsorgen Sie ihn. Versuchen Sie nicht, ihn wiederzuverwenden.
  > Er liegt auf der oberen Einfassung des Gehäuses.
  > VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
  > Um eine vollständige Dichtung sicherzustellen, muss der O-Ring bei jedem Austausch der Batterie ersetzt werden.

Batterie einlegen



Abb. 182 - MONTIEREN EINLEGEN

- Schmieren Sie den neuen O-Ring mit einer sehr feinen Schicht Silikonfett ein und legen Sie ihn auf die obere Einfassung des Gehäuses.
- Legen Sie eine neue CR2450 3-Volt-Lithiumbatterie ein. Die negative Seite muss nach unten in die Batterieaussparung weisen. Achten Sie auf eine bündige Position (Abb. 182).
- Legen Sie den Batteriefachdeckel sorgfältig auf das Batteriefach. Richten Sie ihn dabei am OCi-Logo aus. Zudem sind als Hilfe zur korrekten Ausrichtung oben auf dem Deckel und dem Band kleine Symbole eingraviert (Abb. 183a).
- Auf die sachgemäße Ausrichtung des Deckels und hintere Gehäuseseite achtend, drücken Sie sie fest und gleichmäßig zusammen.
- Während Sie den Batteriedeckel sicher in Position gegen die hintere Gehäuseseite (Abb. 184) halten, legen Sie die (4) Halteschrauben ein und ziehen Sie sie mithilfe des kleinen flachen 3-mm-Schraubenziehers im Uhrzeigersinn fest. NICHT überziehen.

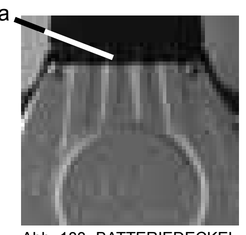


Abb. 183 -BATTERIEDECKEL AUSRICHTUNG

Testen

> Aktivieren Sie die Einheit und vergewissern Sie sich, dass die LCD-Anzeige hell und der Kontrast scharf ist. Wenn Bereiche fehlen oder die Anzeige undeutlich erscheint oder wenn ein schwacher Batteriestatus angezeigt wird, bringen Sie den OCi zu einem autorisierten Oceanic Händler zur Inspektion, bevor Sie ihn wieder verwenden.

> Während 24 Stunden nach Beendigung eines Tauchgangs werden die Grafiken SEL und DATA mit der Auswahl SAVE ? und CLEAR ? angezeigt (Abb. 185). Sie haben die Möglichkeit, die Ni-O2-Berechnungen für Wiederholungstauchgänge zu speichern oder zu löschen.



Abb. 184 - VORDER- UND RÜCKSEITE ZUSAMMEN-DRÜCKEN

- A (< 2 Sek.) - um zwischen SAVE (speichern) und CLEAR (löschen) zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Auswahl.

> Die Grafiken DATA SAVED (oder CLEARED) sowie CAL COMPASS werden für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 186). Anschließend erscheint der CAL-Bildschirm des Kompasses.
> Kalibrieren des Kompasses.
> Prüfen Sie vor dem Tauchen alle eingestellten Sollwerte.



Abb. 185 - AUSWÄHLEN

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Vor dem ersten Tauchgang einer Reihe von Wiederholungstauchgängen wird nach der Aktivierung des Tauch-/Oberflächenmodus und alle 15 Minuten die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) gemessen, bis ein Tauchgang begonnen wird oder der Betrieb auf den Uhrenmodus zurückgestellt wird.

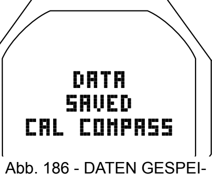


Abb. 186 - DATEN GESPEI-CHERT

> Solange nach einem Tauchgang ein Uhrenmodus aktiv ist, werden die Messungen während 24 Stunden nach dem Tauchgang alle 15 Minuten durchgeführt.
> Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
> Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 1ft (30 cm.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
> Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.

Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3,001 bis 14.000 ft) passt der OCi die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).

Auf einer Höhe von 3.001 feet (936 ft) wechselt die Tiefenkalibrierung automatisch von Meter (ft) Meereswasser auf Meter (ft) Süßwasser. Das ist die erste Anpassung im Algorithmus.

Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft) Höhe berechnet. Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß). Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).

Der OCi funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

TECHNISCHE

DATEN

Z+ ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (IMPERIAL)

Höhe (Fuß) / Tiefe (ft)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
30	3:17	2:30	2:21	2:14	2:08	2:02	1:57	1:52	1:47	1:39	1:34	1:29
40	1:49	1:21	1:15	1:11	1:08	1:05	1:02	1:00	0:57	0:55	0:53	0:51
50	01:05	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:35	00:34	00:33
60	00:48	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22	00:21
70	00:35	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14
80	00:26	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10
90	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
100	0:16	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07
110	00:12	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05
120	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
130	00:08	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
140	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
150	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
160	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
170	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
180	00:05	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
190	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:00

Z+ ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (METRISCH)

Höhe (Meter) / Tiefe (m)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
9	3:37	2:41	2:31	2:23	2:16	2:10	2:04	1:59	1:54	1:50	1:43	1:37
12	01:55	01:27	01:21	01:15	01:12	01:08	01:05	01:03	01:00	00:58	00:55	00:54
15	01:08	00:55	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:36	00:34
18	00:50	00:39	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22
21	00:36	00:28	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16
24	00:27	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11
27	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08
30	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
33	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
36	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
39	00:09	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04
42	00:08	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04
45	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
48	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
51	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
54	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (ENGLISCH)

Höhe (Fuß) / Tiefe (ft)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
30	4:20	3:21	3:07	2:55	2:45	2:36	2:28	2:21	2:15	2:10	2:04	1:58
40	2:17	1:43	1:36	1:30	1:25	1:20	1:16	1:12	1:09	1:06	1:03	1:01
50	01:21	01:03	01:00	00:58	00:55	00:52	00:48	00:45	00:43	00:41	00:39	00:37
60	00:57	00:43	00:40	00:38	00:36	00:34	00:33	00:31	00:30	00:29	00:28	00:27
70	00:40	00:31	00:30	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:22	00:20	00:19	00:18
80	00:30	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14	00:13
90	00:24	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10
100	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
110	0:16	00:12	00:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	00:08	0:07	0:07	0:07
120	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	0:07	00:06	00:06	00:06
130	00:11	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05
140	00:09	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
150	00:08	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04
160	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
170	00:07	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
180	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
190	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (STD:MIN) AUF HÖHE (METRISCH)

Höhe (Meter) / Tiefe (m)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
9	4:43	3:37	3:24	3:10	2:58	2:48	2:39	2:31	2:24	2:18	2:12	2:07
12	02:24	01:52	01:44	01:37	01:30	01:25	01:21	01:17	01:13	01:10	01:07	01:04
15	01:25	01:06	01:03	01:00	00:57	00:55	00:52	00:49	00:46	00:43	00:41	00:39
18	00:59	00:45	00:42	00:40	00:38	00:36	00:34	00:32	00:31	00:30	00:29	00:28
21	00:41	00:33	00:31	00:29	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19
24	00:32	00:26	00:24	00:22	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14
27	00:25	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10
30	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08
33	00:17	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07
36	00:14	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
39	00:11	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05
42	00:09	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
45	00:08	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
48	00:07	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
51	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
54	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

TECHNISCHE DETAILS

KANN VERWENDET WERDEN ALS
- Uhr
- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox)
- Digitaler Tiefen / Zeitmesser
- Freitauchen (Apnoe)
- Kompass

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN
- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90
- Nullzeiten-Tiefenstopps - Morroni, Bennet
- Deko-Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik
- Höhe - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross)
- Höhenkorrekturen und O2-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion:	Präzision:
• Tiefe	±1% der ganzen Skala
• Timers	1 Sekunde pro Tag (Zeitmesser)

Aktivierung Tauchmodus:
- Muss im Tauchcomputermodus sein, wenn die Wasseraktivierung aus (OFF) ist.
- Automatisch - beim Eintauchen in Wasser, wenn die Wasseraktivierung an (ON) ist.
- Kann ab einer Tiefe von unter 1,5 m (5 ft) nicht mehr manuell aktiviert werden, wenn die Wasseraktivierung aus (OFF) ist.
- Kann in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft) nicht als TC betrieben werden.

Tauchzähler:
- NORM / GAUG zeigt Tauchgänge #1 bis 24, FREE / TECH FREE zeigt Tauchgänge #1 bis 99 (0 wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen (nach 24 Stunden ohne Tauchgang).

Tauchlog-Modus:
- Speichert die 24 letzten NORM / GAUG-Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher.
- Nach 24 Tauchgängen wird der 25. Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

Höhe:
- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft) über Meer.
- Der Umgebungsdruck wird im Uhrenmodus alle 30 Minuten und beim Zugriff auf den Tauchcomputer-Modus und im TC-Oberflächenmodus alle 15 Minuten gemessen.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:
- Batterie (1) 3 V / DC, CR2450, Lithiumbatterie (Panasonic oder gleichwertig)
- Lagerfähigkeit >> bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus" ausgeliefert wurde).
- Batterieersatz >> vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich)
- Betriebsdauer >> 1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.

Batteriesymbol:
- Warnung >> Symbol an, ohne zu blinken <= 2,75 Volt, Batteriewechsel empfohlen.
- Alarm >> Symbol blinkt, wenn <= 2,50 Volt, Batterie wechseln, funktioniert nicht mehr als TC.

Betriebstemperatur:
- Außerhalb des Wassers - zwischen 6 º und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im mitgelieferten Aufbewahrungsbehälter - zwischen 8 und 70 °C (-14 und 158 °F).
- Im Wasser - zwischen 2 und 35 °C (28 und 95 °F).

TECHNISCHE DATEN (FORTSETZUNG)

BALKENDIAGRAMME

TLBG	Segmente
• Nullzeit - Normalbereich	3
• Nullzeit - Warnbereich	1
• Deko-Bereich	1

VARI	18 m (60 ft) und weniger			tiefer als 18 m (16 ft)		
	Segmente	ft/min	m/min	Segmente	ft/min	m/min
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6
• Normalbereich	1	11 - 15	3.5 - 4.5	1	21 - 30	6.5 - 9
• Normalbereich	2	16 - 20	5 - 6	2	31 - 40	9.5 - 12
• Normalbereich	3	21 - 25	6.5 - 7.5	3	41 - 50	12.5 - 15
• Warnbereich	4	26 - 30	8 - 9	4	51 - 60	15.5 - 18
• Bereich - zu schnell (blinkend)	5 (alle)	> 30	> 9	5 (alle)	> 60	> 18

Nummerische Displays:	Bereich:	Auflösung:
• Tageszeit (Standard-Uhr, Haupt, Alternativ)	0:00:00 bis 23:59_59 Std:Min_Sek	1 Sekunde
• Dualzeit	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Alternativ-Zeitunterschied	- 23 Std. bis 00 bis + 23 Std.	01 Stunde
• Uhr Countdown-Timer	23:59 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• Uhr Chrono-Lap #	1 bis 9	1 (Runde)
• Uhr Chrono-Lap Zeit	0:00:00.00 bis 9:59:59.99 Std:Min:Sek._ .01 Sek.	.01 Sekunde
• PC Countdown-Timer	1:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Temperatur	-18 bis 60°C (0 bis 140°F)	1 C (°F)
• Kompass - Zielrichtung	000 bis 359°	001°
• Kompass - Abweichung	0 bis +/- 45°	1°
• Höhenlage	Meeresspiegel, EL 2 bis EL 7	1 (Lage)
• Flugverbotszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• Entsättigungszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• Tiefe und Maximal Tiefe	0 bis 150 m (495 ft)	0.1 m (1 ft)
NORM, GAUG		
• Tauchgangsnummer	0 bis 24	
• Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Druck	0 bis 345 bar (5000 psi)	1 bar (5 psi)
• Verstrichene Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Mit Luft verbleibende Zeit	0 bis 99 Min.	1 Minute
Nur NORM		
• DTR (NDC, OTR)	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• FO2-Wert (Einstellung)	Luft (Air), 21 bis 100 %	1 %
• PO2-Wert	0.00 bis 5.00 ata	.01 ata
• O2-Sättigung	0 bis 100 %	1 %
• Nullzeit-Tiefenstoppzeit	2:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	5:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Dekostoppzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Totale Aufstiegszeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
• Verstoß - Countdown-Timer	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
Nur GAUG		
• Tauchzeit-Run-Timer	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
FREE, TECH FREE		
• Tauchgangsnummer	0 bis 99	1
• Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 59:59 Min:Sek 01:00 bis 23:50 Std:Min	1 Sekunde 1 Minute
• Countdown-Timer	9:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Laufzeit-Timer	0:00 bis 9:59 Min:Sek	1 Sekunde
• Verstrichene Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Min:Sek	1 Sekunde



WARNUNG: Wenn Ihr OCi aus irgendwelchem Grund als Tauchcomputer zu funktionieren aufhört, ist es wichtig, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen haben und darauf vorbereitet sind. Das ist ein wichtiger Grund, nicht bis an die Grenzen der Nullzeiten oder der Sauerstoffbelastung zu gehen und ein kritischer Grund, um Dekompressionstauchgänge zu vermeiden.

Wenn Sie in Situationen tauchen, in denen durch einen Ausfall Ihres OCi Ihre Reise ruiniert oder Ihre Sicherheit gefährdet würde, empfehlen wir Ihnen dringend, ein System mit Back-up-Instrumenten zu verwenden.

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

OCi Seriennummer: ______________________________

OCi Firmware Version: ______________________________

Sender (TMT): ______________________________

Kaufdatum: ______________________________

Gekauft bei: ______________________________

____

____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler / Techniker

BEMERKUNGEN

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA
2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel.: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404
Web: www.OceanicWorldwide.com
E-Mail: hello@oceanicusa.com

OCEANIC EUROPA
Augsburg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 821 810342 0 Fax: +49 (0) 821 810342 29
Web: www.oceanic-eu.com
E-Mail: office@oceanic.de

OCEANIC GB
Devon, Vereinigtes Königreich
Tel.: (44) 1404-891819 Fax: +44 (0) 1404-891909
Web: www.OceanicUK.com
E-Mail: helpyou@oceanicuk.com

OCEANIC AUSTRALIEN
Rosebud, Victoria, Australien
Tel.: 61-3-5986-0100 Fax: 61-3-5986-1760
Web: www.OceanicAUS.com.au
E-Mail: sales@OceanicAUS.com.au

OCEANIC ASIEN-PAZIFIK
Singapur
Tel.: +65-6391-1420 Fax: +65-6297-5424
E-Mail: info@oceanicasia.com.sg

OCEANIC HAWAII und MIKRONESIEN
Kapolei, Hawaii
Tel.: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068
E-Mail: lbell@oceanicusa.com

OCi

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH